

Außenhandel

Zusammenfassende Übersichten
für den Außenhandel



August 2017

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 01.11.2017
Artikelnummer: 2070100171084

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 81

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

[Qualitätsbericht](#)

1	Gesamtergebnisse
1.1	Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950
1.2	Monatliche Gesamtentwicklung
2	Erdteile, Ländergruppen und Länder
2.1	Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern
2.1.1	Exporte
2.1.2	Importe
2.2	Werte nach Erdteilen und Ländern
2.2.1	Exporte
2.2.2	Importe
2.3	Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel
3	Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik
3.1	Exporte
3.2	Importe
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
4	Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS)
5	Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP 2009)
5.1	Exporte
5.2	Importe
6	Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.1	Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2	Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
6.2.1	Exporte
6.2.2	Importe
7	Werte nach Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev.4)
7.1	Exporte
7.2	Importe
8	Bundesländer
8.1	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern
8.2	Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
8.2.1	Exporte
8.2.2	Importe
9	Verkehrszweige
9.1	Verkehrszweige
9.1.1	Intrahandel
9.1.2	Extrahandel
9.2	Erdteile nach Verkehrszweigen
9.2.1	Intrahandel
9.2.1.1	Importe in Tonnen
9.2.1.2	Importe in 1000 Euro

9.2.2	Extrahandel
9.2.2.1	Exporte in Tonnen
9.2.2.2	Exporte in 1000 Euro
9.2.2.3	Importe in Tonnen
9.2.2.4	Importe in 1000 Euro
9.3	Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) nach Verkehrszweigen
9.3.1	Intrahandel Exporte
9.3.1.1	Exporte in Tonnen
9.3.1.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.2	Intrahandel Importe
9.3.2.1	Importe in Tonnen
9.3.2.2	Importe in 1000 Euro
9.3.3	Extrahandel Exporte
9.3.3.1	Exporte in Tonnen
9.3.3.2	Exporte in 1000 Euro
9.3.4	Extrahandel Importe
9.3.4.1	Importe in Tonnen
9.3.4.2	Importe in 1000 Euro

10 Volumen, Indizes und Terms of Trade

10.1	Jährliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.1.1	Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte; Exporte, Importe
10.1.2	Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte; Terms of Trade; Exporte, Importe
10.2	Monatliche Entwicklung des Volumens, der Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.1	Exporte
10.2.2	Importe

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte

11	Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 Arima
----	--

Anhänge

Anhang 1-Genesis-Online
Anhang 1-Genesis-Online-Z

Zeichenerklärung und Abkürzungen

r	=	berichtigte Zahl
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angabe fällt später an
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
–	=	grundsätzliche Änderungen innerhalb einer Zeile, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
MD	=	Monatsdurchschnitt
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Jährliche Gesamtentwicklung und jährlicher Außenhandelssaldo
Abbildung 2	Deutsche Exporte nach Erdteilen
Abbildung 3	Jährlicher Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel
Abbildung 4	Anteil nach Erdteilen und EU-Anteil am deutschen Außenhandel
Abbildung 5	Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands
Abbildung 6	Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss nach ausgewählten Ländern
Abbildung 7	Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands
Abbildung 8	Jährliche Exporte nach Bundesländern
Abbildung 9	Exporte nach Bundesländern
Abbildung 10	Verkehrszweige Intrahandel
Abbildung 11	Verkehrszweige Extrahandel
Abbildung 12	Indizes der Außenhandelsstatistik
Abbildung 13	Kalender- und saisonbereinigte Werte (BV4.1)

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Dienstleistungen aller Art sind grundsätzlich nicht Gegenstand der Außenhandelsstatistik; Ausnahme: Veredelungsgeschäfte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenbewegungen; diese werden in der Außenhandelsstatistik erfasst und nachgewiesen.

Aus erhebungstechnischen Gründen unterscheidet man in der Außenhandelsstatistik zwischen der Intrahandelsstatistik (Erfassung des EU-Warenverkehrs) und der Extrahandelsstatistik (Erfassung des Drittlandswarenverkehrs).

Grundsätzlich sind alle in Deutschland umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen im Rahmen der Intrahandelsstatistik auskunftspflichtig, die innergemeinschaftliche Warenverkehre durchführen.

Von der Auskunftspflicht befreit sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr den Wert von 500 000 Euro bei der Versendung und 800 000 Euro bei den Eingängen (bis 2015: 500 000 Euro je Verkehrsrichtung) nicht übersteigen.

Im Extrahandel werden die bei den Zollstellen anfallenden Zollmeldungen ausgewertet.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die Einführer / Ausführer einer Ware.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfasst die Bundesrepublik Deutschland. Regionale Ergebnisse liegen in der Gliederung nach Bundesländern vor.

1.4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist grundsätzlich der Monat der Exporte oder Importe von Waren (Extrahandel) bzw. der Monat, in dem der innergemeinschaftliche Warenverkehr stattgefunden hat (Intrahandel).

1.5 Periodizität

Seit 1950 werden für die Bundesrepublik Deutschland monatlich Außenhandelsergebnisse erhoben und veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Außenhandelsstatistikgesetz (AHStatGes) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402 - 1, veröffentlichten bereinigten Fassung,

Außenhandelsstatistik-Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1993),

Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates (ABl. EG Nr. L 152 S. 23),

Verordnung (EU) Nr. 92/2010 der Kommission vom 2. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich des Datenaustausches zwischen den Zollbehörden und den nationalen statistischen Stellen, der Erstellung von Statistiken und der Qualitätsbewertung (ABl. EU L 31, S.4),

Verordnung (EU) Nr. 113/2010 der Kommission vom 9. Februar 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken des Außenhandels mit Drittländern hinsichtlich der Abdeckung des Handels, der Definitionen der Daten, der Erstellung von Statistiken des Handels nach Unternehmensmerkmalen und Rechnungswährung sowie besonderer Waren oder Warenbewegungen (ABl. EU L 37, S.1),

Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EG Nr. L 102 S. 1),

Verordnung (EG) Nr. 1982/2004 der Kommission vom 18. November 2004 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1901/2000 und (EWG) Nr. 3590/92 der Kommission (ABl. EG Nr. L 343 S. 3),

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die gesetzlichen Regelungen der Außenhandelsstatistik auf europäischer Ebene (Art. 10 Verordnung (EG) Nr. 471/2009, Art. 11 Verordnung (EG) Nr. 638/2004) sehen die "passive Geheimhaltung" vor. Danach werden Einzelangaben auf Antrag der betroffenen Ein- oder Ausfühler geheim gehalten. Namen und Adressen von Befragten werden in keinem Fall bekannt gegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Auf Antrag der Ein- und Ausfühler wird geprüft, ob die Geheimhaltung gerechtfertigt ist.

Ist der Antrag auf Geheimhaltung gerechtfertigt, werden die entsprechenden Außenhandelsdaten geheim gehalten. Die Geheimhaltungsfälle werden unter einer Sammelnummer "Geheimhaltung der Außenhandelsstatistik" bzw. der Länderangabe "Vertrauliche Länder" nachgewiesen.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Außenhandelsstatistik verfügt über ein Qualitätskonzept auf europäischer Ebene, das sich eng an den allgemeinen Qualitätsvorgaben des Europäischen Statistischen Systems (ESS) orientiert. Im Vordergrund stehen die nachhaltige Verbesserung der Qualität der Außenhandelsdaten in den EU-Mitgliedstaaten sowie eine weitest mögliche Harmonisierung der angewandten Methoden.

Der Verhaltenskodex Europäischer Statistiken (Code of Practice) mit seinen 15 Grundsätzen und den darin enthaltenen Qualitätsvorgaben wurde systematisch und so weit wie möglich auf die europäische Außenhandelsstatistik übertragen. Mit dem Ziel der Qualitätssicherung und -steigerung war auch eine Vereinfachung und Modernisierung der Außenhandelsstatistik verbunden, die in erster Linie auf den innergemeinschaftlichen Warenverkehr (Intrahandel) ausgerichtet war, in geringerem Maße auch auf den Warenverkehr mit den übrigen Ländern der Welt (Extrahandel). Basierend auf den allgemeinen Qualitätsstandards und -empfehlungen des Europäischen Statistischen Systems sowie dem Verhaltenskodex wurden vielfältige eigene Qualitätsindikatoren für alle Qualitätskriterien formuliert und teilweise auch als verpflichtende (Mindest-) Qualitätsstandards in die EU-Verordnungen übernommen. Weitergehende Qualitätsziele werden den Mitgliedstaaten als Empfehlungen für die Zukunft vorgegeben.

In detaillierter Form finden sich die Qualitätsanforderungen in einem EU-Dokument (Doc MET 1000). In diesem Dokument sind alle gesetzlich bindenden Qualitätsanforderungen sowie die weitergehenden Qualitätsempfehlungen ausführlich dargestellt und beschrieben. Für alle relevanten Qualitätskriterien werden Qualitätsindikatoren und Prozessvariablen aufgelistet.

Ausgewählte Qualitätskriterien des Europäischen Verhaltenskodexes sind: Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Zugänglichkeit und Klarheit, Vergleichbarkeit, Kohärenz. Zu diesen Kriterien erfolgt ein Qualitätsmonitoring. Wichtigstes Werkzeug ist die Qualitätsabfrage (national quality report), die durch Eurostat jährlich in allen Mitgliedstaaten durchgeführt wird. Sie erfolgt mit einem umfassenden Fragebogen und stellt für Eurostat die Basis für den veröffentlichten Qualitätsbericht (summary quality report) dar. Es werden etwa 50 Indikatoren und Prozessvariablen abgefragt. Außerdem werden detaillierte Informationen zur angewandten Methodik verlangt (z.B. Zuschätzungen, Revisionen, Geheimhaltung).

Weitere Monitoring-Instrumente dienen in erster Linie dazu, Asymmetrien im innergemeinschaftlichen Handel aufzudecken. Zum einen werden von Eurostat allen Mitgliedstaaten monatliche Auswertungen über die 150 größten Intrahandels-Asymmetrien (TOP-150-Asymmetrien) zur Verfügung gestellt. Damit soll die Entwicklung der Asymmetrien permanent verfolgt und näher untersucht werden. In Bezug auf den Asymmetrie-Abbau wird zum anderen in unregelmäßiger Folge auch ein sog. "outlier detection report" veröffentlicht, der mit der Gegenüberstellung von monatlichen Handelsdaten jeweils zweier Partnerländer das Auftreten von "Datenausreißern" in einer Zeitreihe aufdeckt.

Als letztes Monitoring-Instrument dienen regelmäßige Fehlerberichte von Eurostat an die Mitgliedstaaten dazu, eventuelle Fehler in den monatlichen Lieferungen der Außenhandelsdaten an die europäische Statistikbehörde aufzuzeigen. Die monatlichen Datenlieferungen sind nach einem vorgegebenen Muster mit bestimmten Datenformaten und entsprechenden vielfältigen Kennzeichnungen von Besonderheiten abzuliefern. Treten hierbei Fehler auf, können diese mithilfe der Fehlerberichte erkannt und künftig behoben werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Qualität der Außenhandelsstatistik in den EU-Mitgliedstaaten wird durch Eurostat in Form einer Auditierung auf der Grundlage der Angaben aus der jährlichen Qualitätsabfrage bewertet. Für die Bewertung relevant sind die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen, die Einhaltung der Qualitätsempfehlungen sowie die allgemeine Qualität der veröffentlichten Daten und künftig auch der angewandten Methoden.

Für die konkrete Einstufung des Qualitätsstandes verwendet Eurostat klar definierte Bewertungscodes (assessment codes). So gibt es insgesamt vier Bewertungsstufen, die von "vollständige Erfüllung der Vorgaben" bis "anhaltender ernsthafter Verstoß gegen die Vorgaben" reichen, um die Erfüllung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu beurteilen.

Alle Kriterien für die Bewertungscodes beziehungsweise ihre Abgrenzung voneinander wurden für jeden Qualitätsindikator beziehungsweise für jede Qualitätsvorgabe oder -empfehlung genau festgeschrieben und sind somit nachvollziehbar. Die Abstufung der einzelnen Codes richtet sich beispielsweise häufig nach dem Grad der Abweichung von einem bestimmten vorgegebenen Wert.

Der Nutzen dieser Auditierung durch Eurostat besteht für die Mitgliedstaaten in der exakten Einschätzung des Qualitätsstandes ihrer Außenhandelsstatistik anhand der Einstufung in Bewertungscodes und insbesondere auch in der textlichen Bewertung ihrer angewandten Methodik. Defizite können auf diese Weise schneller erkannt und Verbesserungen von Jahr zu Jahr verfolgt werden. Darüber hinaus trägt die Auditierung auch dazu bei, das eigene Qualitätsbewusstsein zu schärfen und den Methodeneinsatz kontinuierlich zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen. Als langfristiger Effekt ergibt sich daraus eine allmähliche Harmonisierung der Methodik in der EU, die wiederum indirekt zu einem weiteren Abbau von Asymmetrien in den spiegelbildlichen Handelsdaten beiträgt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Das Statistische Bundesamt erstellt Außenhandelsstatistiken über den Warenverkehr Deutschlands mit den einzelnen Partnerländern anhand von monatlichen Daten. Diese Daten werden von der Gruppe Außenhandel erhoben, geprüft, aufbereitet und veröffentlicht. Die Außenhandelsstatistik ist in Deutschland als Zentralstatistik konzipiert, deren Organisation und Durchführung dem Statistischen Bundesamt obliegt.

In der Außenhandelsstatistik werden Mengen und Werte der ein- bzw. ausgeführten Waren primär nach Warenarten und Ländern gegliedert. Darüber hinaus werden jedoch noch weitere Daten erfragt, die im Zusammenhang mit der physischen Warenbewegung von grundsätzlichem Interesse sind.

Zu den für die Veröffentlichung wichtigsten Erhebungsmerkmalen zählen:

Warennummer, Wert, Menge, Ursprungsland und Versendungsland bei der Einfuhr, Bestimmungsland bei der Ausfuhr.

Weitere Merkmale der Erfassung sind:

Art des Geschäfts, Bundesland, Verkehrszweig.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Warenarten werden entsprechend der 8-stelligen Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) untergliedert. Dieses entspricht der "Kombinierten Nomenklatur" (KN), die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich vorgegeben ist. In Deutschland ist keine tiefere Gliederung auf nationaler Ebene vorgesehen. Die Warennummern sind in den ersten 6 Stellen mit dem Code des "Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS)" identisch, der weltweit für zolltarifliche Zwecke und zur Erhebung außenhandelsstatistischer Daten verwendet wird.

Wegen der für Wirtschaftsanalysten geeigneten Struktur findet in den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik auch das "Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel" (SITC, Rev.4) Verwendung. Es gruppiert die Positionen und Unterpositionen des HS nach größeren Warengruppen, nach dem Bearbeitungsgrad und nach produktionstechnischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Außenhandelsergebnisse auch nach Warengruppen und -untergruppen der "Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) veröffentlicht. Dies ist eine nur in Deutschland angewandte zusammenfassende Warengliederung des Außenhandels.

Die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Güterabteilungen des "Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken" (GP) erleichtert den Vergleich zwischen Produktions- und Außenhandelsdaten.

Klassifikationen der Außenhandelsstatistik sind im Internet verfügbar:
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Länderangaben

Außenhandelsergebnisse werden sowohl nach dem Bundesgebiet als auch auf Bundeslandebene und nach Partnerländern nachgewiesen.

Die Anmeldung und Erfassung der Partnerländer (Ursprungsland bei den Einfuhren, Bestimmungsland bei den Ausfuhren) erfolgt nach dem jeweils gültigen "Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik".

Ursprungsland ist das Land, in dem eine Ware vollständig gewonnen oder hergestellt wurde oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an diese Stelle das Versendungsland. Versendungsland ist das Land, aus dem die Waren in das Erhebungsgebiet verbracht worden sind.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Waren ge- oder verbraucht, be- oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

Regionale Ergebnisse werden in der Gliederung nach Bundesländern nachgewiesen. Für die Ausfuhr wird als Ursprungsregion das Bundesland nachgewiesen, in dem die Ware vollständig gewonnen oder hergestellt worden ist oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erhalten hat. Bei der Einfuhr wird die Zielregion nachgewiesen, d.h. das Bundesland, in dem die eingehenden Waren voraussichtlich verbleiben sollen.

Mengen

Die Menge einer Ware wird grundsätzlich in Kilogramm erfasst und in Tonnen (= 1000 kg) nachgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Eigenmasse der Ware ohne Umschließungen. Für ausgewählte Warenarten wird gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik die Menge in der sog. "Besonderen Maßeinheit" erfasst (z.B. Stück, Liter, Kubikmeter).

Werte

Entsprechend den internationalen Standards wird als Warenwert der Statistische Wert zu Grunde gelegt. Dies ist der Wert der Ware an der deutschen Außengrenze. Der Statistische Wert ergibt sich in der Regel aus dem in Rechnung gestellten Entgelt für eine Ware beim Kauf im Einfuhrgeschäft oder beim Verkauf einer Ware im Ausfuhrgeschäft, wobei eine Kostenabgrenzung frei deutscher Grenze vorzunehmen ist. Zölle, Steuern oder andere Abgaben sind nicht im Statistischen Wert enthalten.

Beispiel: Verkauf - Rechnungspreis 10 000 EUR

Lieferbedingung: frei deutsche Grenze oder FOB Bremen

Statistischer Wert: 10 000 EUR

Berechnungen: keine Zu- oder Abschläge, da Rechnungspreis "Frei deutsche Grenze"

Lieferbedingung: ab Werk EXW (Versicherungs- und Beförderungskosten Versandort bis deutsche Grenze = 500 EUR)

Statischer Wert: 10 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis zuzüglich 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze

Lieferbedingung: CIF New York (Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York : 1500 EUR)

Statistischer Wert: 8 500 EUR

Berechnungen: Rechnungspreis abzüglich 1 500 EUR Versicherungs- und Beförderungskosten ab deutscher Grenze bis New York

Für Waren, die unentgeltlich oder im Rahmen eines meldepflichtigen Miet- oder Leasinggeschäftes geliefert werden, ist als Statistischer Wert der Preis der Ware, der im Falle eines Kaufgeschäftes unter den Bedingungen des freien Wettbewerbs vermutlich berechnet worden wäre, anzugeben. Entsprechend ist bei Warenverkehren zur Veredelung zu verfahren.

Bei den Exporten und Importen nach Veredelung entspricht der Wert dem Gesamtbetrag, der beim Verkauf der veredelten Waren berechnet worden wäre. Vereinfacht kann dieser wie folgt berechnet werden:

Veredelungskosten (Lohn, Material, Zubehör) zuzüglich dem Wert der zuvor aus- oder eingeführten unveredelten Waren sowie der Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze.

Beispiel: Wiederausfuhr nach aktiver Veredelung (Be- oder Verarbeitung in Deutschland)

Wert der eingeführten unveredelten Waren frei deutsche Grenze: 30 000 EUR

angefallene Veredelungskosten (Material, Lohn): + 17 000 EUR

Versicherungs- und Beförderungskosten bis zur deutschen Grenze: + 300 EUR

Statistischer Wert bei Wiederausfuhr = 47 300 EUR

Die veröffentlichten Werte in US-Dollar sind für die Ein- und Ausfuhr aus den Eurowerten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die monatlichen Euro-Referenzkurse der Europäischen Zentralbank zugrunde gelegt.

Ein- und Ausfuhrarten

Die Außenhandelsstatistik weist Daten für die Ein- und Ausfuhr Deutschlands nach. Sie sind in folgende Ein- und Ausfuhrarten gegliedert:

Einfuhr:

- Einfuhr in den freien Verkehr
- Einfuhr zur aktiven Eigen- und Lohnveredelung
- Einfuhr nach passiver Veredelung
- Einfuhr auf Zolllager.

Ausfuhr:

- Ausfuhr aus dem freien Verkehr
- Ausfuhr nach aktiver Eigen- oder Lohnveredelung
- Ausfuhr zur passiven Veredelung
- Ausfuhr aus Zolllagern.

General- und Spezialhandel

Die Untergliederung nach Ein- und Ausfuhrarten ermöglicht die Darstellung des Außenhandels nach den Systemen des General- und des Spezialhandels.

Der Generalhandel umfasst alle nach Deutschland eingehenden und aus Deutschland ausgehenden Waren.

Der Spezialhandel umfasst dagegen im Wesentlichen nur die Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Be- oder Verarbeitung in Deutschland eingehen und die Waren, die aus der Erzeugung und der Be- oder Verarbeitung in Deutschland stammen und ausgehen.

Im Spezialhandel sind im Unterschied zum Generalhandel nicht enthalten:

- die Einfuhren von Waren auf Lager,
- die Ausfuhren von Waren aus Lager.

Eingeschlossen im Spezialhandel sind jedoch:

- die Überführung (Einfuhren) aus Lager in den freien Verkehr oder die aktive Veredelung.

Neben den in den Rechtsgrundlagen festgelegten Konzepten und Definitionen (siehe Punkt 1.6) geben Dokumente auf EU- und internationaler Ebene Konzepte und Definitionen der Außenhandelsstatistik vor:

- Concepts and Definitions (UN)
- Eurostat Guidelines.

2.2 Nutzerbedarf

Außenhandelsstatistiken sind ein Schlüsselindikator für die Wirtschaftsentwicklung und somit ein wichtiges Instrument für zahlreiche öffentliche und private Entscheidungsträger. Sie ermöglichen beispielsweise nationalen und internationalen Behörden die Vorbereitung bi- und multinationaler Verhandlungen. Die Außenhandelsstatistiken helfen Unternehmen bei der Durchführung von Marktstudien und der Festlegung ihrer Handelsstrategie. Sie sind außerdem eine unverzichtbare Informationsquelle für Zahlungsbilanzstatistiken, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder Konjunkturanalysen.

Wer verwendet Außenhandelsstatistiken wozu?

- die Europäische Kommission für die Planung der Agrar- und Handelspolitik in Europa, für den Abschluss von Handelsvereinbarungen in der Welthandelsorganisation, bei Embargos von bestimmten Waren und für die Beobachtung sensibler Warenströme
- die internationalen Organisationen, um die Wirtschaftslage eines Landes einzuschätzen
- der Staat, um die Wirtschaftspolitik für die einzelnen Bereiche festlegen zu können
- die Europäische Zentralbank sowie die Deutsche Bundesbank zur Erstellung der Zahlungsbilanzstatistiken
- die Bundesländer, um auf regionaler Ebene die Ausfuhr der Unternehmen zu fördern und zu unterstützen
- die Botschaften und Konsulate, die sich für die bilateralen Handelsbeziehungen interessieren
- die Wirtschaftsverbände, die regelmäßig detaillierte Berichte erhalten zur spezifischen Information ihrer Mitglieder
- jedes Unternehmen, das die Marktstellung seiner Produkte verfolgen möchte
- die Fachpresse und Medien zur Information eines breiten Publikums
- jeder, der sich für die Entwicklung des Außenhandels und die Stellung unseres Landes im internationalen Wettbewerb interessiert.

2.3 Nutzerkonsultationen

Die Interessen und Wünsche der Datennutzer werden auf verschiedenen Wegen berücksichtigt. Die Ressorts des Bundes und der Länder können über das nationale Gesetzgebungsverfahren direkt Einfluss auf die Außenhandelsstatistik nehmen. Allerdings werden Erhebungsprogramm und Rahmenbedingungen der Außenhandelsstatistik weitgehend durch EU-Vorschriften geregelt.

Auch über den Bund-Länderausschuss „Statistik“ können Nutzerinteressen artikuliert werden.

Im Fachausschuss „Handel“, der für den Bereich "Außenhandel" alle zwei Jahre unter Leitung des Statistischen Bundesamtes zusammenkommt, werden die Hauptnutzer der Außenhandelsstatistik (u.a. Ministerien, Verbände, Bundesbank, Statistische Landesämter) über aktuelle Entwicklungen (z.B. Anhebung der Meldeschwelle) informiert und um ihre Bewertung aus Nutzersicht gebeten. Außerdem werden von Zeit zu Zeit gezielte Nutzerbefragungen auf nationaler und auf EU-Ebene durchgeführt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Seit der Vollendung des Europäischen Binnenmarktes zum 1.1.1993 und dem damit verbundenen Wegfall der zollamtlichen Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wird in der Außenhandelsstatistik erhebungstechnisch zwischen Extra- und Intrahandelsstatistik differenziert. Die Erfassung der Daten über die grenzüberschreitenden Warenbewegungen erfolgt im Grundsatz entweder klassisch über die Zollverwaltung (Extrahandel) oder im Wege einer direkten Firmenanmeldung (Intrahandel).

Die Extrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den sogenannten Drittländern (Nicht-EU-Staaten).

Die Erhebung der Extrahandelsdaten erfolgt traditionell über die Zollverwaltung im Zeitpunkt der Erledigung der gesetzlich vorgeschriebenen Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten im Rahmen des IT-Verfahrens ATLAS. Mit der Zollabwicklung werden gleichzeitig die zoll-, steuer-, außenwirtschaftsrechtlichen und außenhandelsstatistischen Formalitäten erledigt.

Die statistischen Meldungen sind damit integraler Bestandteil der Zollanmeldungen und werden von den Zollstellen auf Vollständigkeit sowie offensichtliche Fehler geprüft und täglich dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

Jede einfuhr- und ausfuhrseitige Warenlieferung bedingt die Erledigung von Zollförmlichkeiten. Im Allgemeinen liefert daher der Einführer / Ausführer als Zollanmelder die statistischen Angaben. Die Anmeldungen können auch durch einen Bevollmächtigten (z.B. Spediteur) vorgenommen werden.

Die Intrahandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr Deutschlands mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Hierbei handelt es sich um ein Erhebungssystem in Form einer Direktanmeldung durch die beteiligten Unternehmen. Das Intrastat-System ist u.a. durch eine enge Verknüpfung mit dem Umsatzsteuersystem gekennzeichnet, welches eine (indirekte) Kontrolle über die monatlich von den Unternehmen bei den Finanzämtern abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen ermöglicht.

Meldepflichtig sind die am innergemeinschaftlichen Warenverkehr beteiligten umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen. Zur Entlastung der Unternehmen ist eine Anmeldeschwelle festgelegt, unterhalb derer keine statistische Anmeldung erforderlich ist. Daneben sind bestimmte Warentransaktionen nicht meldepflichtig.

Ausgenommen von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik sind u.a. Warenbewegungen von geringer wirtschaftlicher Bedeutung sowie vorübergehende Warenein- und ausfuhren (z.B. Messe- und Ausstellungsgut). Die Befreiungstatbestände sind in den jeweiligen Befreiungslisten für die beiden Erhebungssysteme erschöpfend aufgeführt.

Bei direkter Firmenbefragung (Intrastat-System) sind Unternehmen, deren innergemeinschaftliche Warenverkehre im Vorjahr bzw. im laufenden Jahr im Eingang den Wert von derzeit 800 000 Euro, in der Versendung den Wert von derzeit 500 000 Euro nicht übersteigen von der Meldung befreit.

Nutzung alternativer Datenquellen:

In beiden Bereichen der Außenhandelsstatistik werden für die Erfassung bestimmter Warentransaktionen sog. alternative Datenquellen genutzt. Hierzu gehören Daten aus der Fischereistatistik, die vom Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) für die Erfassung des grenzüberschreitenden Eigentumswechsels von Seeschiffen und Luftfahrzeugen als Ein-/Ausfuhr wird u.a. auf die Seeschiffsregister bei den Amtsgerichten und das Luftfahrzeugregister beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA) als Kontrollinstrument zurückgegriffen. Das gleiche gilt für die Erfassung des sog. Lagerverkehrs (Zolllager und Freizonen) im Generalhandel, wo im Bereich der Freizonen unterstützend „Lagerübersichten“ genutzt werden, die bei den betreffenden Lagerhaltern zu führen sind. In der Intrahandelsstatistik wird die Vollständigkeit außerdem mit Daten aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung überwacht, zusätzlich werden auf Basis der Umsatzsteuerdaten Zuschätzungen vorgenommen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die traditionelle Datenerhebung auf Vordrucken (Einheitspapier, Vordruck N) ist nahezu vollständig durch moderne, elektronische Meldeverfahren abgelöst worden. Nach § 11a Absatz 2 des BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischen Wegen an das Statistische Bundesamt bzw. an das zuständige Zollamt zu melden.

Extrahandel:

Statistische Meldungen über Ein- und Ausfuhren im Warenverkehr mit Drittländern basieren auf den Zollanmeldungen. Im Rahmen von ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System) werden die für die Zollbehandlung erforderlichen Angaben (einschließlich der Statistikdaten) elektronisch der zuständigen Zollstelle übermittelt. Nach Auswertung durch die deutsche Zollverwaltung werden dem Statistischen Bundesamt die statistikrelevanten Daten täglich elektronisch übermittelt.

Intrahandel:

Die Übermittlung der statistischen Daten innerhalb des Intrastat-Erhebungssystems erfolgt überwiegend via IDEV (Internet DatenErhebung im Verbund). Der Anmelder / Auskunftspflichtige kann zwischen mehreren Meldeformen wählen.

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/OnlineMelden.html>

3.3 Datenaufbereitung

Extrahandel:

Die von der Zollverwaltung elektronisch übermittelten Daten werden nach Registrierung direkt in der Großrechenanlage verarbeitet. Ein Datenverarbeitungsprogramm unterzieht sämtliche Daten einer Vielzahl von verschiedenen Plausibilitätsprüfungen.

Die Durchführung solcher maschineller Plausibilitätskontrollen ergibt sich aus der Menge des zu bearbeitenden Materials und dem Qualitätsanspruch, der an diese Statistik gestellt wird. Die Plausibilitätskontrollen teilen sich in Schlüsselzahlkontrollen und Kombinationskontrollen.

Schlüsselzahlkontrollen zeigen Fehler wie fehlende oder falsche Codierungen der Waren, der Länderangaben, des Statistischen Wertes oder der Menge auf.

Bei den Kombinationskontrollen werden verschiedene Merkmale in Zusammenhang betrachtet und auf mögliche Fehler untersucht.

Beispiele:

- Warenart Bananen mit Ursprungsland Grönland
- übermäßig hohe bzw. niedrige Durchschnittswerte einer Warenart.

Die erfassten Daten werden nach Durchführung des maschinellen Prüfprogramms bearbeitet. Fragliche Fälle werden durch Rückfragen beim Anmelder / Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. korrigiert. Erst wenn alle Daten plausibel sind, erfolgt die Freigabe zur Veröffentlichung.

Intrahandel:

Im Intrahandel werden die statistischen Daten ausschließlich online angemeldet. Die Intrastatdaten werden wie im Extrahandel täglich in ein eigenes Leitungsnetz eingespielt und im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung" kontrolliert, korrigiert und für die Veröffentlichung vorbereitet.

Die Sicherung der Vollständigkeit der Intrahandelsmeldungen wird durch einen Abgleich mit den Umsatzsteuerdaten gewährleistet. Anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen im Vergleich zu den im Statistischen Bundesamt erhobenen Meldedaten lässt sich feststellen, ob und inwieweit die auskunftspflichtigen Unternehmen ihrer Anmeldepflicht nachgekommen sind.

Bei Verletzung der Meldepflicht werden die betreffenden Unternehmen vom Statistischen Bundesamt aufgefordert, die fehlenden Meldungen nachzureichen bzw. die Ursachen für die Abweichungen aufzuklären. Bei Verstößen gegen die Meldepflicht können vom Statistischen Bundesamt gegen die betreffenden Unternehmen Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden.

Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Schwellen

Im Statistischen Bundesamt wird der Umfang des innergemeinschaftlichen Handels deutscher Unternehmen unterhalb der Anmeldeschwelle anhand der von der Steuerverwaltung übermittelten Daten der Unternehmen über deren innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen geschätzt. Die Zuschätzungen werden bezogen auf Länder, Bundesländer und Kapitelebene des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik vorgenommen. Zur Zeit beläuft sich der Intrahandel unterhalb der Schwelle auf 1,6 % des Gesamtwerts der Versendungen in die EU und auf 4,0 % der Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten.

Zuschätzungen für Antwortausfälle

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,25% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden sukzessive durch Nachmeldungen reduziert. Bei den endgültigen Daten für 2015 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 2,4% für die Eingänge.

Schätzung des Statistischen Wertes

In der Intrahandelsstatistik werden die Statistischen Werte (bei Kaufgeschäften) oberhalb einer Schwelle (38 Millionen Euro bei den Eingängen, 46 Millionen Euro bei den Versendungen) direkt beim Auskunftspflichtigen erhoben. Für Meldungen, die von dieser Auskunftspflicht befreit sind, werden die Statistischen Werte anhand von Umrechnungsfaktoren, die je nach Ware variieren, aus den Rechnungswerten errechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bei der Saisonbereinigung werden die Kalendereinflüsse aus einer Statistik eliminiert, um das Niveau und die Grundrichtung einer Zeitreihe in Bezug auf langfristige Trends oder Konjunkturzyklen analysieren zu können. Im Statistischen Bundesamt wird das X-12-ARIMA-Verfahren zur Saisonbereinigung verwendet.

Die in den monatlichen Außenhandelsergebnissen enthaltene konjunkturelle Trendentwicklung wird zusätzlich mit Hilfe des "Berliner Verfahrens zur Zeitreihenanalyse, Version 4 (BV 4)" ermittelt.

Erläuterungen zur Zeitreihenanalyse sind auf unserer Homepage verfügbar (www.destatis.de > Methoden > Zeitreihenanalyse).

3.5 Beantwortungsaufwand

In der Statistik des innergemeinschaftlichen Handels (Intrastat) wurde zur Entlastung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen eine Anmeldeschwelle eingeführt. Derzeit sind alle Unternehmen, deren Warenverkehr im vorangegangenen oder im laufenden Jahr versendungsseitig den Wert von 500 000 Euro bzw. eingangsseitig den Wert von 800 000 Euro nicht übersteigt, von der Statistikmeldung befreit. Das sind fast 90% der im innergemeinschaftlichen Handel tätigen Unternehmen.

Daneben gibt es weitere Vereinfachungen. So wird etwa bei Warennummern, für die eine „besondere Maßeinheit“ (z.B. Stück oder Liter) definiert ist, auf die Angabe der Menge in kg verzichtet. In bestimmten Fällen (Anmeldung von vollständigen Fabrikationsanlagen, Zusammenstellungen (Sortimente) verschiedener Waren) kann eine vereinfachte Warenklassifizierung angewendet werden. Weitere Vereinfachungen speziell in der Intrahandelsstatistik sind zurzeit in der Diskussion.

Im Rahmen einer Initiative von Eurostat mit dem Namen "Single Market Statistics" (SIMSTAT) sollen die zur Intrahandelsstatistik meldenden Unternehmen entlastet werden. Die Grundidee von SIMSTAT basiert auf dem sog. "Einstromverfahren". Danach wird auf die Erhebung der Wareneingänge ganz oder teilweise verzichtet. Stattdessen wird auf die spiegelbildlichen Versendungsdaten der Partnerländer zurückgegriffen. Die Mitgliedstaaten können dieses Konzept flexibel umsetzen. Es bleibt den Mitgliedstaaten überlassen, ob und in welchem Umfang sie von den Versendungsdaten der Partnerländer Gebrauch machen. Auch ein allmählicher Übergang auf den Versendungsdaten wird so ermöglicht. Durch den Verzicht auf die Erhebung einer Lieferrichtung soll der Meldeaufwand für Intrastat um 30 bis 50% verringert werden.

Die Angaben zur Statistik des Handels mit Drittländern (Extrastat) werden „sekundärstatistisch“ aus den Zollanmeldungen für Ein- und Ausfuhren gewonnen. Der größte Teil der dortigen Angaben wird auch für Zollzwecke benötigt. Insofern resultieren spezifische Belastungen durch die Statistik hier nur aus der Erhebung der wenigen, ausschließlich für statistische Zwecke benötigten Merkmale.

Auf der Grundlage des Standardkosten-Modells (SKM) hat das Statistische Bundesamt die Kosten errechnet, die den Auskunftspflichtigen durch die Intra- und Extrahandelsstatistik entstehen.

Für die Intrahandelsstatistik wurden Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro pro Jahr und für die Extrahandelsstatistik von rund 97 Millionen Euro pro Jahr ermittelt. Die Extrahandelsstatistik ist wie bereits erwähnt als "Sekundärstatistik" konzipiert und die Meldung zum Zeitpunkt des Grenzübertritts einer Ware beim Zoll verpflichtend. Nur wenige Merkmale dienen rein statistischen Zwecken. Die Höhe der Kosten für die Extrahandelsstatistik basiert darauf, dass die Kosten zwischen Zoll und Statistik aufgeteilt wurden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung der Außenhandelsstatistiken ist als Totalerhebung konzipiert. Im Extrahandel (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten) werden aufgrund der engen Bindung an die Zollförmlichkeiten nahezu 100% aller Ein- und Ausfuhren Deutschlands erfasst. Die sekundärstatistische Erfassung garantiert eine hohe Qualität.

Die Qualität der Intrahandelsstatistik wird durch Antwortausfälle beeinflusst, die aber durch Schätzungen so weit wie möglich ausgeglichen werden (siehe Punkt 3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Außenhandelsstatistik ist eine Totalerhebung mit Schwellengrenzen. Damit entfallen stichprobenbedingte Fehler.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs- / Auswahlgrundlage:

Die Extrahandelsstatistik ermöglicht eine nahezu 100 prozentige Erfassungsquote; die Intrahandelsstatistik deckt wertmäßig mindestens 97% der Ausfuhren und 93% aller Einfuhren ab.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:

In der Extrahandelsstatistik sind normalerweise keine Antwortausfälle zu verzeichnen. Für die Intrahandelsstatistik werden die Antwortausfälle auf Unternehmensebene (unit-non-response) nach Partnerländern, Bundesländern und Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik zugeschätzt. Für andere Warenklassifikationen werden die Zuschätzungen nicht nach einzelnen Waren aufgegliedert. Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle betragen für die Versendungen 5,25% und für die Eingänge 8,5%. Diese Antwortausfälle werden durch sog. Mahnaktionen bis zu den endgültigen Daten reduziert. Bei den endgültigen Daten für das Jahr 2015 lagen die Restzuschätzungen für Antwortausfälle nur noch bei 1,3% für die Versendungen und 2,4% für die Eingänge.

Da die Zuschätzungen für Antwortausfälle nur bis auf die Zweisteller-Ebene des Warenverzeichnisses erfolgen, kann es auf der niedrigsten Detailebene nach achtstelligen Warennummern zu Untererfassungen kommen. Diese werden durch die Nachmeldungen der Unternehmen bis zu den endgültigen Daten weitgehend reduziert.

Aufgrund einer verbesserten Eingangskontrolle im Bereich der Intrahandelsstatistik konnten die Zuschätzfaktoren in den letzten Jahren kontinuierlich gesenkt werden.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:

Immer wieder werden Fehler der Anmelder / Auskunftspflichtigen bei der Angabe der statistischen Merkmale festgestellt. So bereitet die warensystematische Zuordnung bei einer Klassifikation wie dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik mit rund 9 400 unterschiedlichen Warennummern Probleme. Es kann sein, dass der Importeur oder Exporteur seine Ware einer falschen Warennummer zuordnet. Auch bei anderen statistischen Merkmalen, wie z.B. dem Partnerland, sind teilweise fehlerhafte Angaben festzustellen.

Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden diese Fehler weitgehend eliminiert. Auch neue Instrumente im Rahmen der "Automatisierten Sachbearbeitung Außenhandel" kommen hierbei verstärkt zur Anwendung. Neben der Prüfung von Einzeldatensätzen auf Ihre Plausibilität wurde eine "output-orientierte" Plausibilitätsprüfung installiert, die die Prüfung von Veröffentlichungsergebnissen nach verschiedenen Merkmalen unterstützt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Außenhandelsergebnisse werden nach der ersten Veröffentlichung mehrmals revidiert.

Ab dem Berichtsjahr 2011 werden die Außenhandelsergebnisse entsprechend den Qualitätsvorgaben der Europäischen Union (EU) monatlich revidiert. Die erste Revision eines Berichtsmonats findet zusammen mit der Aufbereitung des zweiten Folgemonats statt. Insgesamt werden für jeden Berichtsmonat sechs aufeinanderfolgende monatliche Revisionen durchgeführt. Im Oktober des Folgejahres erfolgt noch eine abschließende Revision der Jahresergebnisse. Die Ergebnisse werden dann als endgültig betrachtet. Eine Übersicht im Internet informiert über die Zeitpunkte der Revisionen:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Aussenhandel/UebersichtMonatlicheRevisionen.html>

4.4.2 Revisionsverfahren

Im laufenden Kalenderjahr bzw. im Vorjahr werden die anfänglichen Zuschätzungen durch Nachmeldungen im Intrahandel ersetzt. Nach rund sechs Revisionen sind die geforderten Abdeckungsgrade erreicht.

Die Zuschätzungen auf Kapitelebene werden durch Nachmeldungen auf der Ebene der achtstelligen Warennummern ersetzt, so dass die Außenhandelsergebnisse auf Detailebene mit jeder Revision qualitativ besser werden.

Ab dem Berichtsmonat Januar 2015 werden auch im Extrahandel aufgrund eines geänderten Korrekturverfahrens der Zollverwaltung regelmäßige Revisionen vorgenommen. Bisher wurde nur im Intrahandel regelmäßig monatlich revidiert. Die regelmäßigen Revisionen im Extrahandel erfolgen jeweils zusammen mit der 2. Revision eines Berichtsmonats.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die anfänglichen Zuschätzungen für Antwortausfälle im Intrahandel (5,25% bei den Versendungen, 8,5% bei den Eingängen) werden aufgrund von Nachmeldungen mit jeder Revision reduziert. Dadurch wird die Qualität der Außenhandelsstatistik auf Detailebene schrittweise monatlich verbessert.

Die durchschnittliche Reduzierung der Zuschätzungen sieht wie folgt aus:

Versendung:

- Erstveröffentlichung: 5,25%
- 1. Revision: 4,0%
- 2. Revision: 3,1%
- 3. Revision: 2,5%
- 4. Revision: 2,0%
- 5. Revision: 1,7%
- 6. Revision: 1,5%

Eingang:

- Erstveröffentlichung: 8,5%
- 1. Revision: 6,3%
- 2. Revision: 5,1%
- 3. Revision: 4,2%
- 4. Revision: 3,6%
- 5. Revision: 3,1%
- 6. Revision: 2,8%

Die Jahresrevision 2015 reduzierte die Zuschätzungen auf 1,3% für die Versendungen und 2,4% für die Eingänge.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 471/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates haben die Mitgliedstaaten die monatlichen Ergebnisse ihres Warenverkehrs mit Drittländern der Kommission (Eurostat) spätestens 40 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraums zu übermitteln.

Für den Intrahandel wird in der Verordnung (EG) Nr. 638/2004 der Kommission geregelt, dass die Mitgliedstaaten die aggregierten Ergebnisse (Gesamtwert, Aufteilung nach Eurozone und Nicht-Eurozone und Aufteilung der Nicht-Eurozone anhand der Abschnitte des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel, SITC Revision 4) des Intrahandels der Kommission (Eurostat) spätestens nach 40 Tagen und die Detailergebnisse spätestens nach 70 Tagen zu übermitteln haben.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht jeden Monat die ersten deutschen Außenhandelsergebnisse unterteilt nach dem Handel mit der EU, der Eurozone und Drittländern in Form einer Pressemitteilung. Die Termine für diese Pressemitteilungen können für ein ganzes Jahr im Voraus dem Veröffentlichungskalender im Internet entnommen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine für ein ganzes Kalenderjahr stehen im Voraus fest. Bisher wurden diese Termine immer eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Außenhandelsstatistik basiert auf Verordnungen der Europäischen Union und wird in allen Mitgliedstaaten nach den gleichen Konzepten und Definitionen durchgeführt. Entsprechend sind die Ergebnisse grundsätzlich EU-weit vergleichbar.

Die Vergleichbarkeit der Außenhandelsstatistiken kann einseitig dadurch beeinträchtigt werden, dass unterschiedliche Partnerlandangaben veröffentlicht werden. Vom Statistischen Bundesamt wird grundsätzlich das Ursprungsland einer Ware als Partnerland angegeben. Eurostat verwendet das Ursprungsland im Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten und das Versendungsland im Handel mit EU-Mitgliedstaaten.

Vom Ursprungslandprinzip weicht das Statistische Bundesamt lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet.

Der Vergleich mit Außenhandelsergebnissen von Drittländern (Nicht-EU-Mitgliedstaaten) kann durch unterschiedliche Konzepte eingeschränkt sein.

Weitere Informationen zu Ursachen von Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken können dem „Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken“ entnommen werden. Dieses Infoblatt steht im Internet (www.destatis.de) unter den Publikationen für den Außenhandel als Download zur Verfügung.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit über die Zeit hinweg ist ein weiterer wichtiger Qualitätsaspekt. Unter anderem haben Änderungen von Definitionen, dem Erfassungsgrad oder von Methoden Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse verschiedener Zeitpunkte.

Durch die Umstellung der Erhebungspraxis mit Einführung der Intrahandelsstatistik im Jahr 1993 kam es insbesondere in der Anfangszeit zu einer Untererfassung des Außenhandels. Für die nach Ländern aufgegliederten Ergebnisse gibt es seit 1994 Zuschätzungen für diese Antwortausfälle, seit 1995 gibt es zusätzlich Zuschätzungen für den Handel unterhalb der Anmeldeschwelle. Da die Zuschätzungen nicht auf Waren verteilt werden, ist die Vergleichbarkeit über die Zeit vor allem zwischen dem Jahr 1992 und 1993 auf dieser Ebene durch die Einführung von Intrastat 1993 und die danach erzielte geringere Erfassungsquote eingeschränkt. Aber auch die Anhebung der Anmeldeschwelle im Jahr 1999 (von 200 000 DM auf 200 000 Euro), im Jahr 2005 (von 200 000 Euro auf 300 000 Euro), im Jahr 2009 (von 300 000 Euro auf 400 000 Euro), im Jahr 2012 auf 500 000 Euro und die einseitige Anhebung bei den Eingängen auf 800 000 Euro führte zu einer geringfügigen Verringerung der Erfassungsquote.

Änderungen im Erhebungsgebiet gab es in den Jahren 1959 (Eingliederung des Saarlands) und 1990 (Wiedervereinigung).

Auf Detailebene sind durch jährliche Warennummeränderungen die Ergebnisse teilweise nur eingeschränkt vergleichbar. Auch bei anderen Warenklassifikationen gab es Brüche in der zeitlichen Abfolge:

- GP: ab 2008 (endgültig) Verwendung der GP-2009
- EGW: ab 2002 liegt die aktuelle Version vor
- SITC: Revision 4 im Jahr 2007.

7 Kohärenz (Bezüge zu anderen Statistiken)

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Kohärenz mit anderen Erhebungen sagt aus, inwieweit sich verschiedene Statistiken gemeinsam nutzen lassen.

Informationen zum Außenhandel findet man nicht nur in den Außenhandelsstatistiken, sondern auch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR), Wirtschaftsstatistiken und Zahlungsbilanzen, die aufeinander Bezug nehmen müssen.

Allerdings folgt die Erhebung der Daten und die Erstellung der oben erwähnten Statistiken Empfehlungen (Quellen und Methoden) unterschiedlicher internationaler Organisationen wie z. B. Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Vereinte Nationen (UNO), Welthandelsorganisation (WTO).

Ausgangsmaterial der Außenhandelsdaten der Zahlungsbilanzstatistik ist der in der Außenhandelstatistik erfasste Spezialhandel. Dieser umschließt alle physischen grenzüberschreitenden Warentransaktionen mit Handelscharakter. Er wird mit dem sogenannten Statistischen Wert, also dem Wert der Ware frei Grenze des Erhebungsgebiets, der die bis zur Grenze anfallenden Transport-, Versicherungs- und Nebenkosten mit einschließt, erfasst. Das bedeutet, dass Ausfuhren mit ihrem fob-Wert und Einfuhren mit ihrem cif-Wert erfasst werden. Weitere Erläuterungen zum Unterschied Außenhandel / Warenhandel finden Sie in unserer gemeinsamen Veröffentlichung mit der Bundesbank: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Aussenhandel/Gesamtentwicklung/AussenhandelDienstleistungsverkehr.html>

Im Gegensatz dazu bildet nach den Regeln des Internationalen Währungsfonds im Warenkonto der Zahlungsbilanz der Eigentumswechsel das grundlegende Erfassungskriterium; dabei sind die Warenströme mit ihrem Wert an der Grenze des Ausfuhr- (Ursprungs-)landes anzusetzen, mit der Folge, dass sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren mit ihrem fob-Wert berücksichtigt werden. Es bedarf deshalb einer Reihe von Korrekturen des Spezialhandels („Ergänzungen zum Warenverkehr“) die aus Zusetzungen und Absetzungen bestehen um die Leistungsbilanz der Bundesbank zu errechnen.

Die Berechnung der Außenhandelsdaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geht von den in der Außenhandelstatistik erfassten Zahlen des Generalhandels aus. Im Unterschied zum Spezialhandel sind hier auch die Einfuhren auf Lager und die Ausfuhren aus Lager mit erfasst. Für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wieder ausgeführten Waren abgesetzt. Darüber hinaus werden die Einfuhren - wie für die Zahlungsbilanz - in fob-Werte umgerechnet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Außenhandelsstatistik ist intern kohärent.
Auf tretende Differenzen bei einzelnen Tabellen sind rundungsbedingt.

Lediglich bei der Erstellung der ersten monatlichen Pressemitteilung weicht das Statistische Bundesamt vom Ursprungslandprinzip ab. Für diese Pressemitteilung wird für die Bildung der Ländergruppen (EU-Mitgliedstaaten, Eurozone, Nicht-Eurozone, Drittländer) das Versendungslandkonzept von Eurostat angewendet. Aus diesem Grund weichen die hier gebildeten Ländergruppen von den nach dem Ursprungslandprinzip errechneten Ländergruppen ab. Die in der Pressemitteilung für EU, Eurozone und Nicht-Eurozone abgebildeten Daten liegen regelmäßig über den Daten für die gleichen Ländergruppen nach dem Ursprungsland, während die Zahlen für die Drittländer in der Pressemitteilung unter den Zahlen für Ländergruppe Drittländer nach dem Ursprungslandprinzip liegen.

Die Außenhandelsstatistiken können nach unterschiedlichen Konzepten erhoben werden. Für die Datenlieferungen an Eurostat schreibt die EU den Mitgliedstaaten das Spezialhandelskonzept vor. Die Vereinten Nationen (UN) empfehlen, das Generalhandelskonzept anzuwenden. In Deutschland sind Daten nach Spezial- und Generalhandelskonzept verfügbar.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik finden insbesondere Verwendung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Bundesländer, der Zahlungsbilanzstatistik der Deutschen Bundesbank und der Europäischen Zentralbank sowie der Preisstatistik (Außenhandelspreise) zur Festlegung des Wägungsschemas.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ersten monatlichen Gesamtzahlen (Einfuhr, Ausfuhr, Saldo) liegen in Form einer Pressemitteilung knapp 40 Tage nach Ablauf eines Monats vor. Außerdem erscheinen Pressemitteilungen zu besonderen Anlässen.

Auf den Internetseiten (www.destatis.de) unter dem Thema "Außenhandel" sind verschiedene Eckdaten zum deutschen Außenhandel veröffentlicht:

Gesamtentwicklung: Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950; Außenhandel nach Bundesländern; Monatsdaten unter "Konjunkturindikatoren"; Lange Reihen "Einfuhr, Ausfuhr, Saldo", Einfuhr nach Gütergruppen, Ausfuhr nach Gütergruppen

Handelspartner: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel

Handelswaren: Einfuhr und Ausfuhr nach Güterabteilungen; Monatliche Erdgasimporte; Monatliche Rohölimporte

Globalisierungsindikatoren: Verschiedene Handelskennzahlen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung

Unter dem Punkt "Publikationen" kann kostenfrei die Fachserie 7 Reihe 1 "Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel" abgerufen werden. Die Monatsveröffentlichung enthält die wichtigsten Ein- und Ausfuhrzahlen sowie Übersichten über Außenhandelsvolumen und -indizes sowie kalender- und saisonbereinigte Daten. Der Jahresbericht mit erweitertem Tabellenprogramm enthält u.a. auch Tabellen über den Generalhandel.

Gemeinsam mit der Bundesbank wird jährlich die Veröffentlichung "Außenhandel und Dienstleistungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland" erstellt. Sie führt Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank zu einer integrierten Darstellung des Außenhandels mit Waren und Dienstleistungen zusammen.

Über die Auskunftsdatenbank GENESIS-Online können monatliche und jährliche Außenhandelsergebnisse nach verschiedenen Warenklassifikationen in unterschiedlichen Datenformaten (xlsx, xls, csv, html) abgerufen werden.

In unregelmäßigen Abständen werden Sonderveröffentlichungen erstellt (z.B. "Deutscher Außenhandel vor der EU-Erweiterung" und "Deutscher Außenhandel Export und Import im Zeichen der Globalisierung"). Außerdem enthält das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Außenhandelsdaten.

Globalisierungsindikatoren beleuchten unterschiedliche Aspekte der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen aus deutscher Sicht. Sie messen nicht nur die allgemeine Bedeutung der Exportwirtschaft sowie die Export- und Importabhängigkeit sondern geben auch Auskunft über grenzüberschreitende Unternehmensverbindungen, Außenhandelspreise sowie zu Verkehrs- und Umweltthemen (www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Indikatoren > Globalisierungsindikatoren).

Die grafische Darstellung der Indikatoren wird durch Tabellen und Definitionen ergänzt. Die einzelnen Indikatoren werden je nach Datenlage laufend aktualisiert.

8.2 Methodenpapiere / Dokumentation der Methodik

Einen Überblick über die Methoden, Erhebung und Aufbereitung der Außenhandelsstatistik bietet eine Informationsbroschüre.

Sie ist über das Internet unter dem Punkt "Außenhandel" > "Publikationen" abrufbar. Hier finden sich auch weitere Methodenaufsätze zum Thema Außenhandel:

- Vergleichende Betrachtung der Ausfuhren und des Auslandsumsatzes im Produzierenden Gewerbe
- Weiterentwicklung der internationalen Handelsstatistiken
- Infoblatt Außenhandel - Ursachen für Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken
- Methodik zur Berechnung der deutschen Export-Performance.

Fachaufsätze in „Wirtschaft und Statistik“: In der monatlich vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Publikation „Wirtschaft und Statistik“ erscheinen mehrmals im Jahr Aufsätze mit Hintergrundinformationen und Entwicklungen zu Ergebnissen und Methoden der Außenhandelsstatistik.

Nähere Einzelheiten zum Ausfüllen der Anmeldungen finden sich in der Intrastat-Ausfüllanleitung bzw. im "Merkblatt zum Einheitspapier", das über die Homepage der Zollverwaltungen (www.zoll.de) abgerufen werden kann.

8.3 Richtlinien der Veröffentlichung

Die Veröffentlichungstermine für die ersten Außenhandelsergebnisse eines Monats in Form einer Pressemitteilung werden im Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes festgehalten und im Internet veröffentlicht:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Über 95% aller Außenhandelsdaten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online zur Verfügung. Damit haben alle Nutzer gleichzeitig nach der Veröffentlichung der aktuellsten Monatsdaten kostenfreien Zugang zu den wichtigsten Außenhandelsergebnissen.

Daten, die nicht in Genesis-Online verfügbar sind, wie z.B. Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen oder Ein- und Ausfuhrarten, können Nutzer als csv- oder txt-Datei gegen Kostenerstattung bestellen. Ansprechpartner hierfür ist das Infoteam-Außenhandel: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Neben den tatsächlichen Werten veröffentlicht die Außenhandelsstatistik auch das sog. Volumen und verschiedene Indizes.

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklungen der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar.

Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte.

Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

- Volumen:

$$\text{Vol}_{0,t} = \sum p_0 * q_t$$

- Index der tatsächlichen Werte:

$$V = \frac{V_t}{V_0} = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index des Volumens (nach Laspeyres)

$$L_{0,t}(Q) = \frac{\sum p_0 * q_t}{\sum p_0 * q_0}$$

- Index der Durchschnittswerte (nach Paasche)

$$P_{0,t}(P) = \frac{\sum p_t * q_t}{\sum p_0 * q_t}$$

- Terms of Trade (reales Austauschverhältnis)

$$ToT = \frac{P_{0,t}^{ex}}{P_{0,t}^{im}}$$

p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum

t = Berichtszeitraum

Die Angaben für die Jahre 2016 und 2017 stellen vorläufige Ergebnisse dar.

Die Ländergruppe "Drittländer" beinhaltet auch den "Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf".

Die Tabellen 8.1 und 8.2 "Einfuhr nach Bundesländern" enthalten Ergebnisse des Generalhandels, alle anderen Tabellen Ergebnisse des Spezialhandels.

Monatliche Revisionen:

Die vorliegende Veröffentlichung wird nur mit dem ersten Veröffentlichungsstand eines Monats erstellt.

Revisionen werden erst im nächsten Berichtsheft berücksichtigt. Dadurch können die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse von anderen verbreiteten Außenhandelsergebnissen abweichen.

Die jeweils aktuellsten Ergebnisse erhalten Sie über unsere Online-Datenbank "Genesis-Online". Zu jeder in dieser Publikation enthaltenen Tabelle haben wir die jeweils entsprechende Tabellenbezeichnung in Genesis-Online bzw. Zeitreihenbezeichnung (für registrierte Nutzer) aufgeführt.

Informationen zu Genesis-Online erhalten Sie unter www.destatis.de/genesis auf der Hilfeseite.

Erläuterungen zu Verkehrszweigen

Für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach Verkehrszweigen ergeben sich einige Besonderheiten:

Die Erhebung der Außenhandelsstatistik gliedert sich mit der Einführung des EU-Binnenmarktes seit 1993 in die Bereiche "Intrahandel" (Handel mit EU-Mitgliedstaaten) und "Extrahandel" (Handel mit Nicht-EU-Mitgliedstaaten = Drittländer).

Intrahandel und Extrahandel ergeben den Außenhandel.

Grundsätzlich werden Ergebnisse der Außenhandelsstatistik in der Gliederung des Außenhandels veröffentlicht.

Im Bereich der Veröffentlichungen nach Verkehrszweigen wird von diesem Prinzip abgewichen.

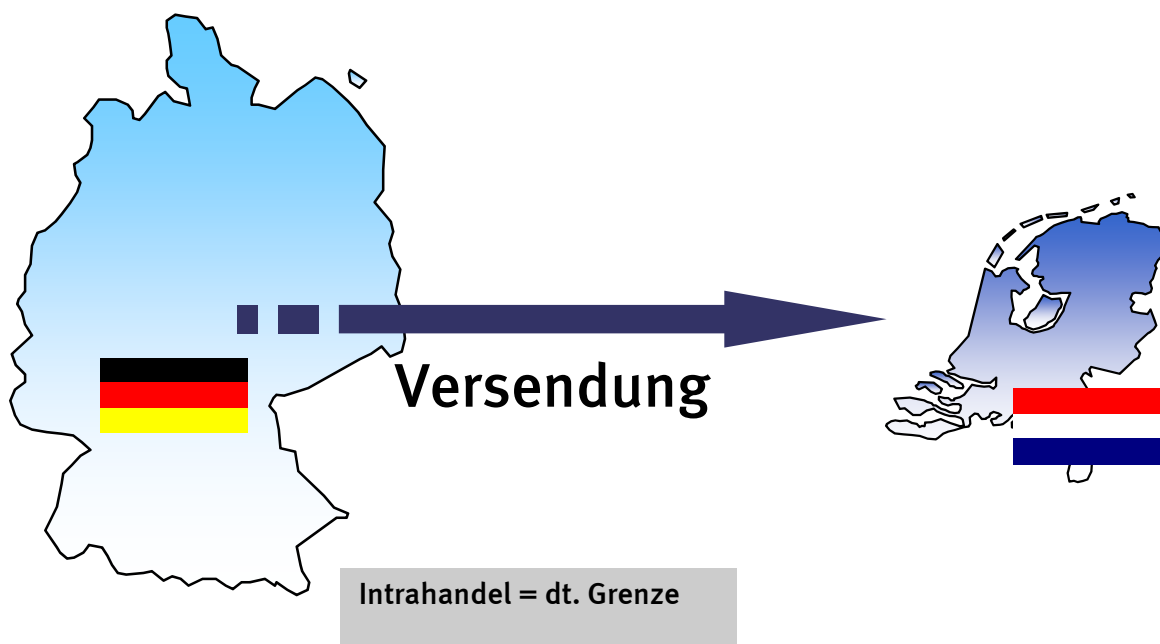
Hier ist nur ein getrennter Nachweis von Extrahandel und Intrahandel sinnvoll.

Im Intrahandel wird der "**Verkehrszweig an der deutschen Grenze**" erhoben, während im Extrahandel der Verkehrszweig an der EU-Außengrenze erfasst wird.

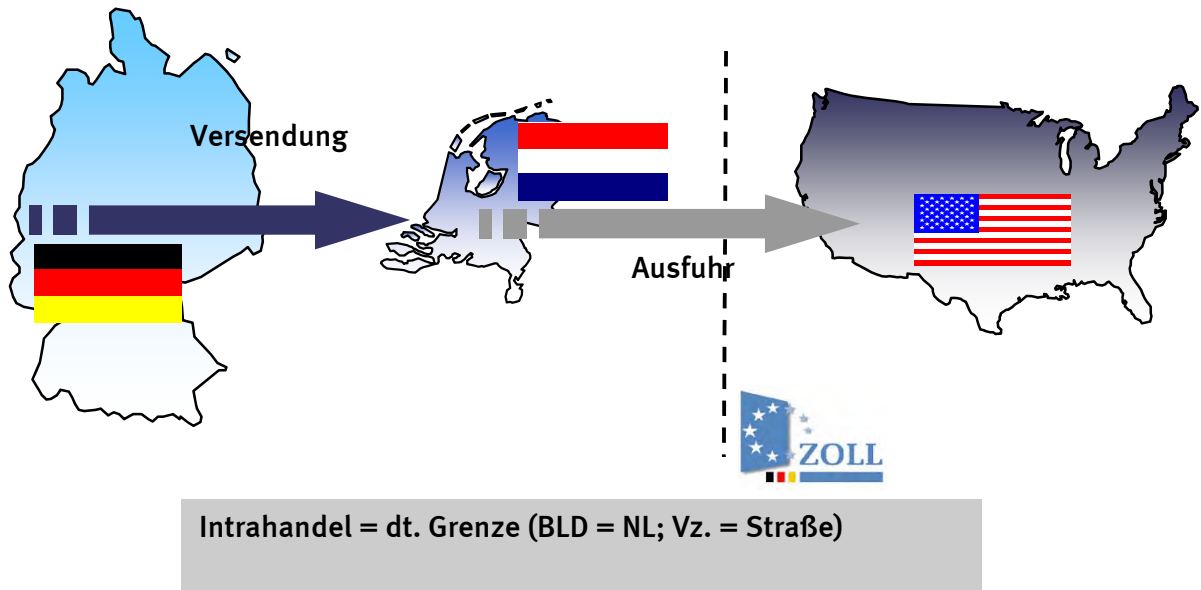
Eine Addition von Intra- und Extrahandel ergibt damit in vielen Fällen keine sinnvolle Aussage.

Anhand einiger Beispiele soll verdeutlicht werden, welcher Verkehrszweig nachgewiesen wird:

1. Ausfuhr (Versendung) von Deutschland in die Niederlande

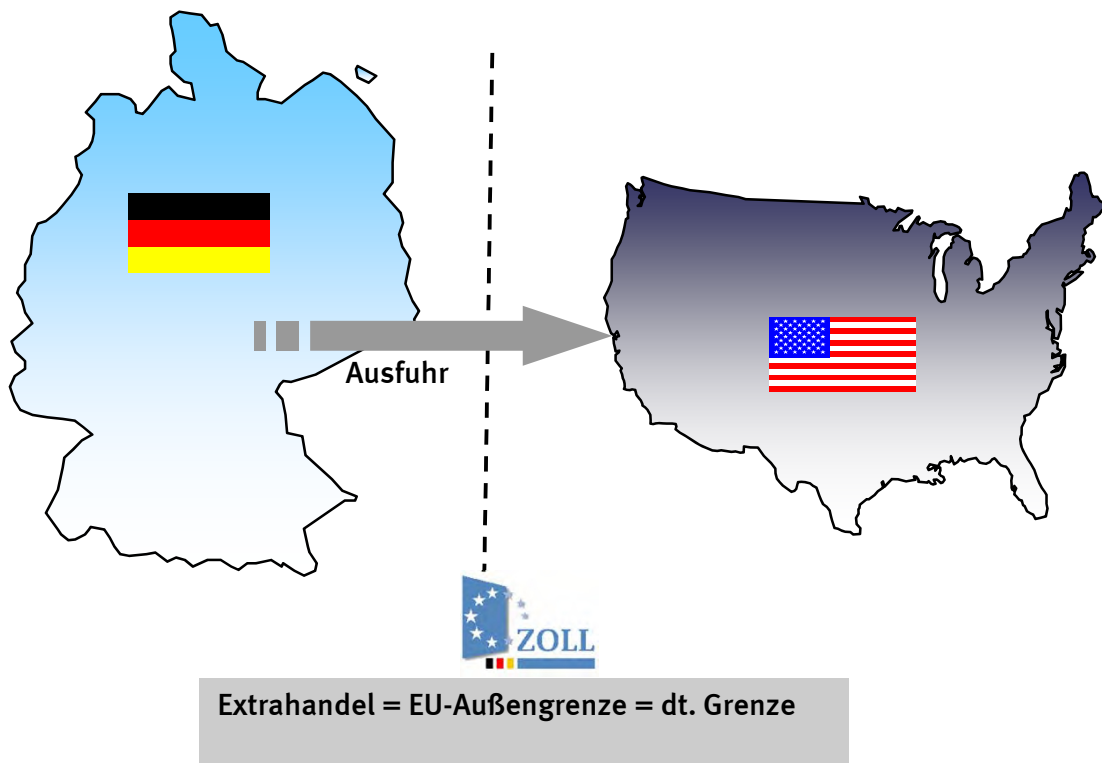


2. Versendung in die Niederlande mit anschließender Verzollung in den Niederlanden und Ausfuhr in die Vereinigten Staaten

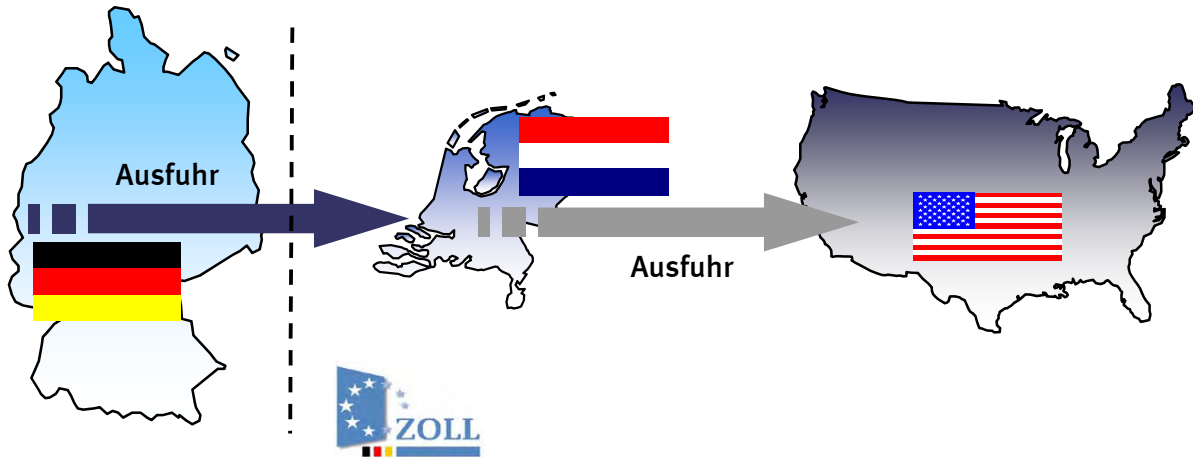


In der deutschen Statistik nachgewiesen wird in diesem Fall der Verkehrszeit an der deutschen Grenze und das Bestimmungsland Niederlande.

3. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten (Verzollung in Deutschland)



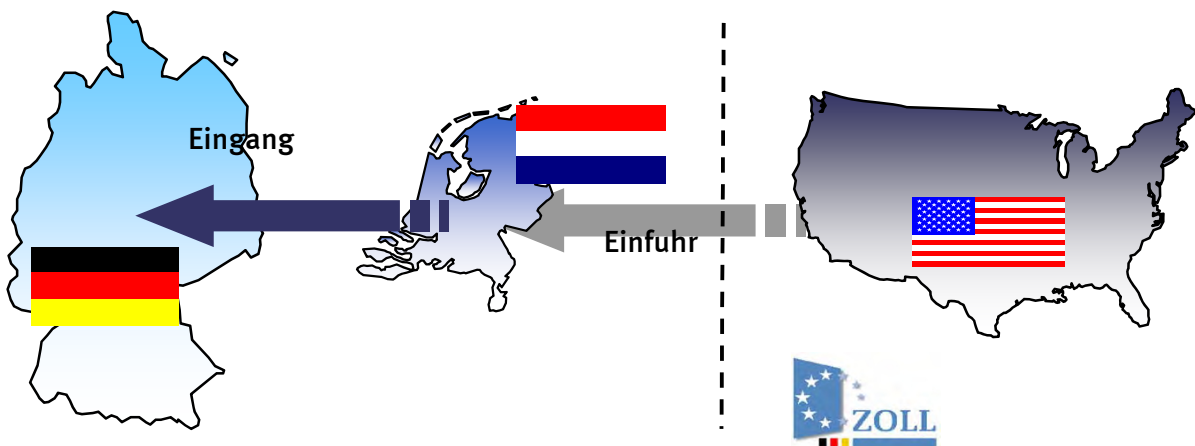
4. Ausfuhr in die Vereinigten Staaten über die Niederlande (Verzollung in Deutschland)



Extrahandel = EU-Außengrenze ≠ dt. Grenze

In der deutschen Statistik wird in diesem Fall eine Ausfuhr in die Vereinigten Staaten mit dem Verkehrszweig an der EU-Außengrenze (z.B. Seeverkehr) nachgewiesen. Wie die Waren über die deutsche Grenze in die Niederlande gekommen sind, wird nicht erfasst.

5. Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Verzollung an der EU-Außengrenze = Niederlande)



Intrahandel = deutsche Grenze

Bei den Einfuhren nach Verkehrszweigen kann es durch die Verzollung an der EU-Außengrenze zu scheinbar unplausiblen Angaben bei den Veröffentlichungen kommen.

Im vorliegenden Fall würde in Deutschland ein Intrastatmeldung abgeben mit dem Ursprungsland Vereinigten Staaten (das in den Veröffentlichungen nachgewiesen wird) und dem Versendungsland Niederlande. Als Verkehrszweig ist der Verkehrszweig an der deutschen Grenze z.B. Straßenverkehr anzugeben. Dadurch entsteht folgender Veröffentlichungsdatensatz:

Einfuhr aus den Vereinigten Staaten (Ursprungsland) mit dem Verkehrszweig Straßenverkehr.

Qualität:

Im Intrahandel ist ein Teil der Anmelder von der Angabe des Verkehrszweigs befreit. Dieser Anteil wird unter "nicht ermittelte Verkehrszweige" nachgewiesen.

Ebenso werden die Zuschätzungen für Antwortausfälle unter den "nicht ermittelten Verkehrszweigen" nachgewiesen.

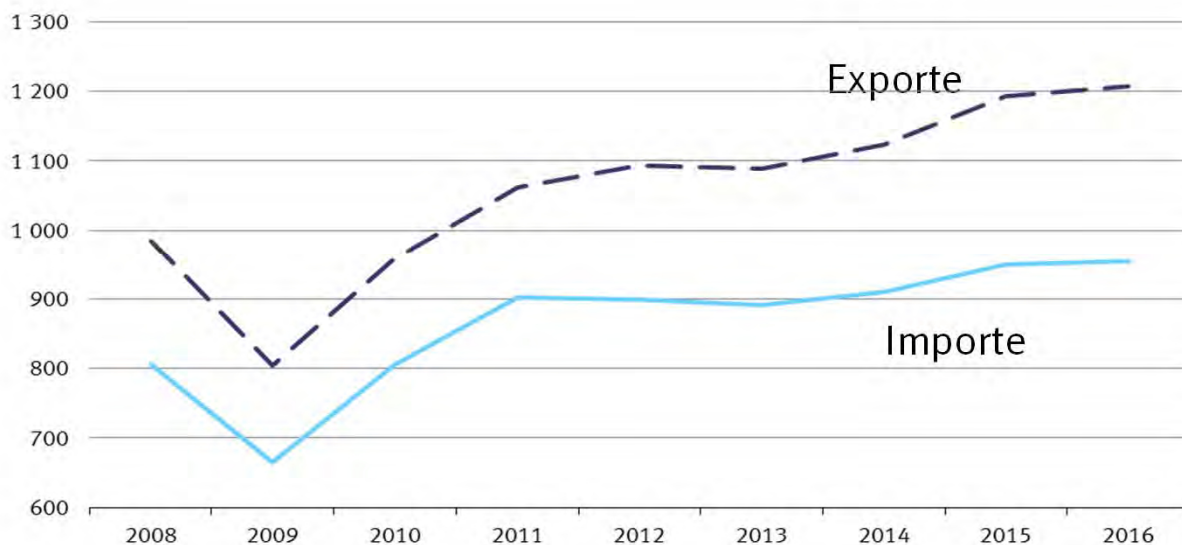
Immer wieder kommt es zu fehlerhaften Anmeldungen bei den Verkehrszweigen durch die Verwechslung der Angaben des Verkehrszweigs an der deutschen Grenze und des Verkehrszweigs an der EU-Außengrenze.

Auch kann es vorkommen, dass die Anmelder anstatt des Verkehrszweigs an der Grenze den inländischen Verkehrszweig angeben, z. B. das Verkehrsmittel mit dem die Ware das Unternehmen verlässt.

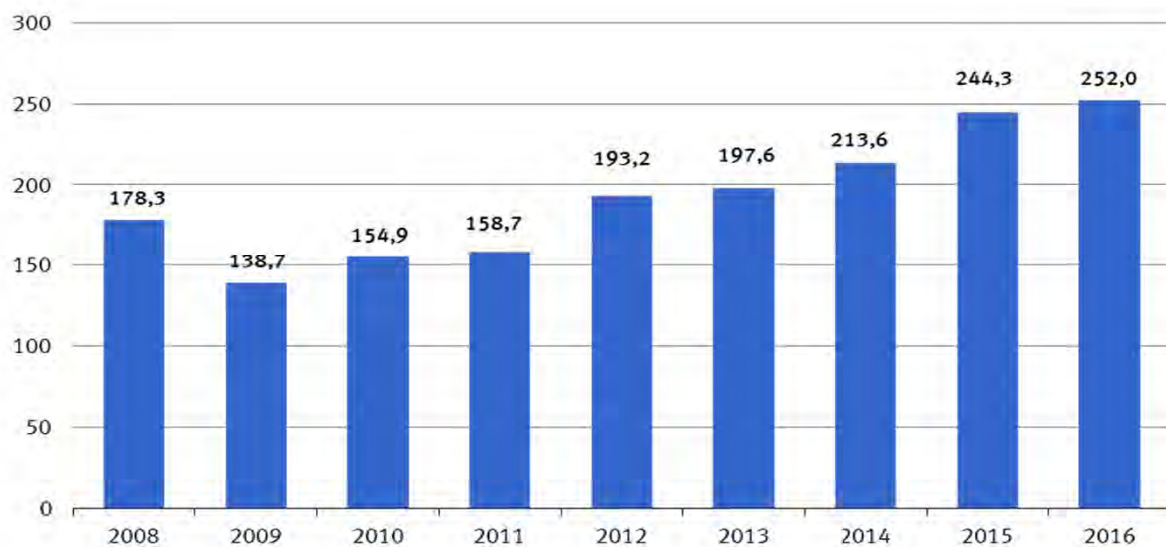
Zur Qualitätsverbesserung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich die Plausibilitätskontrollen verbessert.

Der Anteil des Verkehrszweigs "nicht ermittelt" konnte stark reduziert werden. So waren einführseitig im Jahr 2008 noch 50,8% mengenmäßig und 39,1% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig mengenmäßig 46,9% und wertmäßig 31,5% dem Verkehrszweig "nicht ermittelt" zugeordnet. Im Jahr 2010 waren die Anteile einführseitig auf 16% mengenmäßig und 15% wertmäßig bzw. ausfuhrseitig auf 18% mengenmäßig und 14% wertmäßig zurückgegangen.

Jährliche Gesamtentwicklung in Milliarden Euro



Jährlicher Außenhandelssaldo in Milliarden Euro



1.1 Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels ab 1950 *

Jahr ¹	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	
				Exporte	Importe
in Millionen Euro				%	
1950	4 275	5 815	- 1 540	.	.
1951	7 453	7 529	- 76	+ 74,3	+ 29,5
1952	8 645	8 284	+ 361	+ 16,0	+ 10,0
1953	9 472	8 186	+ 1 286	+ 9,6	- 1,2
1954	11 266	9 887	+ 1 379	+ 18,9	+ 20,8
1955	13 149	12 512	+ 637	+ 16,7	+ 26,6
1956	15 779	14 298	+ 1 481	+ 20,0	+ 14,3
1957	18 390	16 206	+ 2 184	+ 16,5	+ 13,3
1958	18 917	15 918	+ 2 999	+ 2,9	- 1,8
1959	21 057	18 316	+ 2 741	+ 11,3	+ 15,1
1960	24 514	21 844	+ 2 670	+ 16,4	+ 19,3
1961	26 065	22 682	+ 3 382	+ 6,3	+ 3,8
1962	27 086	25 308	+ 1 778	+ 3,9	+ 11,6
1963	29 813	26 729	+ 3 085	+ 10,1	+ 5,6
1964	33 193	30 084	+ 3 109	+ 11,3	+ 12,6
1965	36 635	36 019	+ 615	+ 10,4	+ 19,7
1966	41 224	37 156	+ 4 069	+ 12,5	+ 3,2
1967	44 505	35 884	+ 8 621	+ 8,0	- 3,4
1968	50 900	41 506	+ 9 393	+ 14,4	+ 15,7
1969	58 061	50 092	+ 7 968	+ 14,1	+ 20,7
1970	64 053	56 041	+ 8 012	+ 10,3	+ 11,9
1971	69 541	61 416	+ 8 125	+ 8,6	+ 9,6
1972	76 194	65 826	+ 10 368	+ 9,6	+ 7,2
1973	91 212	74 351	+ 16 862	+ 19,7	+ 13,0
1974	117 893	91 896	+ 25 997	+ 29,3	+ 23,6
1975	113 297	94 238	+ 19 059	- 3,9	+ 2,5
1976	131 219	113 595	+ 17 624	+ 15,8	+ 20,5
1977	139 897	120 245	+ 19 652	+ 6,6	+ 5,9
1978	145 671	124 605	+ 21 065	+ 4,1	+ 3,6
1979	160 785	149 318	+ 11 468	+ 10,4	+ 19,8
1980	179 120	174 545	+ 4 575	+ 11,4	+ 16,9
1981	202 931	188 758	+ 14 172	+ 13,3	+ 8,1
1982	218 701	192 483	+ 26 218	+ 7,8	+ 2,0
1983	221 022	199 502	+ 21 520	+ 1,1	+ 3,6
1984	249 624	222 032	+ 27 592	+ 12,9	+ 11,3
1985	274 648	237 143	+ 37 505	+ 10,0	+ 6,8
1986	269 125	211 544	+ 57 581	- 2,0	- 10,8
1987	269 644	209 446	+ 60 197	+ 0,2	- 1,0
1988	290 237	224 769	+ 65 468	+ 7,6	+ 7,3
1989	327 759	258 951	+ 68 808	+ 12,9	+ 15,2
1990	348 117	293 215	+ 54 901	+ 6,2	+ 13,2
1991	340 425	329 228	+ 11 197	- 2,2	+ 12,3
1992	343 180	325 972	+ 17 208	+ 0,8	- 1,0
1993	321 289	289 644	+ 31 645	- 6,4	- 11,1
1994	353 084	315 444	+ 37 640	+ 9,9	+ 8,9
1995	383 232	339 617	+ 43 615	+ 8,5	+ 7,7
1996	403 377	352 995	+ 50 382	+ 5,3	+ 3,9
1997	454 342	394 794	+ 59 548	+ 12,6	+ 11,8
1998	488 371	423 452	+ 64 919	+ 7,5	+ 7,3
1999	510 008	444 797	+ 65 211	+ 4,4	+ 5,0
2000	597 440	538 311	+ 59 129	+ 17,1	+ 21,0
2001	638 268	542 774	+ 95 494	+ 6,8	+ 0,8
2002	651 320	518 532	+ 132 788	+ 2,0	- 4,5
2003	664 455	534 534	+ 129 921	+ 2,0	+ 3,1
2004	731 544	575 448	+ 156 096	+ 10,1	+ 7,7
2005	786 266	628 087	+ 158 179	+ 7,5	+ 9,1
2006	893 042	733 994	+ 159 048	+ 13,6	+ 16,9
2007	965 236	769 887	+ 195 348	+ 8,1	+ 4,9
2008	984 140	805 842	+ 178 297	+ 2,0	+ 4,7
2009	803 312	664 615	+ 138 697	- 18,4	- 17,5
2010	951 959	797 097	+ 154 863	+ 18,5	+ 19,9
2011	1 061 225	902 523	+ 158 702	+ 11,5	+ 13,2
2012	1 092 627	899 405	+ 193 222	+ 3,0	- 0,3
2013	1 088 025	890 393	+ 197 632	- 0,4	- 1,0
2014	1 123 746	910 145	+ 213 601	+ 3,3	+ 2,2
2015	1 193 555	949 245	+ 244 310	+ 6,2	+ 4,3
2016	1 206 857	954 826	+ 252 032	+ 1,1	+ 0,6

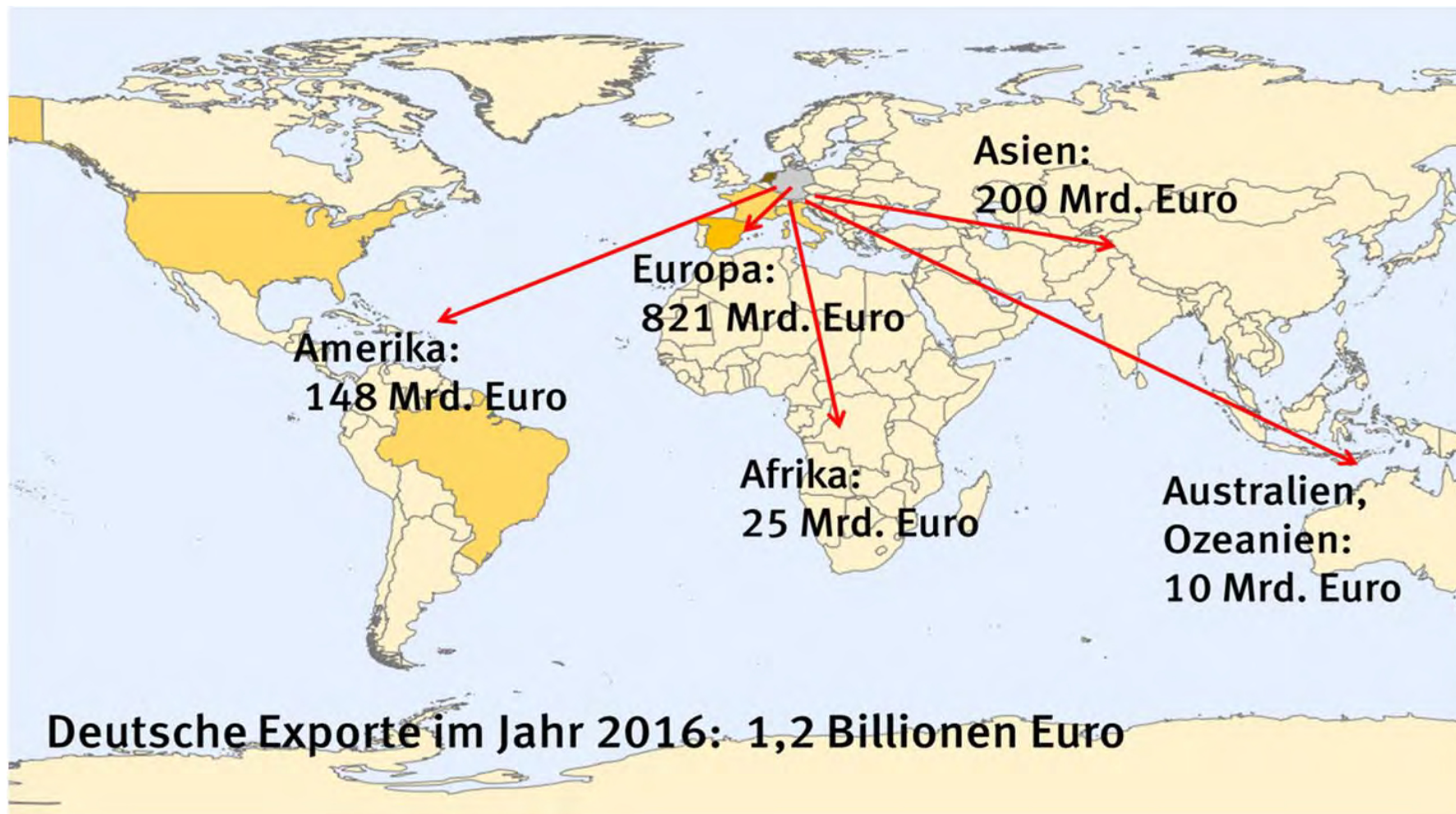
* Außenhandelsdaten zur jährlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0001 bzw. Zeitreihe 51000BJ001).

¹ 1959 bis 1989: Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990
Ab 1990: Gebietsstand ab dem 3. Oktober 1990

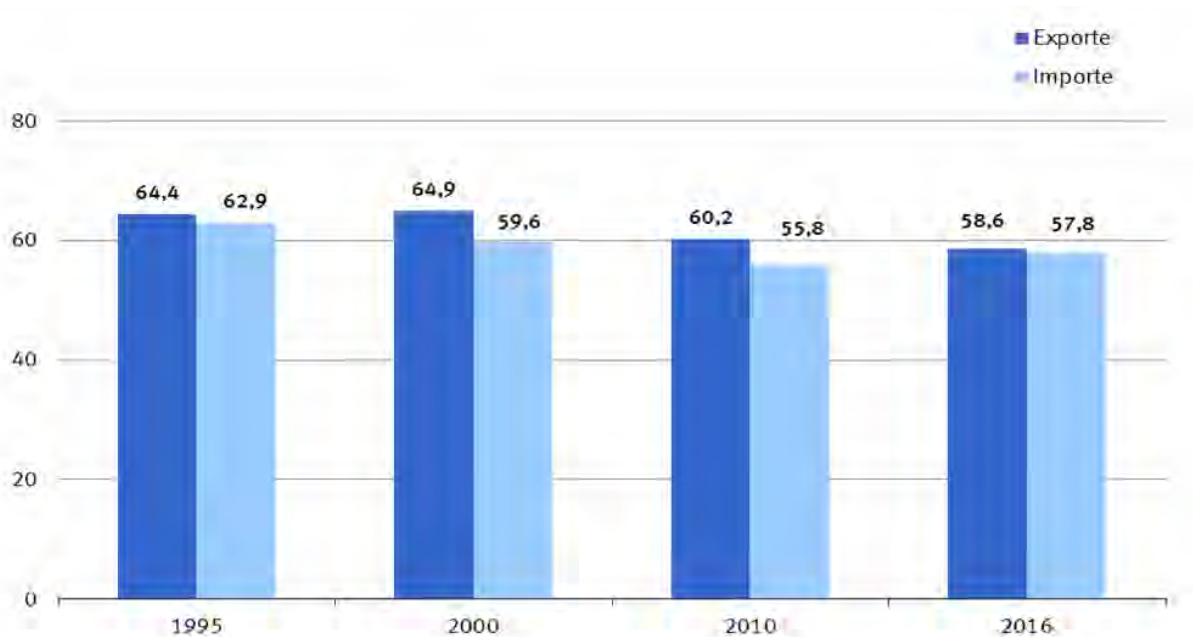
1.2 Monatliche Gesamtentwicklung *

Jahr Monat	Exporte	Importe	Ausfuhr- (+) bzw. Ein- fuhrüberschuß (-)	Zu - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
				Exporte	Importe	
in 1 000 Euro				%		
2012	Januar	85 923 959	72 084 817	+ 13 839 142	+ 8,3	+ 3,9
	Februar	91 008 782	75 220 856	+ 15 787 926	+ 7,7	+ 3,8
	März	98 470 850	80 878 318	+ 17 592 532	- 0,2	+ 1,4
	April	87 009 306	72 366 136	+ 14 643 170	+ 3,0	- 1,8
	Mai	92 445 356	76 457 720	+ 15 987 636	+ 0,1	- 1,4
	Juni	94 038 175	75 824 680	+ 18 213 495	+ 6,8	+ 0,8
	Juli	93 098 376	75 634 142	+ 17 464 234	+ 8,8	+ 0,8
	August	89 896 091	72 900 837	+ 16 995 254	+ 5,4	- 0,8
	September	91 091 169	74 049 880	+ 17 041 289	- 4,1	- 4,6
	Oktober	98 083 005	81 800 413	+ 16 282 592	+ 10,1	+ 4,8
	November	93 345 263	76 195 403	+ 17 149 860	- 0,8	- 2,3
	Dezember	78 217 030	65 991 776	+ 12 225 254	- 7,8	- 8,7
2013	Januar	88 120 018	74 466 726	+ 13 653 292	+ 2,6	+ 3,3
	Februar	87 862 584	71 321 877	+ 16 540 707	- 3,5	- 5,2
	März	93 886 311	75 089 341	+ 18 796 970	- 4,7	- 7,2
	April	93 523 668	75 419 254	+ 18 104 414	+ 7,5	+ 4,2
	Mai	87 779 937	73 957 377	+ 13 822 560	- 5,0	- 3,3
	Juni	91 887 524	74 845 710	+ 17 041 814	- 2,3	- 1,3
	Juli	92 625 103	76 232 076	+ 16 393 027	- 0,5	+ 0,8
	August	84 436 677	71 166 635	+ 13 270 042	- 6,1	- 2,4
	September	94 020 978	73 739 243	+ 20 281 735	+ 3,2	- 0,4
	Oktober	98 526 377	80 571 942	+ 17 954 435	+ 0,5	- 1,5
	November	93 977 983	76 014 373	+ 17 963 610	+ 0,7	- 0,2
	Dezember	81 378 041	67 568 281	+ 13 809 760	+ 4,0	+ 2,4
2014	Januar	89 688 711	74 999 153	+ 14 689 558	+ 1,8	+ 0,7
	Februar	91 298 859	75 297 840	+ 16 001 019	+ 3,9	+ 5,6
	März	94 840 637	78 293 726	+ 16 546 911	+ 1,0	+ 4,3
	April	92 852 347	75 513 047	+ 17 339 300	- 0,7	+ 0,1
	Mai	91 064 428	73 626 155	+ 17 438 273	+ 3,7	- 0,4
	Juni	92 640 326	76 573 342	+ 16 066 984	+ 0,8	+ 2,3
	Juli	99 974 346	76 914 696	+ 23 059 650	+ 7,9	+ 0,9
	August	83 109 389	69 570 360	+ 13 539 029	- 1,6	- 2,2
	September	101 451 369	79 861 568	+ 21 589 801	+ 7,9	+ 8,3
	Oktober	102 862 979	81 366 904	+ 21 496 075	+ 4,4	+ 1,0
	November	94 902 696	77 514 267	+ 17 388 429	+ 1,0	+ 2,0
	Dezember	89 059 837	70 613 709	+ 18 446 128	+ 9,4	+ 4,5
2015	Januar	89 700 681	73 999 048	+ 15 701 633	+ 0,0	- 1,3
	Februar	95 368 311	76 172 448	+ 19 195 863	+ 4,5	+ 1,2
	März	107 648 556	84 560 711	+ 23 087 845	+ 13,5	+ 8,0
	April	100 133 138	78 805 435	+ 21 327 703	+ 7,8	+ 4,4
	Mai	95 390 236	76 300 286	+ 19 089 950	+ 4,8	+ 3,6
	Juni	105 269 356	81 699 217	+ 23 570 139	+ 13,6	+ 6,7
	Juli	106 731 870	82 289 422	+ 24 442 448	+ 6,8	+ 7,0
	August	87 734 400	72 712 318	+ 15 022 082	+ 5,6	+ 4,5
	September	105 445 722	83 177 322	+ 22 268 400	+ 3,9	+ 4,2
	Oktober	105 827 743	84 092 717	+ 21 735 026	+ 2,9	+ 3,4
	November	102 684 042	82 179 261	+ 20 504 781	+ 8,2	+ 6,0
	Dezember	91 621 033	73 256 690	+ 18 364 343	+ 2,9	+ 3,7
2016	Januar	88 466 370	75 264 529	+ 13 201 841	- 1,4	+ 1,7
	Februar	99 260 277	79 451 522	+ 19 808 755	+ 4,1	+ 4,3
	März	106 698 109	80 947 044	+ 25 751 065	- 0,9	- 4,3
	April	104 008 888	78 681 283	+ 25 327 605	+ 3,9	- 0,2
	Mai	96 960 305	76 247 195	+ 20 713 110	+ 1,6	- 0,1
	Juni	106 483 497	82 007 071	+ 24 476 426	+ 1,2	+ 0,4
	Juli	96 041 600	76 943 622	+ 19 097 978	- 10,0	- 6,5
	August	96 245 184	76 550 158	+ 19 695 026	+ 9,7	+ 5,3
	September	105 901 204	81 876 548	+ 24 024 656	+ 0,4	- 1,6
	Oktober	101 431 364	82 187 035	+ 19 244 329	- 4,2	- 2,3
	November	107 972 059	85 862 064	+ 22 109 995	+ 5,1	+ 4,5
	Dezember	97 388 533	78 807 796	+ 18 580 737	+ 6,3	+ 7,6
2017	Januar	98 621 025	84 035 136	+ 14 585 889	+ 11,5	+ 11,7
	Februar	102 252 622	82 417 152	+ 19 835 470	+ 3,0	+ 3,7
	März	118 174 397	93 035 722	+ 25 138 675	+ 10,8	+ 14,9
	April	100 852 388	83 051 485	+ 17 800 903	- 3,0	+ 5,6
	Mai	110 528 636	88 704 437	+ 21 824 199	+ 14,0	+ 16,3
	Juni	107 191 192	85 015 758	+ 22 175 434	+ 0,7	+ 3,7
	Juli	103 754 199	84 328 117	+ 19 426 082	+ 8,0	+ 9,6
	August	103 021 704	82 942 577	+ 20 079 127	+ 7,0	+ 8,4

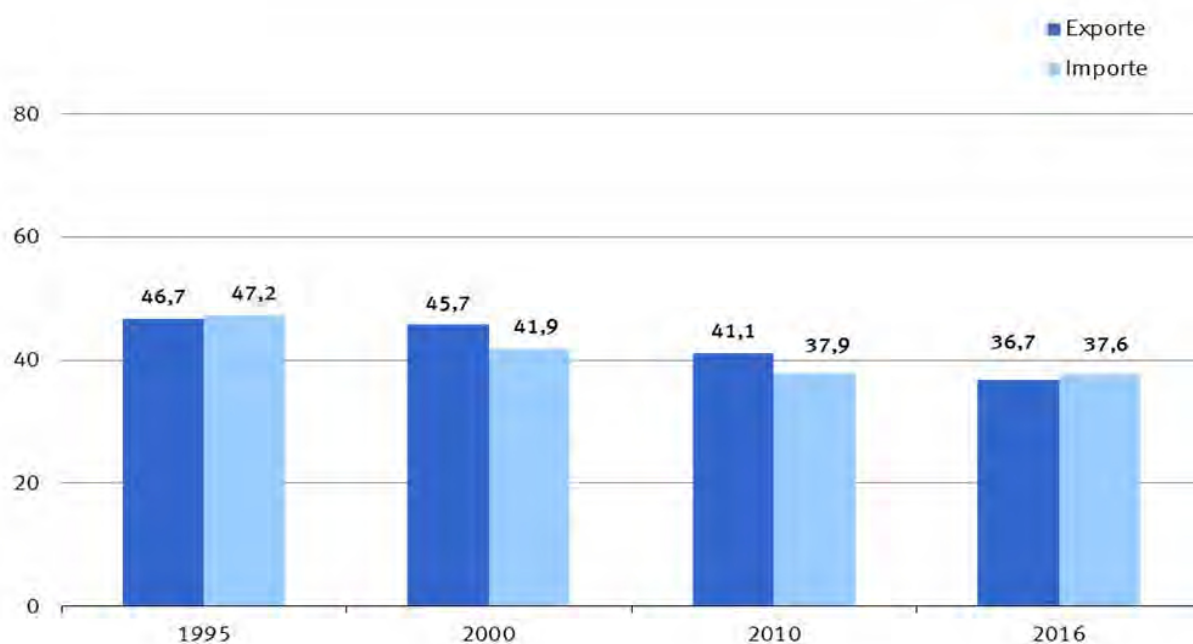
* Außenhandelsdaten zur monatlichen Gesamtentwicklung können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabelle 51000-0002 bzw. Zeitreihe 51000BM001).



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel in %



Anteil der Eurozone am deutschen Außenhandel in %



2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.1 Exporte

Ländergruppe, Bestimmungsland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	68 800 601	576 275 164	542 428 687	+	4 970 403	+	7,8	+	33 846 477	+	6,2
dav.: EU - Länder	58 586 769	494 669 916	467 568 730	+	4 431 555	+	8,2	+	27 101 186	+	5,8
dav.: Eurozone	36 047 361	310 526 791	291 500 435	+	3 353 933	+	10,3	+	19 026 356	+	6,5
dav.: Belgien	3 546 723	29 619 150	27 708 947	+	297 173	+	9,1	+	1 910 203	+	6,9
Estland	148 306	1 164 495	1 104 765	+	20 509	+	16,0	+	59 730	+	5,4
Finnland	881 147	7 168 081	6 032 974	+	157 189	+	21,7	+	1 135 107	+	18,8
Frankreich	7 813 117	69 677 375	66 842 094	+	739 339	+	10,5	+	2 835 281	+	4,2
Griechenland	376 952	3 419 475	3 286 781	+	25 148	+	7,1	+	132 694	+	4,0
Irland	726 225	4 539 307	3 921 033	+	316 614	+	77,3	+	618 274	+	15,8
Italien	4 284 366	42 923 921	40 353 044	+	378 356	+	9,7	+	2 570 877	+	6,4
Lettland	147 916	1 163 799	1 103 037	+	12 812	+	9,5	+	60 762	+	5,5
Litauen	281 536	2 133 215	2 073 069	+	32 786	+	13,2	+	60 146	+	2,9
Luxemburg	450 715	3 832 091	3 519 289	+	42 428	+	10,4	+	312 802	+	8,9
Malta	39 128	359 697	406 673	+	5 617	+	16,8	-	46 976	-	11,6
Niederlande	7 041 462	56 309 190	51 905 177	+	683 291	+	10,7	+	4 404 013	+	8,5
Österreich	4 965 109	41 078 932	39 347 601	+	87 636	+	1,8	+	1 731 331	+	4,4
Portugal	697 093	5 857 191	5 223 366	+	139 089	+	24,9	+	633 825	+	12,1
Slowakei	1 143 478	8 885 527	8 370 083	+	68 924	+	6,4	+	515 444	+	6,2
Slowenien	425 247	3 470 663	3 114 548	+	57 178	+	15,5	+	356 115	+	11,4
Spanien	3 022 692	28 531 878	26 708 042	+	274 900	+	10,0	+	1 823 836	+	6,8
Zypern	56 149	392 804	479 912	+	14 944	+	36,3	-	87 108	-	18,2
dav.: Nicht - Eurozone	22 539 408	184 143 125	176 068 295	+	1 077 622	+	5,0	+	8 074 830	+	4,6
dav.: Bulgarien	305 019	2 415 419	2 332 103	+	27 646	+	10,0	+	83 316	+	3,6
Dänemark	1 518 180	12 438 866	12 016 814	+	26 711	+	1,8	+	422 052	+	3,5
Kroatien	271 091	2 136 039	1 949 096	+	44 123	+	19,4	+	186 943	+	9,6
Polen	5 014 469	38 835 755	36 005 428	+	558 479	+	12,5	+	2 830 327	+	7,9
Rumänien	1 268 381	9 869 719	8 903 129	+	131 183	+	11,5	+	966 590	+	10,9
Schweden	2 240 451	17 470 237	16 093 770	+	290 292	+	14,9	+	1 376 467	+	8,6
Tschech. Republik	3 422 509	27 556 981	25 062 000	+	235 834	+	7,4	+	2 494 981	+	10,0
Ungarn	2 020 867	16 690 062	15 195 948	+	171 863	+	9,3	+	1 494 114	+	9,8
Vereinigtes Königreich ...	6 478 441	56 730 047	58 510 007	-	408 509	-	5,9	-	1 779 960	-	3,0
dav.: Europa ohne EU	10 213 832	81 605 248	74 859 957	+	538 848	+	5,6	+	6 745 291	+	9,0
dar.: Norwegen	722 216	5 850 868	5 685 232	+	13 732	+	1,9	+	165 636	+	2,9
Russische Föderation	2 279 350	17 081 179	13 976 019	+	205 693	+	9,9	+	3 105 160	+	22,2
Schweiz	4 328 485	36 217 962	32 954 894	+	193 565	+	4,7	+	3 263 068	+	9,9
Türkei	1 785 460	14 013 125	15 115 355	+	2 045	+	0,1	-	1 102 230	-	7,3
Afrika	2 034 315	17 790 638	16 251 656	+	26 110	+	1,3	+	1 538 982	+	9,5
dar.: Südafrika	872 389	6 661 760	5 931 953	+	40 506	+	4,9	+	729 807	+	12,3
Amerika	12 641 778	102 255 088	97 742 708	+	652 472	+	5,4	+	4 512 380	+	4,6
dar.: NAFTA - Länder	10 970 017	88 925 188	83 874 935	+	822 155	+	8,1	+	5 050 253	+	6,0
dar.: Verein. Staaten	8 992 393	73 847 825	70 622 138	+	472 292	+	5,5	+	3 225 687	+	4,6
Brasilien	769 207	5 594 549	5 816 434	-	1 370	-	0,2	-	221 885	-	3,8
Asien	18 318 093	138 645 500	129 282 468	+	1 050 997	+	6,1	+	9 363 032	+	7,2
dar.: ASEAN - Länder	2 271 983	16 537 912	15 261 475	+	177 372	+	8,5	+	1 276 437	+	8,4
China	7 698 321	56 170 827	48 941 088	+	1 422 969	+	22,7	+	7 229 739	+	14,8
Indien	871 717	6 984 090	6 395 329	+	42 415	+	5,1	+	588 761	+	9,2
Japan	1 642 401	12 964 205	11 799 939	+	14 849	+	0,9	+	1 164 266	+	9,9
Australien und Ozeanien	954 342	7 301 700	6 672 257	+	49 653	+	5,5	+	629 443	+	9,4
dar.: Australien	816 814	6 267 327	5 770 351	+	64 621	+	8,6	+	496 976	+	8,6
Insgesamt ...	103 021 704	844 396 163	794 164 230	+	6 776 520	+	7,0	+	50 231 933	+	6,3

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

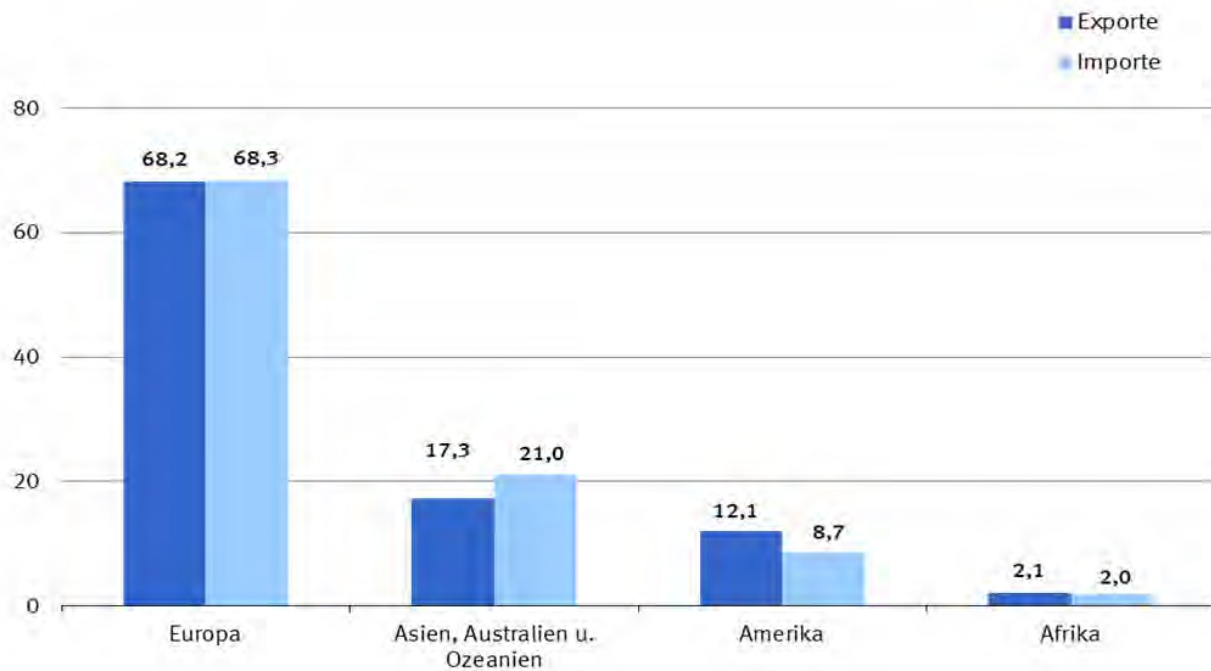
2.1 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern *

2.1.2 Importe

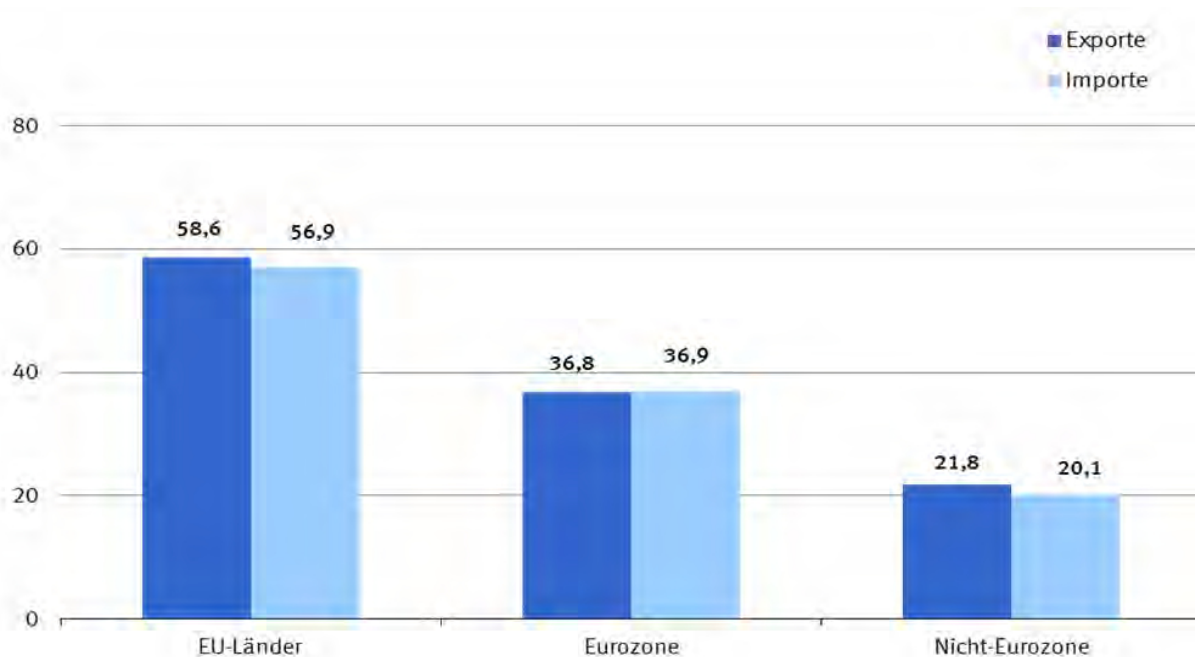
Ländergruppe, Ursprungsland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				
	August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Europa	55 169 662	467 136 359	431 766 972	+	4 102 204	+	8,0	+	35 369 387	+	8,2
dav.: EU - Länder	46 220 557	389 268 073	362 964 985	+	4 202 251	+	10,0	+	26 303 088	+	7,2
dav.: Eurozone	29 541 860	252 156 170	237 239 223	+	2 635 028	+	9,8	+	14 916 947	+	6,3
dav.: Belgien	3 158 507	27 398 811	25 326 077	+	146 118	+	4,9	+	2 072 734	+	8,2
Estland	54 897	465 911	406 082	+	2 423	+	4,6	+	59 829	+	14,7
Finnland	1 201 788	5 701 879	4 899 534	+	681 565	x		+	802 345	+	16,4
Frankreich	4 788 284	42 379 838	44 313 119	+	313 969	+	7,0	-	1 933 281	-	4,4
Griechenland	144 358	1 247 373	1 279 945	-	10 858	-	7,0	-	32 572	-	2,5
Irland	938 667	7 828 124	7 975 278	+	69 087	+	7,9	-	147 154	-	1,8
Italien	4 010 989	36 564 854	34 146 145	+	232 791	+	6,2	+	2 418 709	+	7,1
Lettland	72 765	536 868	438 482	+	13 167	+	22,1	+	98 386	+	22,4
Litauen	154 999	1 154 795	1 121 730	+	20 231	+	15,0	+	33 065	+	2,9
Luxemburg	290 508	2 272 768	2 155 657	+	22 904	+	8,6	+	117 111	+	5,4
Malta	29 666	250 785	270 793	-	2 739	-	8,5	-	20 008	-	7,4
Niederlande	7 192 156	60 235 048	54 745 803	+	409 433	+	6,0	+	5 489 245	+	10,0
Österreich	3 285 249	27 128 624	25 421 413	+	280 454	+	9,3	+	1 707 211	+	6,7
Portugal	497 043	4 077 631	3 806 188	+	43 396	+	9,6	+	271 443	+	7,1
Slowakei	1 185 459	9 879 193	9 253 469	+	76 765	+	6,9	+	625 724	+	6,8
Slowenien	454 616	4 037 922	3 625 960	+	30 808	+	7,3	+	411 962	+	11,4
Spanien	2 072 764	20 921 273	17 950 820	+	306 518	+	17,4	+	2 970 453	+	16,5
Zypern	9 145	74 473	102 728	-	1 004	-	9,9	-	28 255	-	27,5
dav.: Nicht - Eurozone	16 678 697	137 111 903	125 725 762	+	1 567 223	+	10,4	+	11 386 141	+	9,1
dav.: Bulgarien	292 229	2 594 861	2 052 224	+	27 062	+	10,2	+	542 637	+	26,4
Dänemark	1 010 041	7 979 924	7 647 663	+	107 063	+	11,9	+	332 261	+	4,3
Kroatien	121 687	1 046 218	897 526	+	25 344	+	26,3	+	148 692	+	16,6
Polen	4 122 569	33 054 079	30 306 201	+	381 817	+	10,2	+	2 747 878	+	9,1
Rumänien	1 244 251	9 798 792	8 014 970	+	219 052	+	21,4	+	1 783 822	+	22,3
Schweden	1 212 168	10 299 918	9 432 867	+	123 994	+	11,4	+	867 051	+	9,2
Tschech. Republik	3 723 802	30 386 960	27 597 129	+	344 455	+	10,2	+	2 789 831	+	10,1
Ungarn	2 069 348	17 253 912	16 398 564	+	165 735	+	8,7	+	855 348	+	5,2
Vereinigtes Königreich ...	2 882 602	24 697 239	23 378 618	+	172 701	+	6,4	+	1 318 621	+	5,6
dav.: Europa ohne EU	8 949 105	77 868 286	68 801 987	-	100 047	-	1,1	+	9 066 299	+	13,2
dar.: Norwegen	1 177 021	9 473 891	8 433 215	-	297 531	-	20,2	+	1 040 676	+	12,3
Russische Föderation	2 251 500	20 733 713	16 704 549	+	34 399	+	1,6	+	4 029 164	+	24,1
Schweiz	3 377 155	30 902 225	28 187 135	+	3 249	+	0,1	+	2 715 090	+	9,6
Türkei	1 391 965	10 846 977	10 294 567	+	54 994	+	4,1	+	552 410	+	5,4
Afrika	1 824 619	13 465 640	10 691 979	+	483 954	+	36,1	+	2 773 661	+	25,9
dar.: Südafrika	676 935	5 091 908	3 958 559	+	125 360	+	22,7	+	1 133 349	+	28,6
Amerika	7 122 414	59 492 632	54 985 380	+	97 947	+	1,4	+	4 507 252	+	8,2
dar.: NAFTA - Länder	5 883 677	48 359 621	44 406 880	+	237 952	+	4,2	+	3 952 741	+	8,9
dar.: Verein. Staaten	4 974 801	40 746 676	38 585 551	+	79 397	+	1,6	+	2 161 125	+	5,6
Brasilien	573 176	5 369 310	5 090 079	-	101 532	-	15,0	+	279 231	+	5,5
Asien	18 581 525	140 640 585	126 585 872	+	1 712 290	+	10,2	+	14 054 713	+	11,1
dar.: ASEAN - Länder	3 763 223	26 913 911	23 637 940	+	703 289	+	23,0	+	3 275 971	+	13,9
China	8 727 247	65 309 312	60 568 882	+	545 102	+	6,7	+	4 740 430	+	7,8
Indien	727 128	5 793 352	5 215 402	+	68 474	+	10,4	+	577 950	+	11,1
Japan	1 910 268	15 363 117	14 491 076	+	7 912	+	0,4	+	872 041	+	6,0
Australien und Ozeanien	244 338	2 795 061	2 057 746	-	3 503	-	1,4	+	737 315	+	35,8
dar.: Australien	164 831	2 163 846	1 466 164	+	2 617	+	1,6	+	697 682	+	47,6
Insgesamt ...	82 942 577	683 530 384	626 092 424	+	6 392 419	+	8,4	+	57 437 960	+	9,2

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Anteil der Erdteile am deutschen Außenhandel Januar / August 2017 in %



Anteil EU-Handel am deutschen Außenhandel Januar / August 2017 in %



2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Europa	68 800 601	576 275 164	542 428 687	+ 4 970 403	+ 7,8	+ 33 846 477	+ 6,2	
Belgien	3 546 723	29 619 150	27 708 947	+ 2 971 773	+ 9,1	+ 1 910 203	+ 6,9	
Bulgarien	305 019	2 415 419	2 332 103	+ 27 646	+ 10,0	+ 83 316	+ 3,6	
Dänemark	1 518 180	12 438 866	12 016 814	+ 26 711	+ 1,8	+ 422 052	+ 3,5	
Estland	148 306	1 164 495	1 104 765	+ 20 509	+ 16,0	+ 59 730	+ 5,4	
Finnland	881 147	7 168 081	6 032 974	+ 157 189	+ 21,7	+ 1 135 107	+ 18,8	
Frankreich	7 813 117	69 677 375	66 842 094	+ 739 339	+ 10,5	+ 2 835 281	+ 4,2	
Griechenland	376 952	3 419 475	3 286 781	+ 25 148	+ 7,1	+ 132 694	+ 4,0	
Irland	726 225	4 539 307	3 921 033	+ 316 614	+ 77,3	+ 618 274	+ 15,8	
Italien	4 284 366	42 923 921	40 353 044	+ 378 356	+ 9,7	+ 2 570 877	+ 6,4	
Kroatien	271 091	2 136 039	1 949 096	+ 44 123	+ 19,4	+ 186 943	+ 9,6	
Lettland	147 916	1 163 799	1 103 037	+ 12 812	+ 9,5	+ 60 762	+ 5,5	
Litauen	281 536	2 133 215	2 073 069	+ 32 786	+ 13,2	+ 60 146	+ 2,9	
Luxemburg	450 715	3 832 091	3 519 289	+ 42 428	+ 10,4	+ 312 802	+ 8,9	
Malta	39 128	359 697	406 673	+ 5 617	+ 16,8	- 46 976	- 11,6	
Niederlande	7 041 462	56 309 190	51 905 177	+ 683 291	+ 10,7	+ 4 404 013	+ 8,5	
Österreich	4 965 109	41 078 932	39 347 601	+ 87 636	+ 1,8	+ 1 731 331	+ 4,4	
Polen	5 014 469	38 835 755	36 005 428	+ 558 479	+ 12,5	+ 2 830 327	+ 7,9	
Portugal	697 093	5 857 191	5 223 366	+ 139 089	+ 24,9	+ 633 825	+ 12,1	
Rumänien	1 268 381	9 869 719	8 903 129	+ 131 183	+ 11,5	+ 966 590	+ 10,9	
Schweden	2 240 451	17 470 237	16 093 770	+ 290 292	+ 14,9	+ 1 376 467	+ 8,6	
Slowakei	1 143 478	8 885 527	8 370 083	+ 68 924	+ 6,4	+ 515 444	+ 6,2	
Slowenien	425 247	3 470 663	3 114 548	+ 57 178	+ 15,5	+ 356 115	+ 11,4	
Spanien	3 022 692	28 531 878	26 708 042	+ 274 900	+ 10,0	+ 1 823 836	+ 6,8	
Tschechische Republik	3 422 509	27 556 981	25 062 000	+ 235 834	+ 7,4	+ 2 494 981	+ 10,0	
Ungarn	2 020 867	16 690 062	15 195 948	+ 171 863	+ 9,3	+ 1 494 114	+ 9,8	
Vereinigtes Königreich	6 478 441	56 730 047	58 510 007	- 408 509	- 5,9	- 1 779 960	- 3,0	
Zypern	56 149	392 804	479 912	+ 14 944	+ 36,3	- 87 108	- 18,2	
Albanien	17 586	188 590	207 318	- 17 672	- 50,1	- 18 728	- 9,0	
Andorra	2 738	26 764	24 685	- 102	- 3,6	+ 2 079	+ 8,4	
Belarus	132 104	921 174	728 044	+ 28 153	+ 27,1	+ 193 130	+ 26,5	
Bosnien und Herzegowina	74 276	563 658	545 396	+ 5 329	+ 7,7	+ 18 262	+ 3,3	
Färöer	2 994	35 686	24 251	- 125	- 4,0	+ 11 435	+ 47,2	
Gibraltar	2 277	203 385	13 088	+ 744	+ 48,5	+ 190 297	x	
Island	54 591	446 524	392 745	- 40 763	- 42,7	+ 53 779	+ 13,7	
Kosovo	16 723	129 109	118 456	- 457	- 2,7	+ 10 653	+ 9,0	
Liechtenstein	55 168	410 010	388 044	+ 7 745	+ 16,3	+ 21 966	+ 5,7	
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	81 196	658 035	624 846	+ 8 283	+ 11,4	+ 33 189	+ 5,3	
Republik Moldau	35 998	238 840	186 125	+ 10 472	+ 41,0	+ 52 715	+ 28,3	
Montenegro	9 414	67 169	105 044	- 2 782	- 22,8	- 37 875	- 36,1	
Norwegen	722 216	5 850 868	5 685 232	+ 13 732	+ 1,9	+ 165 636	+ 2,9	
Russische Föderation	2 279 350	17 081 179	13 976 019	+ 205 693	+ 9,9	+ 3 105 160	+ 22,2	
San Marino	1 925	30 692	27 986	+ 93	+ 5,1	+ 2 706	+ 9,7	
Schweiz	4 328 485	36 217 962	32 954 894	+ 193 565	+ 4,7	+ 3 263 068	+ 9,9	
Serbien	211 794	1 569 432	1 395 636	+ 41 037	+ 24,0	+ 173 796	+ 12,5	
Türkei	1 785 460	14 013 125	15 115 355	+ 2 045	+ 0,1	- 1 102 230	- 7,3	
Ukraine	399 286	2 951 226	2 345 032	+ 83 778	+ 26,6	+ 606 194	+ 25,9	
Vatikanstadt	251	1 820	1 761	+ 80	+ 46,8	+ 59	+ 3,4	
Afrika	2 034 315	17 790 638	16 251 656	+ 26 110	+ 1,3	+ 1 538 982	+ 9,5	
Ägypten	284 644	3 142 702	2 898 084	- 64 994	- 18,6	+ 244 618	+ 8,4	
Algerien	202 309	2 312 829	2 013 187	+ 13 534	+ 7,2	+ 299 642	+ 14,9	
Angola	15 033	155 363	142 669	- 3 672	- 19,6	+ 12 694	+ 8,9	
Äquatorialguinea	1 239	9 524	10 976	- 297	- 19,3	- 1 452	- 13,2	
Äthiopien	29 456	220 653	237 398	- 7 936	- 21,2	- 16 745	- 7,1	
Benin	2 213	20 036	34 936	- 209	- 8,6	- 14 900	- 42,6	
Botsuana	6 204	47 871	50 251	- 770	- 11,0	- 2 380	- 4,7	
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	4	-	-	4	x	
Burkina Faso	6 962	64 178	35 100	+ 2 171	+ 45,3	+ 29 078	+ 82,8	
Burundi	801	7 198	9 832	+ 322	+ 67,2	- 2 634	- 26,8	
Ceuta	417	4 728	6 237	- 105	- 20,1	- 1 509	- 24,2	
Cote d'Ivoire	15 296	157 912	129 161	- 2 730	- 15,1	+ 28 751	+ 22,3	
Dschibuti	2 703	13 993	15 805	- 255	- 8,6	- 1 812	- 11,5	
Eritrea	150	2 242	7 041	- 621	- 80,5	- 4 799	- 68,2	
Gabun	2 927	23 861	26 770	+ 440	+ 17,7	- 2 909	- 10,9	
Gambia	880	6 858	5 975	+ 228	+ 35,0	+ 883	+ 14,8	
Ghana	20 640	165 904	218 425	- 2 514	- 10,9	- 52 521	- 24,0	
Guinea	22 047	90 231	55 427	+ 19 062	x	+ 34 804	+ 62,8	
Guinea-Bissau	207	2 630	1 346	- 8	- 3,7	+ 1 284	+ 95,4	
Kamerun	16 341	80 606	93 293	- 4 372	- 21,1	- 12 687	- 13,6	
Kap Verde	597	4 843	5 237	+ 71	+ 13,5	- 394	- 7,5	
Kenia	25 725	216 822	232 482	+ 3 503	+ 15,8	- 15 660	- 6,7	
Komoren	66	822	5 008	- 8	- 10,8	- 4 186	- 83,6	
Demokratische Republik Kongo	5 009	53 178	57 081	- 3 580	- 41,7	- 3 903	- 6,8	
Republik Kongo	4 311	32 025	63 296	- 2 038	- 32,1	- 31 271	- 49,4	

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	August	Januar / August	gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016			
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Lesotho	86	1 264	991	-	75	- 46,6	+ 273	+ 27,5
Liberia	16 908	87 101	142 393	+	14 821	x	- 55 292	- 38,8
Libyen	21 042	207 609	213 913	-	3 638	- 14,7	- 6 304	- 2,9
Madagaskar	4 105	27 906	19 410	+	1 830	+ 80,4	+ 8 496	+ 43,8
Malawi	2 642	14 389	11 284	+	564	+ 27,1	+ 3 105	+ 27,5
Mali	9 874	66 581	75 288	-	1 898	- 16,1	- 8 707	- 11,6
Marokko	144 030	1 405 252	1 346 723	-	1 193	- 0,8	+ 58 529	+ 4,3
Mauretanien	5 176	44 848	44 897	+	1 335	+ 34,8	- 49	- 0,1
Mauritius	10 025	75 894	78 330	+	1 360	+ 15,7	- 2 436	- 3,1
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	565	4 837	4 084	+	168	+ 42,3	+ 753	+ 18,4
Mosambik	2 370	38 251	38 338	-	1 160	- 32,9	- 87	- 0,2
Namibia	5 832	48 261	47 475	-	1 383	- 19,2	+ 786	+ 1,7
Niger	732	7 384	15 655	-	1 633	- 69,0	- 8 271	- 52,8
Nigeria	82 737	638 027	479 395	+	8 595	+ 11,6	+ 158 632	+ 33,1
Ruanda	2 836	27 074	28 372	+	22	+ 0,8	- 1 298	- 4,6
Sambia	7 433	45 564	38 057	+	2 814	+ 60,9	+ 7 507	+ 19,7
Sao Tome und Principe	35	201	432	+	21	x	- 231	- 53,5
Senegal	12 081	78 026	76 296	+	2 784	+ 29,9	+ 1 730	+ 2,3
Seychellen	2 496	13 058	9 673	+	904	+ 56,8	+ 3 385	+ 35,0
Sierra Leone	1 458	14 893	15 119	+	171	+ 13,3	- 226	- 1,5
Simbabwe	2 404	19 829	19 612	+	1 340	x	+ 217	+ 1,1
Somalia	834	7 888	6 341	-	196	- 19,0	+ 1 547	+ 24,4
St. Helena	1	37	108	+	1	x	- 71	- 65,7
Südafrika	872 389	6 661 760	5 931 953	+	40 506	+ 4,9	+ 729 807	+ 12,3
Sudan	10 130	158 631	112 799	-	10 703	- 51,4	+ 45 832	+ 40,6
Südsudan	119	2 590	4 190	+	4	+ 3,5	- 1 600	- 38,2
Swasiland	494	2 802	4 049	+	296	x	- 1 247	- 30,8
Vereinigte Republik Tansania	12 015	107 607	96 840	+	2 311	+ 23,8	+ 10 767	+ 11,1
Togo	3 818	26 665	27 087	+	889	+ 30,4	- 422	- 1,6
Tschad	642	5 840	14 194	-	797	- 55,4	- 8 354	- 58,9
Tunesien	119 234	1 037 786	923 652	+	15 814	+ 15,3	+ 114 134	+ 12,4
Uganda	5 361	63 388	65 112	-	924	- 14,7	- 1 724	- 2,6
Westсахara	3	39	57	-	24	- 88,9	- 18	- 31,6
Zentralafrikanische Republik	8 231	12 347	4 516	+	7 962	x	+ 7 831	x
Amerika	12 641 778	102 255 088	97 742 708	+	652 472	+ 5,4	+ 4 512 380	+ 4,6
Amerikanische Jungferinseln	32	430	345	-	41	- 56,2	+ 85	+ 24,6
Anguilla	-	298	1 186	-	9	- 100,0	- 888	- 74,9
Antigua und Barbuda	776	10 343	10 900	-	30	- 3,7	- 557	- 5,1
Argentinien	265 888	2 004 034	1 765 186	+	43 606	+ 19,6	+ 238 848	+ 13,5
Aruba	620	6 191	6 392	+	112	+ 22,0	- 201	- 3,1
Bahamas	1 716	20 453	29 145	-	1 030	- 37,5	- 8 692	- 29,8
Barbados	1 011	9 583	18 525	-	694	- 40,7	- 8 942	- 48,3
Belize	201	2 079	4 514	+	33	+ 19,6	- 2 435	- 53,9
Bermuda	1 446	11 519	6 093	+	214	+ 17,4	+ 5 426	+ 89,1
Bolivien	12 321	110 556	82 204	+	888	+ 7,8	+ 28 352	+ 34,5
Bonaire, Saba, St. Eustatius	96	447	636	+	15	+ 18,5	- 189	- 29,7
Brasilien	769 207	5 594 549	5 816 434	-	1 370	- 0,2	- 221 885	- 3,8
Britische Jungferinseln	318	43 152	209 538	-	12 824	- 97,6	- 166 386	- 79,4
Chile	167 388	1 423 597	1 592 429	-	138 995	- 45,4	- 168 832	- 10,6
Costa Rica	23 204	157 683	160 785	+	6 395	+ 38,0	- 3 102	- 1,9
Curacao	1 827	14 672	16 925	+	423	+ 30,1	- 2 253	- 13,3
Dominica	211	725	510	+	129	x	+ 215	+ 42,2
Dominikanische Republik	18 644	141 460	135 561	+	1 995	+ 12,0	+ 5 899	+ 4,4
Ecuador	37 087	293 512	220 495	+	9 099	+ 32,5	+ 73 017	+ 33,1
El Salvador	8 766	81 440	88 960	-	6 236	- 41,6	- 7 520	- 8,5
Falklandinseln	10	89	201	+	10	x	- 112	- 55,7
Grenada	232	2 187	1 042	+	124	x	+ 1 145	x
Grönland	1 024	6 250	7 843	-	322	- 23,9	- 1 593	- 20,3
Guatemala	27 116	190 198	165 856	+	1 869	+ 7,4	+ 24 342	+ 14,7
Guyana	623	7 400	4 742	-	372	- 37,4	+ 2 658	+ 56,1
Haiti	2 048	16 853	11 381	+	657	+ 47,2	+ 5 472	+ 48,1
Honduras	9 749	80 970	80 573	-	1 583	- 14,0	+ 397	+ 0,5
Jamaika	4 580	48 597	44 001	+	495	+ 12,1	+ 4 596	+ 10,4
Kaimaninseln	1 913	522 995	747 209	+	813	+ 73,9	- 224 214	- 30,0
Kanada	782 549	6 529 007	6 349 246	+	30 652	+ 4,1	+ 179 761	+ 2,8
Kolumbien	115 553	937 344	939 840	-	54 404	- 32,0	- 2 496	- 0,3
Kuba	21 169	166 040	168 342	-	822	- 3,7	- 2 302	- 1,4
Mexiko	1 195 075	8 548 356	6 903 551	+	319 211	+ 36,4	+ 1 644 805	+ 23,8
Montserrat	3	45	23	+	3	x	+ 22	+ 95,7
Nicaragua	4 047	40 281	42 431	-	967	- 19,3	- 2 150	- 5,1
Panama	31 857	269 654	266 799	+	3 975	+ 14,3	+ 2 855	+ 1,1
Paraguay	16 235	113 959	84 232	+	5 249	+ 47,8	+ 29 727	+ 35,3
Peru	83 106	586 375	565 462	-	1 767	- 2,1	+ 20 913	+ 3,7

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016		
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
St. Barthelemy	28	615	452	+	6	+ 27,3	+ 163	+ 36,1
St. Kitts und Nevis	252	29 778	29 298	-	2 618	- 91,2	+ 480	+ 1,6
St. Lucia	470	2 798	3 172	-	113	- 19,4	- 374	- 11,8
St. Martin	438	4 078	3 662	+	322	x	+ 416	+ 11,4
St. Pierre und Miquelon	4	142	218	-	29	- 87,9	- 76	- 34,9
St. Vincent und die Grenadinen	148	1 430	1 330	-	126	- 46,0	+ 100	+ 7,5
Suriname	1 030	13 401	19 161	-	934	- 47,6	- 5 760	- 30,1
Trinidad und Tobago	10 546	59 829	101 429	+	585	+ 5,9	- 41 600	- 41,0
Turks- und Caicosinseln	54	683	907	-	42	+ 350,0	- 224	- 24,7
Uruguay	20 048	167 652	232 079	-	7 398	- 27,0	- 64 427	- 27,8
Venezuela	8 719	133 534	179 325	-	14 058	- 61,7	- 45 791	- 25,5
Vereinigte Staaten	8 992 393	73 847 825	70 622 138	+	472 292	+ 5,5	+ 3 225 687	+ 4,6
Asien	18 318 093	138 645 500	129 282 468	+	1 050 997	+ 6,1	+ 9 363 032	+ 7,2
Afghanistan	5 653	47 196	32 461	+	643	+ 12,8	+ 14 735	+ 45,4
Armenien	15283	93642	102370	+	527	+ 3,6	- 8 728	- 8,5
Aserbaidshjan	34 208	205 402	206 942	+	5 691	+ 20,0	+ 1 540	+ 0,7
Bahrain	34 579	281 272	210 014	+	10 279	+ 42,3	+ 71 258	+ 33,9
Bangladesch	67 298	450 546	470 723	+	14 415	+ 27,3	- 20 177	- 4,3
Besetzte palästinensische Gebiete	7 980	63 839	58 165	+	49	+ 0,6	+ 5 674	+ 9,8
Bhutan	39	1 531	3 237	-	42	- 51,9	- 1 706	- 52,7
Brunei Darussalam	3 543	34 984	44 514	-	751	- 17,5	- 9 530	- 21,4
Volksrepublik China	7 698 321	56 170 827	48 941 088	+	1 422 969	+ 22,7	+ 7 229 739	+ 14,8
Georgien	28 310	223 884	216 069	-	7 377	- 20,7	+ 7 815	+ 3,6
Hongkong	480 106	4 032 226	3 793 706	-	127 919	- 21,0	+ 238 520	+ 6,3
Indien	871 717	6 984 090	6 395 329	+	42 415	+ 5,1	+ 588 761	+ 9,2
Indonesien	224 782	1 716 925	1 565 975	-	2 533	- 1,1	+ 150 950	+ 9,6
Irak	48 188	432 330	442 230	+	2 424	+ 5,3	- 9 900	- 2,2
Islamische Republik Iran	254 477	1 876 239	1 511 520	+	54 224	+ 27,1	+ 364 719	+ 24,1
Israel	392 138	2 899 854	2 639 552	+	67 047	+ 20,6	+ 260 302	+ 9,9
Japan	1 642 401	12 964 205	11 799 939	+	14 849	+ 0,9	+ 1 164 266	+ 9,9
Jemen	5 428	53 460	81 942	-	31	- 0,6	- 28 482	- 34,8
Jordanien	62 890	496 364	464 882	+	11 769	+ 23,0	+ 31 482	+ 6,8
Kambodscha	43 971	225 107	64 436	+	38 370	x	+ 160 671	x
Kasachstan	89 997	805 645	690 626	+	1 983	+ 2,3	+ 115 019	+ 16,7
Katar	149 668	1 625 836	1 671 971	-	85 511	- 36,4	- 46 135	- 2,8
Kirgisische Republik	4 092	36 080	35 325	-	183	- 4,3	+ 755	+ 2,1
Demokratische Volksrepublik Korea	259	2 677	4 290	-	138	- 34,8	- 1 613	- 37,6
Republik Korea	1 462 355	11 504 758	11 199 001	+	6 896	+ 0,5	+ 305 757	+ 2,7
Kuwait	121 594	880 917	945 091	+	14 590	+ 13,6	- 64 174	- 6,8
Demokratische Volksrepublik Laos	3 061	16 845	20 046	+	1 001	+ 48,6	- 3 201	- 16,0
Libanon	66 461	565 747	560 704	-	290	- 0,4	+ 5 043	+ 0,9
Macau	5 328	46 270	130 313	-	3 264	- 38,0	- 84 043	- 64,5
Malaysia	437 146	3 254 433	3 138 555	-	22 614	- 4,9	+ 115 878	+ 3,7
Malediven	3 673	32 156	22 001	+	1 485	+ 67,9	+ 10 155	+ 46,2
Mongolei	10 591	69 646	63 036	+	821	+ 8,4	+ 6 610	+ 10,5
Myanmar	11 097	79 873	91 546	-	4 438	- 28,6	- 11 673	- 12,8
Nepal	3 236	140 216	18 453	+	796	+ 32,6	+ 121 763	x
Oman	94 023	552 516	574 006	+	24 247	+ 34,7	- 21 490	- 3,7
Pakistan	94 068	778 035	673 342	-	6 200	- 6,2	+ 104 693	+ 15,5
Philippinen	177 843	1 404 346	1 352 759	-	28 993	- 14,0	+ 51 587	+ 3,8
Saudi-Arabien	558 964	4 428 329	4 927 483	+	12 166	+ 2,2	- 499 154	- 10,1
Singapur	655 699	4 636 892	4 476 040	+	90 619	+ 16,0	+ 160 852	+ 3,6
Sri Lanka	89 741	400 822	206 901	+	65 148	x	+ 193 921	+ 93,7
Arabische Republik Syrien	10 295	51 485	30 377	+	6 810	x	+ 21 108	+ 69,5
Tadschikistan	3 948	30 478	19 837	-	2 120	- 34,9	+ 10 641	+ 53,6
Taiwan	652 692	5 067 052	4 857 252	+	13 413	+ 2,1	+ 209 800	+ 4,3
Thailand	412 276	3 125 010	2 907 606	+	48 654	+ 13,4	+ 217 404	+ 7,5
Timor-Leste	7	1 944	73	+	6	x	+ 1 871	x
Turkmenistan	35 924	290 352	256 310	+	4 955	+ 16,0	+ 34 042	+ 13,3
Usbekistan	43 560	352 425	310 309	-	10 571	- 19,5	+ 42 116	+ 13,6
Vereinigte Arabische Emirate	896 618	7 167 295	9 454 123	-	683 346	- 43,3	- 2 286 828	- 24,2
Vietnam	302 565	2 043 497	1 599 998	+	58 057	+ 23,7	+ 443 499	+ 27,7
Australien und Ozeanien	954 342	7 301 700	6 672 257	+	49 653	+ 5,5	+ 629 443	+ 9,4
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	68	166	164	+	24	+ 54,5	+ 2	+ 1,2
Amerikanisch-Samoa	4	59	31	-	2	- 33,3	+ 28	+ 90,3
Antarktis	5	2854	778	-	14	- 73,7	+ 2 076	x
Australien	816 814	6 267 327	5 770 351	+	64 621	+ 8,6	+ 496 976	+ 8,6
Bouvetinsel	-	-	5 986	-	1	x	- 5 986	x
Cookinseln	47	1 113	127	+	47	x	+ 986	x
Fidschi	441	9 136	5 666	-	473	- 51,8	+ 3 470	+ 61,2
Französische Südgebiete	114	1 170	1 415	-	74	- 39,4	- 245	- 17,3
Französisch-Polynesien	2 167	18 444	19 422	-	124	- 5,4	- 978	- 5,0
Guam	1 398	3 232	3 134	+	930	x	+ 98	+ 3,1
Heard und McDonaldinseln	-	-	-	-	-	-	-	-

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.1 Exporte

Bestimmungsland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016	
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
Kiribati	-	55	42	-	-	+ 13	+ 31,0
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	6 399	77 204	120 328	-	48 682	- 88,4	- 43 124 - 35,8
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	67	30	-	-	+ 37	x
Nauru	-	4	16	-	-	- 12	- 75,0
Neukaledonien	3 299	27 511	30 590	+	1 225	+ 59,1	+ 3 079 - 10,1
Neuseeland	121 814	871 663	693 026	+	33 066	+ 37,3	+ 178 637 + 25,8
Niue	3	3	63	-	60	- 95,2	- 60 - 95,2
Nördliche Marianen	79	213	523	-	57	- 41,9	- 310 - 59,3
Norfolkinsel	-	63	106	-	6	x	- 43 - 40,6
Palau	-	21	24	-	-	- 3	- 12,5
Papua-Neuguinea	1 361	18 349	17 843	-	920	- 40,3	+ 506 + 2,8
Pitcairniseln	-	7	35	-	1	x	- 28 - 80,0
Salomonen	64	349	395	+	42	x	- 46 - 11,6
Samoa	164	375	1 112	+	162	x	- 737 - 66,3
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	9	-	-	-	+ 9	x
Tokelau	1	232	86	+	0	+ 0,0	+ 146 x
Tonga	4	53	341	-	120	- 96,8	- 288 - 84,5
Tuvalu	-	1 214	37	-	19	x	+ 1 177 x
Vanuatu	95	715	526	+	91	x	+ 189 + 35,9
Wallis und Futuna	1	92	60	-	2	x	+ 32 + 53,3
Weihnachtsinsel	-	-	-	-	-	-	-
Verschiedenes	272 572	2 128 091	1 786 460	+	26 880	+ 10,9	+ 341 631 + 19,1
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	272 487	2 065 032	1 696 600	+	27 297	+ 11,1	+ 368 432 + 21,7
Hohe See	82	62 660	350	+	69	x	+ 62 310 x
Nicht ermittelte Länder und Gebiete	3	399	89 510	-	486	- 99,4	- 89 111 - 99,6
Insgesamt ...	103 021 704	844 396 163	794 164 230	+	6 776 520	+ 7,0	+ 50 231 933 + 6,3

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	August	Januar / August	in 1 000 Euro	gegenüber		gegenüber	
				August 2016		Januar / August 2016	
			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Europa	55 169 662	467 136 359	431 766 972	+ 4 102 204	+ 8,0	+ 35 369 387	+ 8,2
Belgien	3 158 507	27 398 811	25 326 077	+ 146 118	+ 4,9	+ 2 072 734	+ 8,2
Bulgarien	292 229	2 594 861	2 052 224	+ 27 062	+ 10,2	+ 542 637	+ 26,4
Dänemark	1 010 041	7 979 924	7 647 663	+ 107 063	+ 11,9	+ 332 261	+ 4,3
Estland	54 897	465 911	406 082	+ 2 423	+ 4,6	+ 59 829	+ 14,7
Finnland	1 201 788	5 701 879	4 899 534	+ 681 565	x	+ 802 345	+ 16,4
Frankreich	4 788 284	42 379 838	44 313 119	+ 313 969	+ 7,0	- 1 933 281	- 4,4
Griechenland	144 358	1 247 373	1 279 945	- 10 858	- 7,0	- 32 572	- 2,5
Irland	938 667	7 828 124	7 975 278	+ 69 087	+ 7,9	- 147 154	- 1,8
Italien	4 010 989	36 564 854	34 146 145	+ 232 791	+ 6,2	+ 2 418 709	+ 7,1
Kroatien	121 687	1 046 218	897 526	+ 25 344	+ 26,3	+ 148 692	+ 16,6
Lettland	72 765	536 868	438 482	+ 13 167	+ 22,1	+ 98 386	+ 22,4
Litauen	154 999	1 154 795	1 121 730	+ 20 231	+ 15,0	+ 33 065	+ 2,9
Luxemburg	290 508	2 272 768	2 155 657	+ 22 904	+ 8,6	+ 117 111	+ 5,4
Malta	29 666	250 785	270 793	- 2 739	- 8,5	- 20 008	- 7,4
Niederlande	7 192 156	60 235 048	54 745 803	+ 409 433	+ 6,0	+ 5 489 245	+ 10,0
Österreich	3 285 249	27 128 624	25 421 413	+ 280 454	+ 9,3	+ 1 707 211	+ 6,7
Polen	4 122 569	33 054 079	30 306 201	+ 381 817	+ 10,2	+ 2 747 878	+ 9,1
Portugal	497 043	4 077 631	3 806 188	+ 43 396	+ 9,6	+ 271 443	+ 7,1
Rumänien	1 244 251	9 798 792	8 014 970	+ 219 052	+ 21,4	+ 1 783 822	+ 22,3
Schweden	1 212 168	10 299 918	9 432 867	+ 123 994	+ 11,4	+ 867 051	+ 9,2
Slowakei	1 185 459	9 879 193	9 253 469	+ 76 765	+ 6,9	+ 625 724	+ 6,8
Slowenien	454 616	4 037 922	3 625 960	+ 30 808	+ 7,3	+ 411 962	+ 11,4
Spanien	2 072 764	20 921 273	17 950 820	+ 306 518	+ 17,4	+ 2 970 453	+ 16,5
Tschechische Republik	3 723 802	30 386 960	27 597 129	+ 344 455	+ 10,2	+ 2 789 831	+ 10,1
Ungarn	2 069 348	17 253 912	16 398 564	+ 165 735	+ 8,7	+ 855 348	+ 5,2
Vereinigtes Königreich	2 882 602	24 697 239	23 378 618	+ 172 701	+ 6,4	+ 1 318 621	+ 5,6
Zypern	9 145	74 473	102 728	- 1 004	- 9,9	- 28 255	- 27,5
Albanien	9 249	66 722	54 017	+ 1 749	+ 23,3	+ 12 705	+ 23,5
Andorra	245	1 655	2 063	- 29	- 10,6	- 408	- 19,8
Belarus	39 676	333 704	313 313	- 952	- 2,3	+ 20 391	+ 6,5
Bosnien und Herzegowina	61 164	472 173	414 336	+ 9 836	+ 19,2	+ 57 837	+ 14,0
Färöer	695	10 580	11 588	- 83	- 10,7	- 1 008	- 8,7
Gibraltar	9	68 314	652	- 215	- 96,0	+ 67 662	x
Island	40 597	292 090	286 466	+ 6 297	+ 18,4	+ 5 624	+ 2,0
Kosovo	1 587	14 794	8 450	+ 333	+ 26,6	+ 6 344	+ 75,1
Liechtenstein	31 707	345 723	343 602	- 4 355	- 12,1	+ 2 121	+ 0,6
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	187 193	1 561 853	1 361 364	+ 3 043	+ 1,7	+ 200 489	+ 14,7
Republik Moldau	18 464	121 627	103 898	+ 6 663	+ 56,5	+ 17 729	+ 17,1
Montenegro	1 726	9 294	9 145	+ 736	+ 74,3	+ 149	+ 1,6
Norwegen	1 177 021	9 473 891	8 433 215	- 297 531	- 20,2	+ 1 040 676	+ 12,3
Russische Föderation	2 251 500	20 733 713	16 704 549	+ 34 399	+ 1,6	+ 4 029 164	+ 24,1
San Marino	1 016	7 322	5 918	+ 560	x	+ 1 404	+ 23,7
Schweiz	3 377 155	30 902 225	28 187 135	+ 3 249	+ 0,1	+ 2 715 090	+ 9,6
Serbien	171 552	1 243 638	1 098 194	+ 37 209	+ 27,7	+ 145 444	+ 13,2
Türkei	1 391 965	10 846 977	10 294 567	+ 54 994	+ 4,1	+ 552 410	+ 5,4
Ukraine	186 537	1 361 314	1 168 346	+ 44 090	+ 31,0	+ 192 968	+ 16,5
Vatikanstadt	47	677	1 169	- 40	- 46,0	- 492	- 42,1
Afrika	1 824 619	13 465 640	10 691 979	+ 483 954	+ 36,1	+ 2 773 661	+ 25,9
Ägypten	121 580	879 476	771 377	- 15 784	- 11,5	+ 108 099	+ 14,0
Algerien	69 102	851 812	732 726	- 16 671	- 19,4	+ 119 086	+ 16,3
Angola	15 788	43 926	39 006	+ 11 890	x	+ 4 920	+ 12,6
Äquatorialguinea	2 869	70 837	10 353	- 2	- 0,1	+ 60 484	x
Äthiopien	19 880	110 893	116 908	- 2 854	- 12,6	- 6 015	- 5,1
Benin	76	614	410	+ 73	x	+ 204	+ 49,8
Botsuana	239	1 328	1 311	+ 80	+ 50,3	+ 17	+ 1,3
Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	-	5	-	-	5	x
Burkina Faso	12 600	39 192	26 681	+ 11 774	x	+ 12 511	+ 46,9
Burundi	216	4 028	4 660	- 276	- 56,1	- 632	- 13,6
Ceuta	0	30	34	+ 0	-	4	- 11,8
Cote d'Ivoire	77 189	599 057	673 030	+ 25 973	+ 50,7	- 73 973	- 11,0
Dschibuti	-	354	584	- 33	x	- 230	- 39,4
Eritrea	0	0	9	+ 0	x	9	x
Gabun	367	10 011	15 320	- 684	- 65,1	- 5 309	- 34,7
Gambia	58	260	133	+ 46	x	+ 127	+ 95,5
Ghana	24 065	128 174	172 516	+ 10 777	+ 81,1	- 44 342	- 25,7
Guinea	6 869	62 766	71 029	- 6 355	- 48,1	- 8 263	- 11,6
Guinea-Bissau	-	10	-	-	-	10	x
Kamerun	6 755	54 878	46 367	+ 13	+ 0,2	+ 8 511	+ 18,4
Kap Verde	-	13	102	-	-	89	- 87,3
Kenia	13 146	114 398	109 087	- 1 289	- 8,9	+ 5 311	+ 4,9
Komoren	68	2 928	3 179	- 312	- 82,1	- 251	- 7,9
Demokratische Republik Kongo	6 768	85 641	75 141	- 590	- 8,0	+ 10 500	+ 14,0
Republik Kongo	1 193	15 508	17 179	- 1 144	- 49,0	- 1 671	- 9,7

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Lesotho	450	987	1 417	+	241	x	-	430	-	30,3	
Liberia	750	84 421	57 905	-	2 673	-	78,1	+	26 516	+	45,8
Libyen	242 206	1 328 552	276 496	+	215 018	x	+	1 052 056	x		
Madagaskar	29 957	140 915	128 106	+	6 093	+	25,5	+	12 809	+	10,0
Malawi	12 433	72 519	58 720	+	6 828	x	+	13 799	+	23,5	
Mali	127	4 652	4 306	-	151	-	54,3	+	346	+	8,0
Marokko	90 888	773 154	725 446	+	15 140	+	20,0	+	47 708	+	6,6
Mauretanien	8 651	67 334	34 977	+	6 385	x	+	32 357	+	92,5	
Mauritius	4 994	48 014	39 945	+	840	+	20,2	+	8 069	+	20,2
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Melilla	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mosambik	18 666	148 389	86 934	+	6 000	+	47,4	+	61 455	+	70,7
Namibia	10 258	83 980	73 112	+	2 963	+	40,6	+	10 868	+	14,9
Niger	18	169	113	+	5	+	38,5	+	56	+	49,6
Nigeria	159 776	1 067 319	1 011 773	+	84 627	x	+	55 546	+	5,5	
Ruanda	2 866	8 620	9 169	+	466	+	19,4	-	549	-	6,0
Sambia	2 461	30 511	22 361	-	3 445	-	58,3	+	8 150	+	36,4
Sao Tome und Principe	270	758	0	+	270	x	+	758	x		
Senegal	1 738	13 432	13 364	+	135	+	8,4	+	68	+	0,5
Seychellen	190	2 536	1 473	-	61	-	24,3	+	1 063	+	72,2
Sierra Leone	241	13 236	5 272	-	119	-	33,1	+	7 964	+	151,1
Simbabwe	5 980	37 372	47 027	+	2 573	+	75,5	-	9 655	-	20,5
Somalia	48	1 080	943	-	123	-	71,9	+	137	+	14,5
St. Helena	26	53	-	+	26	x	+	53	x		
Südafrika	676 935	5 091 908	3 958 559	+	125 360	+	22,7	+	1 133 349	+	28,6
Sudan	1 257	12 074	11 183	+	817	x	+	891	+	8,0	
Südsudan	2	50	176	-	36	-	94,7	-	126	-	71,6
Swasiland	311	2 628	1 619	+	283	x	+	1 009	+	62,3	
Vereinigte Republik Tansania	6 307	91 086	92 174	-	3 118	-	33,1	-	1 088	-	1,2
Togo	362	2 767	2 462	+	326	x	+	305	+	12,4	
Tschad	801	2 265	1 902	+	483	x	+	363	+	19,1	
Tunesien	154 011	1 189 877	1 077 964	-	387	-	0,3	+	111 913	+	10,4
Uganda	12 805	68 168	58 721	+	4 557	+	55,2	+	9 447	+	16,1
Westsahara	-	-	-	-	-	x	-	-	-	x	
Zentralafrikanische Republik	6	680	1 213	-	1	-	14,3	-	533	-	43,9
Amerika	7 122 414	59 492 632	54 985 380	+	97 947	+	1,4	+	4 507 252	+	8,2
Amerikanische Jungferinseln	216	930	5	+	216	x	+	925	x		
Anguilla	7	21	13	+	5	x	+	8	+	61,5	
Antigua und Barbuda	837	2 237	15 886	+	831	x	-	13 649	-	85,9	
Argentinien	101 718	846 512	1 024 225	-	14 428	-	12,4	-	177 713	-	17,4
Aruba	9	22	258	-	34	-	79,1	-	236	-	91,5
Bahamas	331	3 014	2 609	-	166	-	33,4	+	405	+	15,5
Barbados	169	1 221	1 634	+	3	+	1,8	-	413	-	25,3
Belize	379	3 248	1 414	+	198	x	+	1 834	x		
Bermuda	40	704	137 359	-	54 386	-	99,9	-	136 655	-	99,5
Bolivien	7 364	119 095	93 599	-	116	-	1,6	+	25 496	+	27,2
Bonaire, Saba, St. Eustatius	-	44	65	-	-	-	-	21	-	32,3	
Brasilien	573 176	5 369 310	5 090 079	-	101 532	-	15,0	+	279 231	+	5,5
Britische Jungferinseln	-	10 661	642	-	357	x	+	10 019	x		
Chile	145 329	1 039 963	878 134	+	35 172	+	31,9	+	161 829	+	18,4
Costa Rica	40 490	360 738	366 399	-	1 378	-	3,3	-	5 661	-	1,5
Curacao	350	1 795	676	-	120	-	25,5	+	1 119	x	
Dominica	2	116	25	+	1	x	+	91	x		
Dominikanische Republik	16 919	118 680	111 183	-	922	-	5,2	+	7 497	+	6,7
Ecuador	39 229	345 375	372 003	-	471	-	1,2	-	26 628	-	7,2
El Salvador	4 297	36 847	29 378	+	1 074	+	33,3	+	7 469	+	25,4
Falklandinseln	245	2 011	2 810	+	78	+	46,7	-	799	-	28,4
Grenada	-	2 594	1 799	-	417	x	+	795	+	44,2	
Grönland	3 221	14 281	13 783	+	1 606	+	99,4	+	498	+	3,6
Guatemala	14 887	96 426	83 733	+	6 609	+	79,8	+	12 693	+	15,2
Guyana	1 535	7 594	5 649	+	73	+	5,0	+	1 945	+	34,4
Haiti	388	2 108	1 797	+	237	x	+	311	+	17,3	
Honduras	36 019	369 309	300 217	-	4 075	-	10,2	+	69 092	+	23,0
Jamaika	6 385	77 872	74 678	+	630	+	10,9	+	3 194	+	4,3
Kaimaninseln	0	1 002	61	+	0	-	+	941	x		
Kanada	326 014	2 939 370	2 600 603	-	22 204	-	6,4	+	338 767	+	13,0
Kolumbien	87 197	871 175	788 434	-	16 804	-	16,2	+	82 741	+	10,5
Kuba	10 030	57 838	28 889	+	6 486	x	+	28 949	x		
Mexiko	582 862	4 673 575	3 220 726	+	180 759	+	45,0	+	1 452 849	+	45,1
Montserrat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicaragua	5 473	44 593	29 065	+	3 405	x	+	15 528	+	53,4	
Panama	3 280	26 739	30 788	-	2 272	-	40,9	-	4 049	-	13,2
Paraguay	3 623	75 095	54 356	-	608	-	14,4	+	20 739	+	38,2
Peru	75 321	787 072	670 539	-	9 627	-	11,3	+	116 533	+	17,4

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

Ursprungsland	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	August	Januar / August	gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
	in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
St. Barthelemy	533	1 410	1 009	+	533	x	+	401	+	39,7
St. Kitts und Nevis	454	3 236	2 471	+	157	+ 52,9	+	765	+	31,0
St. Lucia	2	35	106	-	5	- 71,4	-	71	-	67,0
St. Martin	12	60	78	-	8	- 40,0	-	18	-	23,1
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Vincent und die Grenadinen	-	-	18	-	-	-	-	18	x	-
Suriname	144	1 308	9 325	-	476	- 76,8	-	8 017	-	86,0
Trinidad und Tobago	10 263	78 291	27 080	+	6 439	x	+	51 211	x	-
Turks- und Caicosinseln	-	19	1	-	-	-	-	18	x	-
Uruguay	21 747	173 765	255 964	-	2 348	- 9,7	-	82 199	-	32,1
Venezuela	27 116	178 645	70 264	+	6 792	+ 33,4	+	108 381	x	-
Vereinigte Staaten	4 974 801	40 746 676	38 585 551	+	79 397	+ 1,6	+	2 161 125	+	5,6
Asien	18 581 525	140 640 585	126 585 872	+	1 712 290	+ 10,2	+	14 054 713	+	11,1
Afghanistan	1 145	4 680	9 381	+	741	x	+	4 701	+	50,1
Armenien	9562	74379	83430	-	3 420	- 26,3	-	9 051	-	10,8
Aserbaidshjan	76 392	709 518	1 059 432	-	74 297	- 49,3	-	349 914	-	33,0
Bahrain	2 354	29 147	19 982	-	270	- 10,3	+	9 165	+	45,9
Bangladesch	519 157	3 600 364	3 260 365	+	22 619	+ 4,6	+	339 999	+	10,4
Besetzte palästinensische Gebiete	42	426	465	+	14	+ 50,0	-	39	-	8,4
Bhutan	223	1 832	1 439	+	73	+ 48,7	+	393	+	27,3
Brunei Darussalam	33	333	859	+	20	x	-	526	-	61,2
Volksrepublik China	8 727 247	65 309 312	60 568 882	+	545 102	+ 6,7	+	4 740 430	+	7,8
Georgien	2 427	46 229	43 758	-	4 650	- 65,7	+	2 471	+	5,6
Hongkong	113 173	914 036	1 047 684	-	16 793	- 12,9	-	133 648	-	12,8
Indien	727 128	5 793 352	5 215 402	+	68 474	+ 10,4	+	577 950	+	11,1
Indonesien	305 230	2 659 176	2 574 171	+	22 091	+ 7,8	+	85 005	+	3,3
Irak	108 134	613 346	318 977	+	66 776	x	+	294 369	+	92,3
Islamische Republik Iran	28 639	259 884	215 081	+	4 867	+ 20,5	+	44 803	+	20,8
Israel	153 073	1 318 727	1 196 666	+	4 668	+ 3,1	+	122 061	+	10,2
Japan	1 910 268	15 363 117	14 491 076	+	7 912	+ 0,4	+	872 041	+	6,0
Jemen	67	2 261	768	-	91	- 57,6	+	1 493	x	-
Jordanien	3 553	17 788	15 714	+	733	+ 26,0	+	2 074	+	13,2
Kambodscha	154 247	1 014 347	889 553	+	17 556	+ 12,8	+	124 794	+	14,0
Kasachstan	250 747	2 407 165	1 860 978	-	22 686	- 8,3	+	546 187	+	29,3
Katar	15 809	244 736	283 567	-	24 340	- 60,6	-	38 831	-	13,7
Kirgisische Republik	820	8 907	11 511	-	31	- 3,6	-	2 604	-	22,6
Demokratische Volksrepublik Korea	220	2 648	2 493	-	105	- 32,3	+	155	+	6,2
Republik Korea	925 396	7 570 598	5 003 441	+	289 662	+ 45,6	+	2 567 157	+	51,3
Kuwait	1 075	35 750	15 297	+	440	+ 69,3	+	20 453	x	-
Demokratische Volksrepublik Laos	6 382	51 761	52 318	-	369	- 5,5	-	557	-	1,1
Libanon	5 822	31 151	36 220	+	4 667	x	-	5 069	-	14,0
Macau	4 263	43 676	24 961	+	2 177	x	+	18 715	+	75,0
Malaysia	774 726	5 847 080	4 840 344	+	149 099	+ 23,8	+	1 006 736	+	20,8
Malediven	1 503	12 601	16 308	+	165	+ 12,3	-	3 707	-	22,7
Mongolei	1 024	5 570	8 945	+	28	+ 2,8	-	3 375	-	37,7
Myanmar	64 502	310 278	186 033	+	28 197	+ 77,7	+	124 245	+	66,8
Nepal	2 415	18 515	18 923	-	327	- 11,9	-	408	-	2,2
Oman	2 042	30 920	28 421	-	1 364	- 40,0	+	2 499	+	8,8
Pakistan	148 644	1 134 749	1 014 868	+	7 808	+ 5,5	+	119 881	+	11,8
Philippinen	320 138	2 382 022	1 880 123	+	86 525	+ 37,0	+	501 899	+	26,7
Saudi-Arabien	77 228	477 098	314 003	+	21 752	+ 39,2	+	163 095	+	51,9
Singapur	760 352	4 371 772	3 750 919	+	276 956	+ 57,3	+	620 853	+	16,6
Sri Lanka	57 355	436 053	383 983	+	3 991	+ 7,5	+	52 070	+	13,6
Arabische Republik Syrien	1 356	11 832	10 155	+	514	+ 61,0	+	1 677	+	16,5
Tadschikistan	81	1 353	608	+	79	x	+	745	x	-
Taiwan	847 476	6 465 022	5 707 644	+	78 326	+ 10,2	+	757 378	+	13,3
Thailand	519 691	3 953 827	3 539 879	+	62 372	+ 13,6	+	413 948	+	11,7
Timor-Leste	516	2 895	1 156	+	441	x	+	1 739	x	-
Turkmenistan	236	4 216	46 680	-	229	- 49,2	-	42 464	-	91,0
Usbekistan	2 107	14 752	13 935	+	395	+ 23,1	+	817	+	5,9
Vereinigte Arabische Emirate	89 583	708 069	595 333	+	25 180	+ 39,1	+	112 736	+	18,9
Vietnam	857 922	6 323 315	5 923 741	+	60 842	+ 7,6	+	399 574	+	6,7
Australien und Ozeanien	244 338	2 795 061	2 057 746	-	3 503	- 1,4	+	737 315	+	35,8
Amerikanische Überseeinseln, kleinere	-	3	12	x	x	x	+	9	+	75,0
Amerikanisch-Samoa	-	1	0	-	-	-	+	1	x	-
Antarktis	-	38	748	-	-	-	-	710	-	94,9
Australien	164 831	2 163 846	1 466 164	+	2 617	+ 1,6	+	697 682	+	47,6
Bouvetinsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	21	3 226	2 031	-	285	- 93,1	+	1 195	+	58,8
Fidschi	77	1 325	1 323	-	46	- 37,4	+	2	+	0,2
Französische Südgebiete	-	-	16	-	-	-	-	16	x	-
Französisch-Polynesien	134	1 735	1 460	+	42	+ 45,7	+	275	+	18,8
Guam	-	100	129	-	-	-	-	29	-	22,5
Heard und McDonaldinseln	-	6	-	-	-	-	+	6	x	-

2.2 Werte nach Erdteilen und Ländern *

2.2.2 Importe

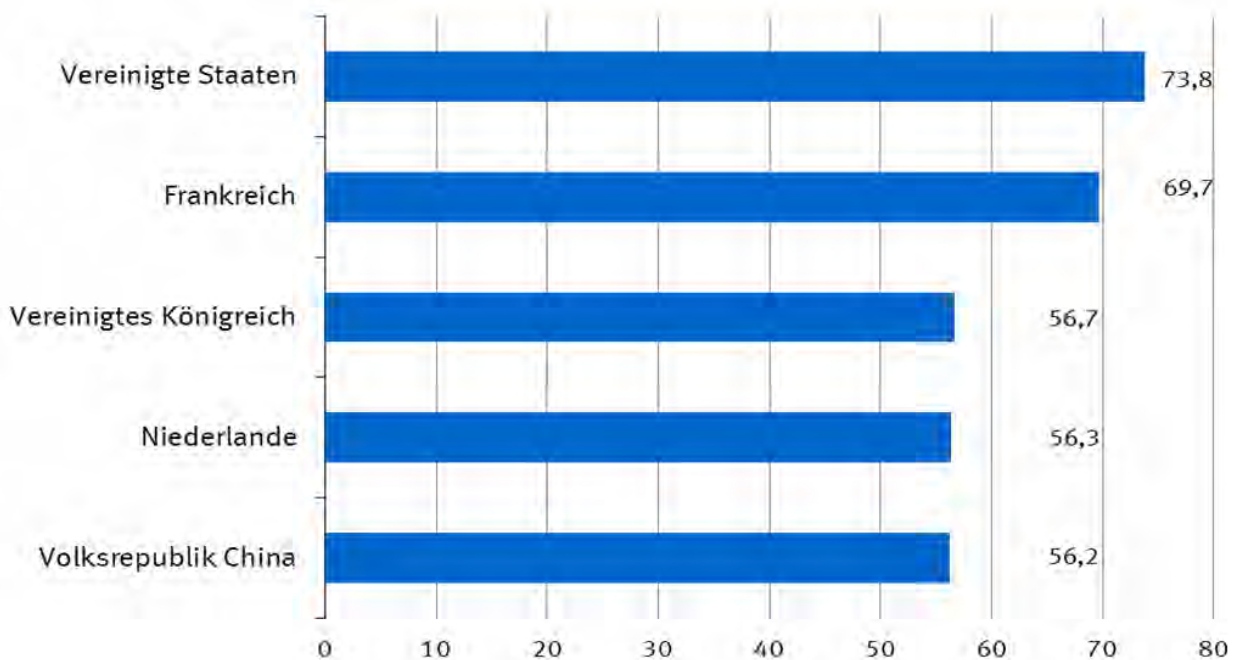
Ursprungsland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Kiribati	2	31	28	+	2	x	+	10,7			
Kokosinseln (Keelinginseln)	-	-	16	-	16	x	-	x			
Marshallinseln	6	10 755	7	+	6	x	+	x			
Föderierte Staaten von Mikronesien	-	9	11	-	-	-	-	18,2			
Nauru	-	4	4	-	-	+	+	0,0			
Neukaledonien	174	972	620	+	91	x	+	56,8			
Neuseeland	62 912	485 203	473 024	-	1 656	-	2,6	+	2,6		
Niue	-	419	260	-	14	x	+	61,2			
Nördliche Marianen	-	-	-	-	-	x	-	x			
Norfolkinsel	-	-	-	-	-	x	-	x			
Palau	-	15	24	-	-	x	-	37,5			
Papua-Neuguinea	16 018	120 880	109 316	-	4 343	-	21,3	+	10,6		
Pitcairnsinseln	-	-	-	-	-	-	-	-			
Salomonen	17	6 190	2 218	+	17	x	+	x			
Samoa	55	133	247	-	8	-	12,7	-	46,2		
Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	-	-	-	-	-	-	-	-			
Tokelau	91	145	51	+	91	x	+	94			
Tonga	-	12	10	-	-	-	+	2	+	20,0	
Tuvalu	-	13	4	-	-	-	+	9	x		
Vanuatu	-	-	22	-	-	-	-	22	x		
Wallis und Futuna	-	-	-	-	-	-	-	-			
Weihnachtsinsel	-	-	1	-	1	x	-	1	x		
Verschiedenes	19	100	4 479	-	470	-	96,1	-	4 379	-	97,8
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	-	-	-	-	-	-	-	-			
Hohe See	19	100	4 479	-	470	-	96,1	-	4 379	-	97,8
Insgesamt ...	82 942 577	683 530 384	626 092 424	+	6 392 419	+	8,4	+	57 437 960	+	9,2

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Exporte Januar / August 2017

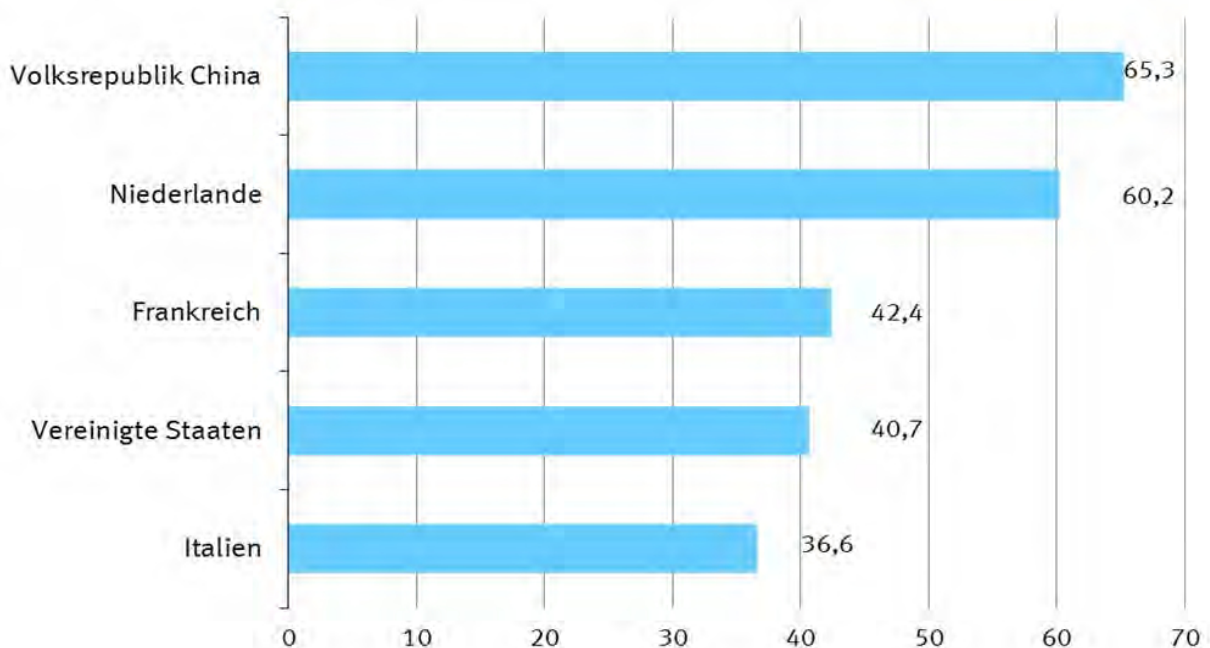
in Milliarden Euro



Die 5 wichtigsten Handelspartner Deutschlands

Importe Januar / August 2017

in Milliarden Euro



2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / August 2017

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo	
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro
001	Vereinigte Staaten	73 847 825	Volksrepublik China	65 309 312	Volksrepublik China	121 480 139	Vereinigte Staaten	+ 33 101 149
002	Frankreich	69 677 375	Niederlande	60 235 048	Niederlande	116 544 238	Vereinigtes Königreich	+ 32 032 808
003	Vereinigtes Königreich	56 730 047	Frankreich	42 379 838	Vereinigte Staaten	114 594 501	Frankreich	+ 27 297 537
004	Niederlande	56 309 190	Vereinigte Staaten	40 746 676	Frankreich	112 057 213	Österreich	+ 13 950 308
005	Volksrepublik China	56 170 827	Italien	36 564 854	Vereinigtes Königreich	81 427 286	Spanien	+ 7 610 605
006	Italien	42 923 921	Polen	33 054 079	Italien	79 488 775	Schweden	+ 7 170 319
007	Österreich	41 078 932	Schweiz	30 902 225	Polen	71 889 834	Vereinigte Arabische Emirate	+ 6 459 226
008	Polen	38 835 755	Tschechische Republik	30 386 960	Österreich	68 207 556	Italien	+ 6 359 067
009	Schweiz	36 217 962	Belgien	27 398 811	Schweiz	67 120 187	Polen	+ 5 781 676
010	Belgien	29 619 150	Österreich	27 128 624	Tschechische Republik	57 943 941	Schweiz	+ 5 315 737
011	Spanien	28 531 878	Vereinigtes Königreich	24 697 239	Belgien	57 017 961	Dänemark	+ 4 458 942
012	Tschechische Republik	27 556 981	Spanien	20 921 273	Spanien	49 453 151	Australien	+ 4 103 481
013	Schweden	17 470 237	Russische Föderation	20 733 713	Russische Föderation	37 814 892	Saudi-Arabien	+ 3 951 231
014	Russische Föderation	17 081 179	Ungarn	17 253 912	Ungarn	33 943 974	Republik Korea	+ 3 934 160
015	Ungarn	16 690 062	Japan	15 363 117	Japan	28 327 322	Mexiko	+ 3 874 781
016	Türkei	14 013 125	Türkei	10 846 977	Schweden	27 770 155	Kanada	+ 3 589 637
017	Japan	12 964 205	Schweden	10 299 918	Türkei	24 860 102	Türkei	+ 3 166 148
018	Dänemark	12 438 866	Slowakei	9 879 193	Dänemark	20 418 790	Hongkong	+ 3 118 190
019	Republik Korea	11 504 758	Rumänien	9 798 792	Rumänien	19 668 511	Ägypten	+ 2 263 226
020	Rumänien	9 869 719	Norwegen	9 473 891	Republik Korea	19 075 356	Belgien	+ 2 220 339
021	Slowakei	8 885 527	Dänemark	7 979 924	Slowakei	18 764 720	Griechenland	+ 2 172 102
022	Mexiko	8 548 356	Irland	7 828 124	Norwegen	15 324 759	Portugal	+ 1 779 560
023	Finnland	7 168 081	Republik Korea	7 570 598	Mexiko	13 221 931	Islamische Republik Iran	+ 1 616 355
024	Vereinigte Arabische Emirate	7 167 295	Taiwan	6 465 022	Finnland	12 869 960	Ukraine	+ 1 589 912
025	Indien	6 984 090	Vietnam	6 323 315	Indien	12 777 442	Israel	+ 1 581 127
026	Südafrika	6 661 760	Malaysia	5 847 080	Irland	12 367 431	Südafrika	+ 1 569 852
027	Kanada	6 529 007	Indien	5 793 352	Südafrika	11 753 668	Luxemburg	+ 1 559 323
028	Australien	6 267 327	Finnland	5 701 879	Taiwan	11 532 074	Finnland	+ 1 466 202
029	Portugal	5 857 191	Brasilien	5 369 310	Brasilien	10 963 859	Algerien	+ 1 461 017
030	Norwegen	5 850 868	Südafrika	5 091 908	Portugal	9 934 822	Katar	+ 1 381 100
031	Brasilien	5 594 549	Mexiko	4 673 575	Kanada	9 468 377	Indien	+ 1 190 738
032	Taiwan	5 067 052	Singapur	4 371 772	Malaysia	9 101 513	Argentinien	+ 1 157 522
033	Singapur	4 636 892	Portugal	4 077 631	Singapur	9 008 664	Kroatien	+ 1 089 821
034	Irland	4 539 307	Slowenien	4 037 922	Australien	8 431 173	Litauen	+ 978 420
035	Saudi-Arabien	4 428 329	Thailand	3 953 827	Vietnam	8 366 812	Kuwait	+ 845 167
036	Hongkong	4 032 226	Bangladesch	3 600 364	Vereinigte Arabische Emirate	7 875 364	Estland	+ 698 584
037	Luxemburg	3 832 091	Kanada	2 939 370	Slowenien	7 508 585	Marokko	+ 632 098
038	Slowenien	3 470 663	Indonesien	2 659 176	Thailand	7 078 837	Lettland	+ 626 931
039	Griechenland	3 419 475	Bulgarien	2 594 861	Luxemburg	6 104 859	Belarus	+ 587 470
040	Malaysia	3 254 433	Kasachstan	2 407 165	Bulgarien	5 010 280	Libanon	+ 534 596
041	Ägypten	3 142 702	Philippinen	2 382 022	Hongkong	4 946 262	Kaimaninseln	+ 521 993
042	Thailand	3 125 010	Luxemburg	2 272 768	Saudi-Arabien	4 905 427	Oman	+ 521 596
043	Ukraine	2 951 226	Australien	2 163 846	Griechenland	4 666 848	Jordanien	+ 478 576
044	Israel	2 899 854	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	1 561 853	Indonesien	4 376 101	Neuseeland	+ 386 460
045	Bulgarien	2 415 419	Ukraine	1 361 314	Ukraine	4 312 540	Chile	+ 383 634
046	Algerien	2 312 829	Libyen	1 328 552	Israel	4 218 581	Usbekistan	+ 337 673
047	Kroatien	2 136 039	Israel	1 318 727	Bangladesch	4 050 910	Serbien	+ 325 794
048	Litauen	2 133 215	Griechenland	1 247 373	Ägypten	4 022 178	Zypern	+ 318 331
049	Vietnam	2 043 497	Serbien	1 243 638	Philippinen	3 786 368	Turkmenistan	+ 286 136
050	Argentinien	2 004 034	Tunesien	1 189 877	Litauen	3 288 010	Singapur	+ 265 120
051	Islamische Republik Iran	1 876 239	Litauen	1 154 795	Kasachstan	3 212 810	Bahrain	+ 252 125
052	Indonesien	1 716 925	Pakistan	1 134 749	Kroatien	3 182 257	Panama	+ 242 915
053	Katar	1 625 836	Nigeria	1 067 319	Algerien	3 164 641	Brasilien	+ 225 239
054	Serbien	1 569 432	Kroatien	1 046 218	Argentinien	2 850 546	Georgien	+ 177 655

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / August 2017

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
055	Chile	1 423 597	Chile	1 039 963	Serbien	2 813 070	Island	+	154 434
056	Marokko	1 405 252	Kambodscha	1 014 347	Chile	2 463 560	Sudan	+	146 557
057	Philippinen	1 404 346	Hongkong	914 036	Tunesien	2 227 663	Gibraltar	+	135 071
058	Estland	1 164 495	Ägypten	879 476	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	2 219 888	Albanien	+	121 868
059	Lettland	1 163 799	Kolumbien	871 175	Marokko	2 178 406	Nepal	+	121 701
060	Tunesien	1 037 786	Algerien	851 812	Islamische Republik Iran	2 136 123	Republik Moldau	+	117 213
061	Kolumbien	937 344	Argentinien	846 512	Pakistan	1 912 784	Kosovo	+	114 315
062	Belarus	921 174	Peru	787 072	Katar	1 870 572	Angola	+	111 437
063	Kuwait	880 917	Marokko	773 154	Kolumbien	1 808 519	Äthiopien	+	109 760
064	Neuseeland	871 663	Aserbaidsschan	709 518	Nigeria	1 705 346	Malta	+	108 912
065	Kasachstan	805 645	Vereinigte Arabische Emirate	708 069	Lettland	1 700 667	Kuba	+	108 202
066	Pakistan	778 035	Irak	613 346	Estland	1 630 406	Kenia	+	102 424
067	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	658 035	Cote d'Ivoire	599 057	Libyen	1 536 161	Guatemala	+	93 772
068	Nigeria	638 027	Lettland	536 868	Peru	1 373 447	Bosnien und Herzegowina	+	91 485
069	Peru	586 375	Neuseeland	485 203	Neuseeland	1 356 866	Rumänien	+	70 927
070	Libanon	565 747	Saudi-Arabien	477 098	Belarus	1 254 878	Marshallinseln	+	66 449
071	Bosnien und Herzegowina	563 658	Bosnien und Herzegowina	472 173	Kambodscha	1 239 454	Kolumbien	+	66 169
072	Oman	552 516	Estland	465 911	Irak	1 045 676	Senegal	+	64 594
073	Kaimaninseln	522 995	Sri Lanka	436 053	Bosnien und Herzegowina	1 035 831	Liechtenstein	+	64 287
074	Jordanien	496 364	Honduras	369 309	Kuwait	916 667	Mongolei	+	64 076
075	Bangladesch	450 546	Costa Rica	360 738	Aserbaidsschan	914 920	Besetzte palästinensische Gebiete	+	63 413
076	Island	446 524	Liechtenstein	345 723	Sri Lanka	836 875	Mali	+	61 929
077	Irak	432 330	Ecuador	345 375	Cote d'Ivoire	756 969	Montenegro	+	57 875
078	Liechtenstein	410 010	Belarus	333 704	Liechtenstein	755 733	Jemen	+	51 199
079	Sri Lanka	400 822	Myanmar	310 278	Island	738 614	Botsuana	+	46 543
080	Zypern	392 804	Island	292 090	Ecuador	638 887	El Salvador	+	44 593
081	Malta	359 697	Islamische Republik Iran	259 884	Malta	610 482	Afghanistan	+	42 516
082	Usbekistan	352 425	Malta	250 785	Libanon	596 898	Arabische Republik Syrien	+	39 653
083	Ecuador	293 512	Katar	244 736	Oman	583 436	Paraguay	+	38 864
084	Turkmenistan	290 352	Venezuela	178 645	Kaimaninseln	523 997	Ghana	+	37 730
085	Bahrain	281 272	Uruguay	173 765	Costa Rica	518 421	Brunei Darussalam	+	34 651
086	Panama	269 654	Mosambik	148 389	Jordanien	514 152	Britische Jungferninseln	+	32 491
087	Republik Moldau	238 840	Madagaskar	140 915	Zypern	467 277	Tadschikistan	+	29 125
088	Kambodscha	225 107	Ghana	128 174	Honduras	450 279	Mauritius	+	27 880
089	Georgien	223 884	Republik Moldau	121 627	Myanmar	390 151	Guinea	+	27 465
090	Äthiopien	220 653	Papua-Neuguinea	120 880	Usbekistan	367 177	Kirgisistan	+	27 173
091	Kenia	216 822	Bolivien	119 095	Republik Moldau	360 467	St. Kitts und Nevis	+	26 542
092	Libyen	207 609	Dominikanische Republik	118 680	Uruguay	341 417	Neukaledonien	+	26 539
093	Aserbaidsschan	205 402	Kenia	114 398	Äthiopien	331 546	Kamerun	+	25 728
094	Gibraltar	203 385	Äthiopien	110 893	Kenia	331 220	Andorra	+	25 109
095	Guatemala	190 198	Guatemala	96 426	Venezuela	312 179	Färöer	+	25 106
096	Albanien	188 590	Vereinigte Republik Tansania	91 086	Bahrain	310 419	Burkina Faso	+	24 986
097	Uruguay	167 652	Demokratische Republik Kongo	85 641	Panama	296 393	Togo	+	23 898
098	Kuba	166 040	Liberia	84 421	Turkmenistan	294 568	San Marino	+	23 370
099	Ghana	165 904	Namibia	83 980	Ghana	294 078	Dominikanische Republik	+	22 780
100	Sudan	158 631	Trinidad und Tobago	78 291	Guatemala	286 624	Malediven	+	19 555
101	Cote d'Ivoire	157 912	Jamaika	77 872	Gibraltar	271 699	Benin	+	19 422
102	Costa Rica	157 683	Paraguay	75 095	Georgien	270 113	Armenien	+	19 263
103	Angola	155 363	Zypern	74 473	Dominikanische Republik	260 140	Ruanda	+	18 454
104	Dominikanische Republik	141 460	Armenien	74 379	Albanien	255 312	Bahamas	+	17 439
105	Nepal	140 216	Malawi	72 519	Bolivien	229 651	Französisch-Polynesien	+	16 709
106	Venezuela	133 534	Äquatorialguinea	70 837	Kuba	223 878	Vereinigte Republik Tansania	+	16 521
107	Kosovo	129 109	Gibraltar	68 314	Angola	199 289	Republik Kongo	+	16 517
108	Paraguay	113 959	Uganda	68 168	Vereinigte Republik Tansania	198 693	Sambia	+	15 053

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / August 2017

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
109	Bolivien	110 556	Mauretanien	67 334	Paraguay	189 054	Haiti	+	14 745
110	Vereinigte Republik Tansania	107 607	Albanien	66 722	Mosambik	186 640	Gabun	+	13 850
111	Armenien	93 642	Guinea	62 766	Liberia	171 522	Dschibuti	+	13 639
112	Guinea	90 231	Kuba	57 838	Sudan	170 705	Curacao	+	12 877
113	Liberia	87 101	Kamerun	54 878	Madagaskar	168 821	Suriname	+	12 093
114	El Salvador	81 440	Demokratische Volksrepublik Laos	51 761	Armenien	168 021	Zentralafrikanische Republik	+	11 667
115	Honduras	80 970	Mauritius	48 014	Nepal	158 731	Bermuda	+	10 815
116	Kamerun	80 606	Georgien	46 229	Guinea	152 997	Seychellen	+	10 522
117	Myanmar	79 873	Nicaragua	44 593	Kosovo	143 903	Barbados	+	8 362
118	Senegal	78 026	Angola	43 926	Papua-Neuguinea	139 229	Antigua und Barbuda	+	8 106
119	Marshallinseln	77 204	Macau	43 676	Demokratische Republik Kongo	138 819	Fidschi	+	7 811
120	Mauritius	75 894	Burkina Faso	39 192	Trinidad und Tobago	138 120	Niger	+	7 215
121	Mongolei	69 646	Simbabwe	37 372	Kamerun	135 484	Somalia	+	6 808
122	Montenegro	67 169	El Salvador	36 847	Namibia	132 241	Gambia	+	6 598
123	Mali	66 581	Kuwait	35 750	Uganda	131 556	Aruba	+	6 169
124	Burkina Faso	64 178	Libanon	31 151	Jamaika	126 469	Melilla	+	4 837
125	Besetzte palästinensische Gebiete	63 839	Oman	30 920	Mauritius	123 908	Kap Verde	+	4 830
126	Uganda	63 388	Sambia	30 511	El Salvador	118 287	Ceuta	+	4 698
127	Trinidad und Tobago	59 829	Bahrain	29 147	Mauretanien	112 182	St. Martin	+	4 018
128	Jemen	53 460	Panama	26 739	Burkina Faso	103 370	Tschad	+	3 575
129	Demokratische Republik Kongo	53 178	Nepal	18 515	Senegal	91 458	Burundi	+	3 170
130	Arabische Republik Syrien	51 485	Jordanien	17 788	Macau	89 946	Guam	+	3 132
131	Jamaika	48 597	Republik Kongo	15 508	Marshallinseln	87 959	Antarktis	+	2 816
132	Namibia	48 261	Kosovo	14 794	Malawi	86 908	St. Lucia	+	2 763
133	Botsuana	47 871	Usbekistan	14 752	Nicaragua	84 874	Liberia	+	2 680
134	Afghanistan	47 196	Grönland	14 281	Äquatorialguinea	80 361	Guinea-Bissau	+	2 620
135	Macau	46 270	Senegal	13 432	Montenegro	76 463	Macau	+	2 594
136	Sambia	45 564	Sierra Leone	13 236	Sambia	76 075	Südsudan	+	2 540
137	Mauretanien	44 848	Malediven	12 601	Mongolei	75 216	Eritrea	+	2 242
138	Britische Jungferninseln	43 152	Sudan	12 074	Mali	71 233	Sierra Leone	+	1 657
139	Nicaragua	40 281	Arabische Republik Syrien	11 832	Demokratische Volksrepublik Laos	68 606	St. Vincent und die Grenadinen	+	1 430
140	Mosambik	38 251	Marshallinseln	10 755	Besetzte palästinensische Gebiete	64 265	Tuvalu	+	1 201
141	Kirgisistan	36 080	Britische Jungferninseln	10 661	Arabische Republik Syrien	63 317	Französische Südgebiete	+	1 170
142	Färöer	35 686	Färöer	10 580	Simbabwe	57 201	Vatikanstadt	+	1 143
143	Brunei Darussalam	34 984	Gabun	10 011	Jemen	55 721	Vanuatu	+	715
144	Malediven	32 156	Montenegro	9 294	Britische Jungferninseln	53 813	Turks- und Caicosinseln	+	664
145	Republik Kongo	32 025	Kirgisistan	8 907	Afghanistan	51 876	Dominica	+	609
146	San Marino	30 692	Ruanda	8 620	Botsuana	49 199	Bonaire, Saba	+	403
147	Tadschikistan	30 478	Guyana	7 594	Republik Kongo	47 533	Anguilla	+	277
148	St. Kitts und Nevis	29 778	San Marino	7 322	Färöer	46 266	Lesotho	+	277
149	Madagaskar	27 906	Salomonen	6 190	Kirgisistan	44 987	Samoa	+	242
150	Neukaledonien	27 511	Mongolei	5 570	Malediven	44 757	Nördliche Marianen	+	213
151	Ruanda	27 074	Afghanistan	4 680	San Marino	38 014	Swasiland	+	174
152	Andorra	26 764	Mali	4 652	Ruanda	35 694	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	+	163
153	Togo	26 665	Turkmenistan	4 216	Brunei Darussalam	35 317	St. Pierre und Miquelon	+	142
154	Gabun	23 861	Burundi	4 028	Gabun	33 872	Wallis und Futuna	+	92
155	Bahamas	20 453	Belize	3 248	St. Kitts und Nevis	33 014	Tokelau	+	87
156	Benin	20 036	St. Kitts und Nevis	3 236	Tadschikistan	31 831	Norfolkinsel	+	63
157	Simbabwe	19 829	Cookinseln	3 226	Togo	29 432	Amerikanisch-Samoa	+	58
158	Französisch-Polynesien	18 444	Bahamas	3 014	Neukaledonien	28 483	Föderierte Staaten von Mikronesien	+	58
159	Papua-Neuguinea	18 349	Komoren	2 928	Andorra	28 419	Montserrat	+	45
160	Haiti	16 853	Timor-Leste	2 895	Sierra Leone	28 129	Tonga	+	41
161	Demokratische Volksrepublik Laos	16 845	Togo	2 767	Bahamas	23 467	Westsahara	+	39
162	Sierra Leone	14 893	Demokratische Volksrepublik Korea	2 648	Benin	20 650	Demokratische Volksrepublik Korea	+	29

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / August 2017

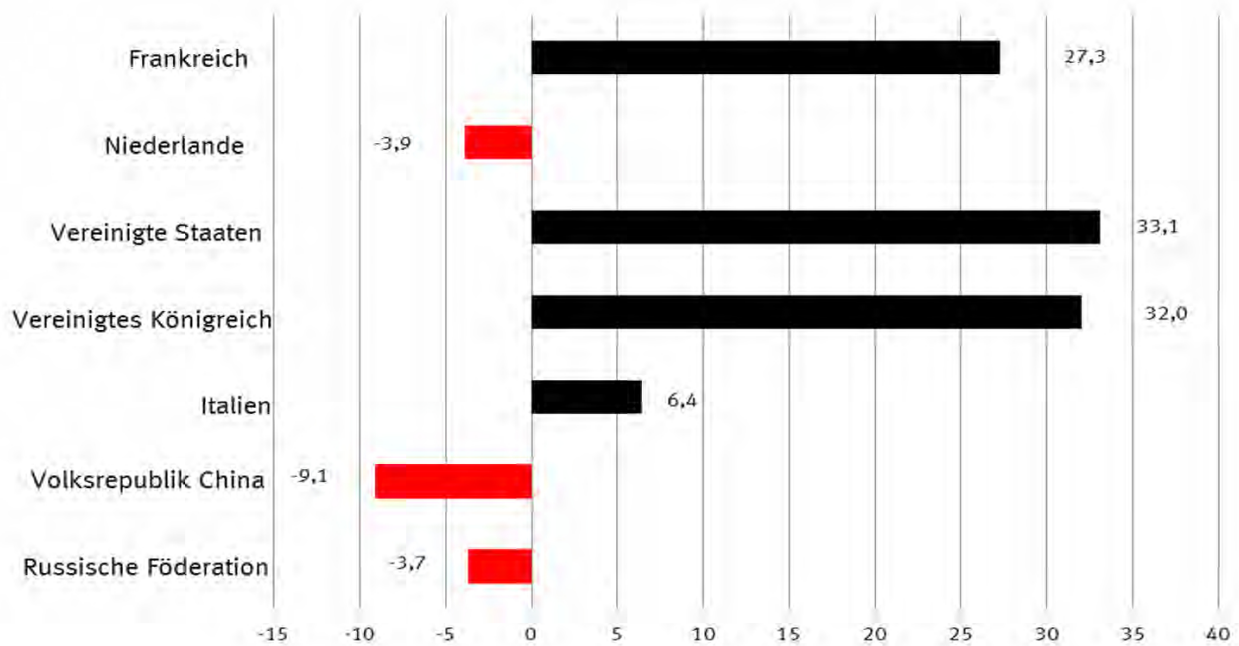
Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelsaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
163	Curacao	14 672	Swasiland	2 628	Grönland	20 531	Kiribati	+	24
164	Malawi	14 389	Grenada	2 594	Französisch-Polynesien	20 179	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	+	9
165	Dschibuti	13 993	Seychellen	2 536	Haiti	18 961	Pitcairnsinseln	+	7
166	Suriname	13 401	Tschad	2 265	Curacao	16 467	Palau	+	6
167	Seychellen	13 058	Jemen	2 261	Seychellen	15 594	Heard und McDonaldinseln	-	6
168	Zentralafrikanische Republik	12 347	Antigua und Barbuda	2 237	Guyana	14 994	St. Helena	-	16
169	Bermuda	11 519	Haiti	2 108	Suriname	14 709	Guyana	-	194
170	Antigua und Barbuda	10 343	Falklandinseln	2 011	Dschibuti	14 347	Bhutan	-	301
171	Barbados	9 583	Bhutan	1 832	Zentralafrikanische Republik	13 027	Grenada	-	407
172	Äquatorialguinea	9 524	Curacao	1 795	Antigua und Barbuda	12 580	Niue	-	416
173	Fidschi	9 136	Französisch-Polynesien	1 735	Bermuda	12 223	Amerikanische Jungferninseln	-	500
174	Somalia	7 888	Andorra	1 655	Burundi	11 226	Sao Tome und Principe	-	557
175	Guyana	7 400	St. Barthelemy	1 410	Barbados	10 804	St. Barthelemy	-	795
176	Niger	7 384	Tadschikistan	1 353	Fidschi	10 461	Timor-Leste	-	951
177	Burundi	7 178	Botsuana	1 328	Somalia	8 968	Belize	-	1 169
178	Gambia	6 858	Fidschi	1 325	Tschad	8 105	Falklandinseln	-	1 922
179	Grönland	6 250	Suriname	1 308	Niger	7 553	Komoren	-	2 106
180	Aruba	6 191	Barbados	1 221	Gambia	7 118	Cookinseln	-	2 113
181	Tschad	5 840	Somalia	1 080	Salomonen	6 539	Nicaragua	-	4 312
182	Kap Verde	4 843	Kaimaninseln	1 002	Aruba	6 213	Uganda	-	4 780
183	Melilla	4 837	Lesotho	987	Swasiland	5 430	Salomonen	-	5 841
184	Ceuta	4 728	Neukaledonien	972	Belize	5 327	Uruguay	-	6 113
185	St. Martin	4 078	Amerikanische Jungferninseln	930	Demokratische Volksrepublik Korea	5 325	Grönland	-	8 031
186	Guam	3 232	Sao Tome und Principe	758	Kap Verde	4 856	Bolivien	-	8 539
187	Antarktis	2 854	Bermuda	704	Timor-Leste	4 839	Simbabwe	-	17 543
188	Swasiland	2 802	Zentralafrikanische Republik	680	Melilla	4 837	Trinidad und Tobago	-	18 462
189	St. Lucia	2 798	Vatikanstadt	677	Grenada	4 781	Mauretanien	-	22 486
190	Demokratische Volksrepublik Korea	2 677	Benin	614	Ceuta	4 758	Jamaika	-	29 275
191	Guinea-Bissau	2 630	Besetzte palästinensische Gebiete	426	Cookinseln	4 339	Demokratische Republik Kongo	-	32 463
192	Südsudan	2 590	Niue	419	St. Martin	4 138	Demokratische Volksrepublik Laos	-	34 916
193	Eritrea	2 242	Dschibuti	354	Komoren	3 750	Sri Lanka	-	35 231
194	Grenada	2 187	Brunei Darussalam	333	Bhutan	3 363	Namibia	-	35 719
195	Belize	2 079	Gambia	260	Guam	3 332	Venezuela	-	45 111
196	Timor-Leste	1 944	Niger	169	Antarktis	2 892	Ecuador	-	51 863
197	Vatikanstadt	1 820	Tokelau	145	St. Lucia	2 833	Malawi	-	58 130
198	Bhutan	1 531	Samoa	133	Guinea-Bissau	2 640	Äquatorialguinea	-	61 313
199	St. Vincent und die Grenadinen	1 430	Dominica	116	Südsudan	2 640	Papua-Neuguinea	-	102 531
200	Lesotho	1 264	Guam	100	Vatikanstadt	2 497	Mosambik	-	110 138
201	Tuvalu	1 214	St. Martin	60	Lesotho	2 251	Madagaskar	-	113 009
202	Französische Südgebiete	1 170	St. Helena	53	Eritrea	2 242	Tunesien	-	152 091
203	Cookinseln	1 113	Südsudan	50	Falklandinseln	2 100	Bulgarien	-	179 442
204	Komoren	822	Bonaire, Saba	44	St. Barthelemy	2 025	Irak	-	181 016
205	Dominica	725	Antarktis	38	St. Vincent und die Grenadinen	1 430	Peru	-	200 697
206	Vanuatu	715	St. Lucia	35	Amerikanische Jungferninseln	1 360	Costa Rica	-	203 055
207	Turks- und Caicosinseln	683	Kiribati	31	Tuvalu	1 227	Myanmar	-	230 405
208	St. Barthelemy	615	Ceuta	30	Französische Südgebiete	1 170	Honduras	-	288 339
209	Bonaire, Saba	447	Aruba	22	Sao Tome und Principe	959	Pakistan	-	356 714
210	Amerikanische Jungferninseln	430	Anguilla	21	Dominica	841	Nigeria	-	429 292
211	Samoa	375	Turks- und Caicosinseln	19	Vanuatu	715	Cote d'Ivoire	-	441 145
212	Salomonen	349	Palau	15	Turks- und Caicosinseln	702	Aserbaidschan	-	504 116
213	Anguilla	298	Kap Verde	13	Samoa	508	Ungarn	-	563 850
214	Tokelau	232	Tuvalu	13	Bonaire, Saba	491	Slowenien	-	567 259
215	Nördliche Marianen	213	Tonga	12	Niue	422	Kambodscha	-	789 240
216	Sao Tome und Principe	201	Guinea-Bissau	10	Tokelau	377	Thailand	-	828 817

2.3 Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland *
Januar / August 2017

Rang	Exporte		Importe		Umsatz		Außenhandelssaldo		
	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	Land	in 1 000 Euro	
217	Amerikanische Überseeinseln, kleinere		166	Föderierte Staaten von Mikronesien	9	Anguilla	319	Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	- 903 818
218	St. Pierre und Miquelon		142	Heard und McDonaldinseln	6	Nördliche Marianen	213	Indonesien	- 942 251
219	Wallis und Futuna		92	Nauru	4	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	169	Philippinen	- 977 676
220	Falklandinseln		89	Amerikanische Überseeinseln, kleinere	3	St. Pierre und Miquelon	142	Slowakei	- 993 666
221	Föderierte Staaten von Mikronesien		67	Amerikanisch-Samoa	1	Wallis und Futuna	92	Libyen	- 1 120 943
222	Norfolkinsel		63	Bouvetinsel	-	St. Helena	90	Taiwan	- 1 397 970
223	Amerikanisch-Samoa		59	Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	Kiribati	86	Kasachstan	- 1 601 520
224	Kiribati		55	Eritrea	-	Föderierte Staaten von Mikronesien	76	Japan	- 2 398 912
225	Tonga		53	Französische Südgebiete	-	Tonga	65	Malaysia	- 2 592 647
226	Montserrat		45	Kokosinseln	-	Norfolkinsel	63	Tschechische Republik	- 2 829 979
227	Westsahara		39	Mayotte	-	Amerikanisch-Samoa	60	Bangladesch	- 3 149 818
228	St. Helena		37	Melilla	-	Montserrat	45	Irland	- 3 288 817
229	Palau		21	Montserrat	-	Westsahara	39	Norwegen	- 3 623 023
230	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln		9	Nördliche Marianen	-	Palau	36	Russische Föderation	- 3 652 534
231	Pitcairnseln		7	Norfolkinsel	-	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	9	Niederlande	- 3 925 858
232	Nauru		4	Pitcairnseln	-	Nauru	8	Vietnam	- 4 279 818
233	Niue		3	St. Pierre und Miquelon	-	Pitcairnseln	7	Volksrepublik China	- 9 138 485
234	Bouvetinsel		-	St. Vincent und die Grenadinen	-	Heard und McDonaldinseln	6	Bouvetinsel	-
235	Britisches Territorium im Indischen Ozean		-	Südgeorgien u.d.Südlichen Sandwichinseln	-	Bouvetinsel	-	Britisches Territorium im Indischen Ozean	-
236	Heard und McDonaldinseln		-	Vanuatu	-	Britisches Territorium im Indischen Ozean	-	Kokosinseln	-
237	Kokosinseln		-	Wallis und Futuna	-	Kokosinseln	-	Mayotte	-
238	Mayotte		-	Weihnachtsinsel	-	Mayotte	-	Nauru	-
239	Weihnachtsinsel		-	Westsahara	-	Weihnachtsinsel	-	Weihnachtsinsel	-
	Außerdem			Außerdem		Außerdem		Außerdem	
	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	2 065 032		Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf		Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	2 065 032	Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	+ 2 065 032
	Hohe See	62 660		Hohe See	100	Hohe See	62 760	Hohe See	+ 62 560
	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		399	Nicht ermittelte Länder und Gebiete		Nicht ermittelte Länder und Gebiete	399	Nicht ermittelte Länder und Gebiete	+ 399
	Insgesamt	844 396 163		Insgesamt	683 530 384	Insgesamt	1 527 926 547	Insgesamt	+ 160 865 779

* Außenhandelsergebnisse nach Ländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0003 jährlich, 51000-0004 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ002 jährlich, 51000BM002 monatlich).

Deutscher Export- (+) bzw. Importüberschuss (-)
nach ausgewählten Ländern
Januar / August 2017
in Milliarden Euro



3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik *

3.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	5 332 758	41 841 616	37 846 364	+	480 032	+ 9,9	+ 3 995 252	+ 10,6
91	Uhrmacherwaren	123 228	1 067 899	1 141 602	-	16 243	- 11,6	- 73 703	- 6,5
92	Musikinstrumente	39 710	364 184	341 083	+	5 347	+ 15,6	+ 23 101	+ 6,8
93	Waffen und Munition	36 252	319 889	331 168	-	2 150	- 5,6	- 11 279	- 3,4
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 229 953	10 055 501	9 980 082	+	78 150	+ 6,8	+ 75 419	+ 0,8
95	Spielzeug, Sportgeräte	372 759	2 610 260	2 398 848	+	101 593	+ 37,5	+ 211 412	+ 8,8
96	Verschiedene Waren	328 850	2 626 064	2 565 214	+	10 585	+ 3,3	+ 60 850	+ 2,4
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	47 519	477 864	496 950	-	6 401	- 11,9	- 19 086	- 3,8
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	121 392	1 289 736	1 626 352	-	62 741	- 34,1	- 336 616	- 20,7
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	1 401 538	12 792 961	14 734 363	-	452 526	- 24,4	- 1 941 402	- 13,2
	Insgesamt ...	103 021 704	844 396 163	794 164 230	+	6 776 520	+ 7,0	+ 50 231 933	+ 6,3

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

3 Werte nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik*

3.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		August	Januar / August	gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016			
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge	1 338 411	10 821 346	12 236 660	+	373 240	+ 38,7	- 1 415 314	- 11,6
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	582 804	1 895 211	1 334 769	+	417 325	x	+ 560 442	+ 42,0
90	Optische, photographische Instrumente; medizinische Instrumente	2 846 735	23 378 457	22 500 651	+	138 740	+ 5,1	+ 877 806	+ 3,9
91	Uhrmacherwaren	155 214	1 283 608	1 360 128	-	3 177	- 2,0	- 76 520	- 5,6
92	Musikinstrumente	48 051	353 903	352 629	+	1 409	+ 3,0	+ 1 274	+ 0,4
93	Waffen und Munition	19 129	155 899	161 743	-	438	- 2,2	- 5 844	- 3,6
94	Möbel; Beleuchtungskörper	1 455 764	12 179 379	12 135 947	+	52 537	+ 3,7	+ 43 432	+ 0,4
95	Spielzeug, Sportgeräte	514 044	3 839 298	3 432 857	+	52 112	+ 11,3	+ 406 441	+ 11,8
96	Verschiedene Waren	227 231	1 879 325	1 775 438	-	18 517	- 7,5	+ 103 887	+ 5,9
97	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten	29 109	325 322	383 357	+	1 400	+ 5,1	- 58 035	- 15,1
98	Vollständige Fabrikationsanlagen	-	15 008	5 068	-	1 266	x	+ 9 940	x
99	Zusammenstellungen verschiedener Waren	933 371	7 732 273	7 140 228	+	87 904	+ 10,4	+ 592 045	+ 8,3
	Insgesamt ...	82 942 577	683 530 384	626 092 424	+	6 392 419	+ 8,4	+ 57 437 960	+ 9,2

* Außenhandelsergebnisse nach Kapiteln können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ120 jährlich, 51000BM120 monatlich).

4 Werte nach den "Main Industrial Groupings" (MIGS) *

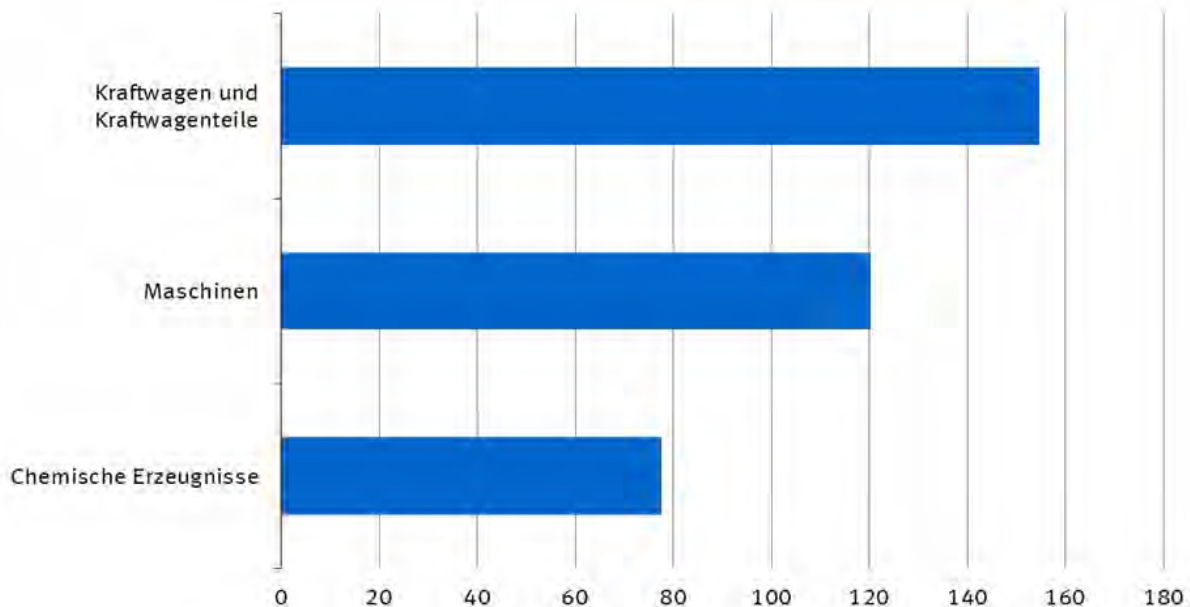
Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Exporte												
11	Landwirtschaftsgüter	774 817	7 149 209	7 248 271	-	39 448	-	4,8	-	99 062	-	1,4
21	Vorleistungsgüter	30 556 886	255 181 670	236 400 070	+	1 760 496	+	6,1	+	18 781 600	+	7,9
22	Investitionsgüter	44 978 457	377 431 759	361 174 159	+	2 109 948	+	4,9	+	16 257 600	+	4,5
23	Gebrauchsgüter	2 978 917	24 821 252	23 102 461	+	302 226	+	11,3	+	1 718 791	+	7,4
24	Verbrauchsgüter	16 241 591	124 403 124	116 057 717	+	1 309 696	+	8,8	+	8 345 407	+	7,2
25	Energie	1 624 056	13 868 479	12 180 921	+	52 818	+	3,4	+	1 687 558	+	13,9
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	5 866 980	41 540 670	38 000 635	+	1 280 784	+	27,9	+	3 540 035	+	9,3
	Insgesamt ...	103 021 704	844 396 163	794 164 230	+	6 776 520	+	7,0	+	50 231 933	+	6,3
Importe												
11	Landwirtschaftsgüter	2 422 060	21 883 541	21 266 258	-	103 019	-	4,1	+	617 283	+	2,9
21	Vorleistungsgüter	24 706 071	203 393 445	187 391 617	+	2 022 609	+	8,9	+	16 001 828	+	8,5
22	Investitionsgüter	24 028 794	209 017 145	197 164 469	+	1 594 209	+	7,1	+	11 852 676	+	6,0
23	Gebrauchsgüter	3 268 431	28 503 920	27 005 784	+	235 948	+	7,8	+	1 498 136	+	5,5
24	Verbrauchsgüter	14 434 771	113 773 004	107 633 527	-	128 974	-	0,9	+	6 139 477	+	5,7
25	Energie	6 291 540	53 685 890	43 147 671	+	190 873	+	3,1	+	10 538 219	+	24,4
31	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	7 790 911	53 273 440	42 483 104	+	2 580 774	+	49,5	+	10 790 336	+	25,4
	Insgesamt ...	82 942 577	683 530 384	626 092 424	+	6 392 419	+	8,4	+	57 437 960	+	9,2

* Außenhandelsergebnisse nach den MIGS können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ520 jährlich, 51000BM520 monatlich).

Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Exporte Januar / August 2017

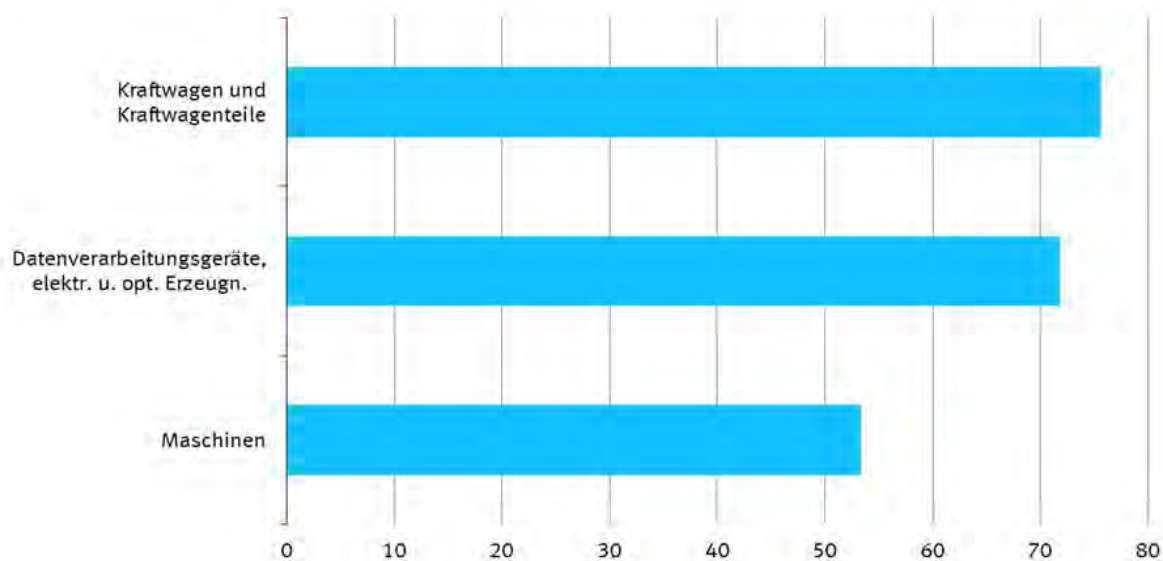
in Milliarden Euro



Die wichtigsten Handelsgüter Deutschlands

Importe Januar / August 2017

in Milliarden Euro



5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *

5.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	712 590	6 669 335	6 777 696	-	46 932	- 6,2	- 108 361	- 1,6
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	29 098	274 325	261 304	+	612	+ 2,1	+ 13 021	+ 5,0
03	Fische und Fischereierzeugnisse	28 606	181 688	209 270	+	2 350	+ 9,0	- 27 582	- 13,2
05	Kohle	10 525	72 578	75 143	+	938	+ 9,8	- 2 565	- 3,4
06	Erdöl und Erdgas	416 959	3 845 307	3 096 509	-	3 660	- 0,9	+ 748 798	+ 24,2
07	Erze	6 362	106 492	75 829	+	315	+ 5,2	+ 30 663	+ 40,4
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	103 518	920 284	916 824	-	840	- 0,8	+ 3 460	+ 0,4
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	4 457 316	34 997 983	32 892 932	+	131 424	+ 3,0	+ 2 105 051	+ 6,4
11	Getränke	496 498	3 750 373	3 667 977	+	19 527	+ 4,1	+ 82 396	+ 2,2
12	Tabakerzeugnisse	295 716	2 506 384	2 749 577	-	23 377	- 7,3	- 243 193	- 8,8
13	Textilien	880 029	7 748 771	7 583 527	+	30 432	+ 3,6	+ 165 244	+ 2,2
14	Bekleidung	1 705 976	11 674 768	10 239 399	+	132 828	+ 8,4	+ 1 435 369	+ 14,0
15	Leder und Lederwaren	857 323	6 052 255	5 141 566	+	99 973	+ 13,2	+ 910 689	+ 17,7
16	Holz und Holz- Kork- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	541 121	4 653 808	4 464 030	+	31 999	+ 6,3	+ 189 778	+ 4,3
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 567 270	12 899 699	12 815 008	+	1 810	+ 0,1	+ 84 691	+ 0,7
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 016 519	8 146 263	7 219 567	+	48 543	+ 5,0	+ 926 696	+ 12,8
20	Chemische Erzeugnisse	9 224 430	77 535 312	71 938 972	+	594 633	+ 6,9	+ 5 596 340	+ 7,8
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	6 553 501	50 693 751	47 092 633	+	852 224	+ 14,9	+ 3 601 118	+ 7,6
22	Gummi- und Kunststoffwaren	3 687 560	30 547 237	28 868 190	+	227 448	+ 6,6	+ 1 679 047	+ 5,8
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	1 236 217	10 212 716	9 791 717	+	67 787	+ 5,8	+ 420 999	+ 4,3
24	Metalle	4 092 409	35 763 434	32 019 099	+	155 034	+ 3,9	+ 3 744 335	+ 11,7
25	Metallerzeugnisse	3 486 827	28 741 651	27 378 816	+	151 043	+ 4,5	+ 1 362 835	+ 5,0
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	8 939 491	71 225 003	63 798 238	+	880 111	+ 10,9	+ 7 426 765	+ 11,6
27	Elektrische Ausrüstungen	6 748 943	54 501 489	49 758 856	+	484 369	+ 7,7	+ 4 742 633	+ 9,5
28	Maschinen	14 605 619	120 268 755	112 083 389	+	973 617	+ 7,1	+ 8 185 366	+ 7,3
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	18 092 601	154 744 152	151 066 630	+	1 143 591	+ 6,7	+ 3 677 522	+ 2,4
30	Sonstige Fahrzeuge	4 250 512	37 696 199	38 411 494	-	563 812	- 11,7	- 715 295	- 1,9
31	Möbel	763 555	6 553 669	6 476 729	+	23 125	+ 3,1	+ 76 940	+ 1,2
35	Energieversorgung	180 053	1 804 331	1 789 704	+	6 997	+ 4,0	+ 14 627	+ 0,8
89	Sonstige Waren	8 034 562	59 608 152	55 503 603	+	1 354 416	+ 20,3	+ 4 104 549	+ 7,4
	Insgesamt	103 021 704	844 396 163	794 164 230	+	6 776 520	+ 7,0	+ 50 231 933	+ 6,3

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

5 Werte nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken *

5.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
01	Erzeugnisse der Landwirtschaft und Jagd	2 310 493	20 896 345	20 293 655	-	92 997	- 3,9	+ 602 690	+ 3,0
02	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	55 949	486 039	477 056	+	4 332	+ 8,4	+ 8 983	+ 1,9
03	Fische und Fischereierzeugnisse	55 157	498 216	495 547	-	14 815	- 21,2	+ 2 669	+ 0,5
05	Kohle	373 007	3 564 850	2 094 654	+	115 091	+ 44,6	+ 1 470 196	+ 70,2
06	Erdöl und Erdgas	4 261 418	35 835 401	29 114 452	-	84 962	- 2,0	+ 6 720 949	+ 23,1
07	Erze	496 215	4 735 357	3 629 714	+	10 575	+ 2,2	+ 1 105 643	+ 30,5
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	114 992	978 370	985 265	-	12 068	- 9,5	- 6 895	- 0,7
10	Nahrungsmittel und Futtermittel	3 543 671	29 511 736	28 604 502	-	107 003	- 2,9	+ 907 234	+ 3,2
11	Getränke	468 976	3 705 270	3 698 201	-	9 860	- 2,1	+ 7 069	+ 0,2
12	Tabakerzeugnisse	118 415	755 200	725 658	+	41 242	+ 53,4	+ 29 542	+ 4,1
13	Textilien	828 008	7 301 240	7 260 239	+	6 676	+ 0,8	+ 41 001	+ 0,6
14	Bekleidung	3 203 803	21 604 967	21 002 265	-	78 266	- 2,4	+ 602 702	+ 2,9
15	Leder und Lederwaren	1 304 665	9 657 296	9 252 985	+	7 769	+ 0,6	+ 404 311	+ 4,4
16	Holz und Holz- Korb- Flechtwaren ohne Möbel	498 661	4 245 640	4 292 916	-	14 618	- 2,8	- 47 276	- 1,1
17	Papier, Pappe und Waren daraus	1 243 800	9 814 283	9 883 829	-	10 701	- 0,9	- 69 546	- 0,7
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse	1 576 274	13 538 394	11 165 021	+	141 931	+ 9,9	+ 2 373 373	+ 21,3
20	Chemische Erzeugnisse	6 587 698	52 868 833	49 824 991	+	594 714	+ 9,9	+ 3 043 842	+ 6,1
21	Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	4 127 213	35 916 570	32 113 084	-	90 228	- 2,1	+ 3 803 486	+ 11,8
22	Gummi- und Kunststoffwaren	2 532 526	20 378 534	19 704 744	+	121 893	+ 5,1	+ 673 790	+ 3,4
23	Glas und -waren, Keramik, Steine und Erden	899 984	7 299 344	7 146 857	-	9 011	- 1,0	+ 152 487	+ 2,1
24	Metalle	4 477 802	39 014 324	33 410 497	+	753 084	+ 20,2	+ 5 603 827	+ 16,8
25	Metallerzeugnisse	2 317 490	19 158 688	18 490 682	+	96 925	+ 4,4	+ 668 006	+ 3,6
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektr. u. opt. Erzeugn.	8 800 936	71 771 330	64 915 153	+	825 974	+ 10,4	+ 6 856 177	+ 10,6
27	Elektrische Ausrüstungen	4 868 235	39 340 034	36 456 310	+	194 827	+ 4,2	+ 2 883 724	+ 7,9
28	Maschinen	6 166 884	53 353 777	50 885 641	+	149 650	+ 2,5	+ 2 468 136	+ 4,9
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	8 016 843	75 596 078	68 875 198	+	452 635	+ 6,0	+ 6 720 880	+ 9,8
30	Sonstige Fahrzeuge	2 915 019	22 462 892	23 692 243	+	677 684	+ 30,3	- 1 229 351	- 5,2
31	Möbel	888 353	8 168 011	8 216 719	+	8 696	+ 1,0	- 48 708	- 0,6
35	Energieversorgung	80 842	747 247	773 546	+	18 813	+ 30,3	- 26 299	- 3,4
89	Sonstige Waren	9 809 247	70 326 113	58 610 802	+	2 694 437	+ 37,9	+ 11 715 311	+ 20,0
	Insgesamt	82 942 577	683 530 384	626 092 424	+	6 392 419	+ 8,4	+ 57 437 960	+ 9,2

* Außenhandelsergebnisse nach GP-2-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ220 jährlich, 51000BM220 monatlich).

6.1 Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) *

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016	
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%
	Drittländer							
1 - 4	Ernährungswirtschaft	1 924 100	16 914 848	16 547 085	- 75 085	- 3,8	+ 367 763	+ 2,2
5 - 8	Gewerbliche Wirtschaft	33 996 525	271 551 499	241 820 738	+ 2 043 443	+ 6,4	+ 29 730 761	+ 12,3
7 + 8	Fertigwaren	27 764 126	218 040 408	198 403 122	+ 1 842 156	+ 7,1	+ 19 637 286	+ 9,9
1	Lebende Tiere	2 171	20 221	21 841	- 893	- 29,1	- 1 620	- 7,4
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	378 631	3 016 331	3 024 537	- 8 137	- 2,1	- 8 206	- 0,3
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 159 688	10 416 527	10 408 117	- 38 199	- 3,2	+ 8 410	+ 0,1
4	Genussmittel	383 603	3 461 752	3 092 605	- 27 869	- 6,8	+ 369 147	+ 11,9
5	Rohstoffe	4 260 617	36 793 212	28 843 480	- 44 445	- 1,0	+ 7 949 732	+ 27,6
6	Halbwaren	1 971 794	16 717 880	14 574 124	+ 245 752	+ 14,2	+ 2 143 756	+ 14,7
7	Vorerzeugnisse	2 875 910	23 251 048	20 531 177	+ 328 981	+ 12,9	+ 2 719 871	+ 13,2
8	Enderzeugnisse	24 888 213	194 789 345	177 871 947	+ 1 513 165	+ 6,5	+ 16 917 398	+ 9,5
9	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	801 399	5 795 969	4 759 621	+ 221 820	+ 38,3	+ 1 036 348	+ 21,8
	Insgesamt ...	36 722 020	294 262 304	263 127 443	+ 2 190 171	+ 6,3	+ 31 134 861	+ 11,8

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ310 jährlich, 51000BM310 monatlich); Außenhandelsergebnisse nach EGW-1-Stellern und Ländern können über die Tabellen 51000-0007 jährlich und 51000-0008 monatlich bzw. die Zeitreihen 51000BJ311 jährlich und 51000BM311 abgerufen werden.

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

6.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August	gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
875	Möbel	811 480	6 938 004	6 951 298	+	24 729	+ 3,1	-	13 294	- 0,2
876	Musikinstrumente	36 748	346 591	328 244	+	3 846	+ 11,7	+	18 347	+ 5,6
877	Spielwaren	253 636	1 735 360	1 517 694	+	92 264	+ 57,2	+	217 666	+ 14,3
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	189 152	1 545 491	1 534 615	-	8 617	- 4,4	+	10 876	+ 0,7
881	Schienenfahrzeuge	278 657	2 905 185	2 796 784	-	116 001	- 29,4	+	108 401	+ 3,9
882	Wasserfahrzeuge	228 588	4 000 996	3 445 216	-	85 471	- 27,2	+	555 780	+ 16,1
883	Luftfahrzeuge	3 481 533	28 062 197	29 760 895	-	423 110	- 10,8	-	1 698 698	- 5,7
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	6 570 858	55 721 044	52 366 793	+	163 528	+ 2,6	+	3 354 251	+ 6,4
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	10 833 912	91 775 763	90 941 937	+	794 520	+ 7,9	+	833 826	+ 0,9
886	Busse	63 062	829 372	775 630	-	16 647	- 20,9	+	53 742	+ 6,9
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	1 136 866	10 764 405	11 077 152	+	87 301	+ 8,3	-	312 747	- 2,8
888	Fahrräder	77 524	666 022	644 013	+	14 619	+ 23,2	+	22 009	+ 3,4
889	Andere Fahrzeuge	514 118	5 299 470	4 834 577	+	84 421	+ 19,6	+	464 893	+ 9,6
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	121 392	1 289 736	1 626 352	-	62 741	- 34,1	-	336 616	- 20,7
896	Andere Enderzeugnisse	927 406	9 190 893	9 521 417	-	274 753	- 22,9	-	330 524	- 3,5
901	Rückwaren	302 882	2 518 246	2 609 717	-	42 583	- 12,3	-	91 471	- 3,5
903	Ersatzlieferungen	74 214	578 192	3 133 765	-	229 795	- 75,6	-	2 555 573	- 81,5
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen	29 849	168 780	187 886	-	2 478	- 7,7	-	19 106	- 10,2
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle	2 746 999	13 785 998	8 586 000	+	1 785 999	x	+	5 199 998	+ 60,6
907	Zuschätzungen für Befreiungen	923 000	7 792 000	7 365 000	+	70 000	+ 8,2	+	427 000	+ 5,8
	Insgesamt ...	103 021 704	844 396 163	794 164 230	+	6 776 520	+ 7,0	+	50 231 933	+ 6,3

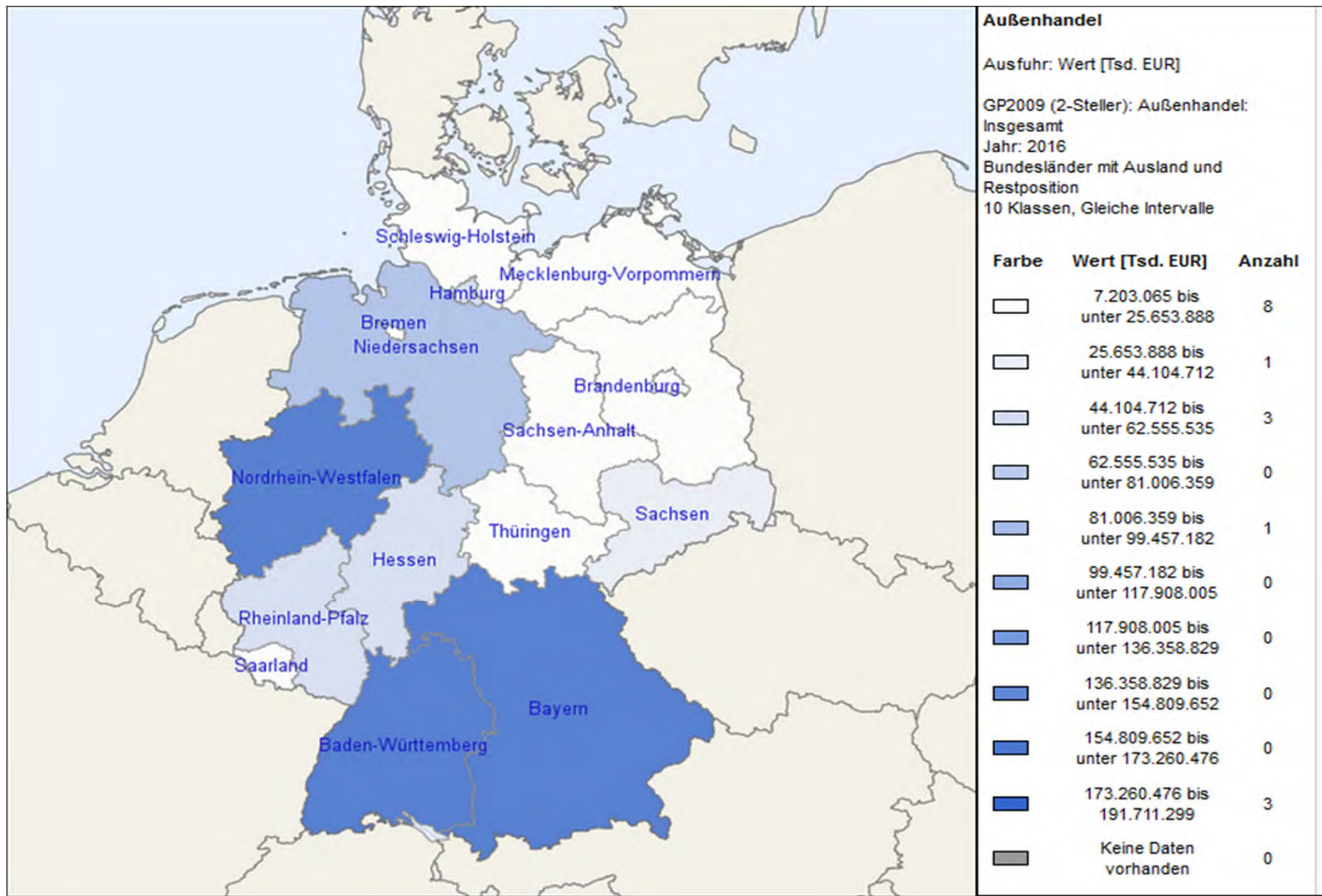
* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000BJ330 jährlich, 51000BM330 monatlich).

6.2 Werte nach Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

6.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warenbenennung	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
877	Spielwaren	333 311	2 507 578	2 165 548	+	29 334	+ 9,7	+ 342 030	+ 15,8
878	Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	150 155	1 205 890	1 170 322	+	6 791	+ 4,7	+ 35 568	+ 3,0
881	Schienenfahrzeuge	163 812	1 698 792	1 389 051	-	1 916	- 1,2	+ 309 741	+ 22,3
882	Wasserfahrzeuge	573 155	1 830 915	1 299 405	+	411 904	x	+ 531 510	+ 40,9
883	Luftfahrzeuge	1 913 492	15 958 222	18 184 911	+	266 978	+ 16,2	- 2 226 689	- 12,2
884	Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge	4 316 978	36 556 442	33 754 855	+	450 308	+ 11,6	+ 2 801 587	+ 8,3
885	Personenkraftwagen und Wohnmobile	3 149 004	33 499 411	29 605 883	-	115 037	- 3,5	+ 3 893 528	+ 13,2
886	Busse	38 274	563 031	528 389	-	8 338	- 17,9	+ 34 642	+ 6,6
887	Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	383 194	4 246 301	4 295 002	+	6 141	+ 1,6	- 48 701	- 1,1
888	Fahrräder	133 039	1 288 223	1 331 911	-	7 773	- 5,5	- 43 688	- 3,3
889	Andere Fahrzeuge	299 398	3 041 823	2 702 250	+	75 435	+ 33,7	+ 339 573	+ 12,6
891	Vollständige Fabrikationsanlagen	-	15 008	5 068	-	1 266	x	+ 9 940	x
896	Andere Enderzeugnisse	776 273	6 652 122	6 050 811	+	100 567	+ 14,9	+ 601 311	+ 9,9
901	Rückwaren	545 582	4 543 695	4 161 874	+	62 699	+ 13,0	+ 381 821	+ 9,2
903	Ersatzlieferungen	8 328	69 224	75 021	-	2 579	- 23,6	- 5 797	- 7,7
904	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre	-	-	-	-	-	-	-	-
905	Sonstige besondere Warenbewegungen	24	903	227	+	9	+ 60,0	+ 676	x
906	Zuschätzungen für Antwortausfälle	4 045 001	21 707 006	13 392 992	+	2 295 002	x	+ 8 314 014	+ 62,1
907	Zuschätzungen für Befreiungen	2 064 999	17 238 992	15 954 000	+	196 999	+ 10,5	+ 1 284 992	+ 8,1
	Insgesamt ...	82 942 577	683 530 384	626 092 424	+	6 392 419	+ 8,4	+ 57 437 960	+ 9,2

* Außenhandelsergebnisse nach EGW-3-Stellen können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0005 jährlich, 51000-0006 monatlich bzw. Zeitreihen 51000B)330 jährlich, 51000BM330 monatlich).



8.1 Werte nach Bundesländern *

Bundesland	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
	August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Exporte ¹											
Deutschland	103 021 712	844 396 130	794 164 242	+	6 776 518	+	7,0	+	50 231 888	+	6,3
Baden-Württemberg	15 948 538	132 957 535	126 417 288	+	1 193 284	+	8,1	+	6 540 247	+	5,2
Bayern	15 257 990	127 145 941	120 936 619	+	875 458	+	6,1	+	6 209 322	+	5,1
Berlin	1 123 663	10 080 589	10 057 902	-	89 497	-	7,4	+	22 687	+	0,2
Brandenburg	886 325	8 601 391	8 950 100	-	131 927	-	13,0	-	348 709	-	3,9
Bremen	1 811 354	14 672 566	13 066 858	+	61 470	+	3,5	+	1 605 708	+	12,3
Hamburg	4 210 422	32 543 768	34 436 027	-	210 396	-	4,8	-	1 892 259	-	5,5
Hessen	5 019 250	40 739 032	38 962 488	+	345 191	+	7,4	+	1 776 544	+	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	517 283	4 829 051	4 993 761	-	133 913	-	20,6	-	164 710	-	3,3
Niedersachsen	7 748 174	58 999 202	55 661 662	+	956 403	+	14,1	+	3 337 540	+	6,0
Nordrhein-Westfalen	15 217 488	126 701 081	119 066 529	+	1 070 916	+	7,6	+	7 634 552	+	6,4
Rheinland-Pfalz	4 610 869	36 777 885	35 218 011	+	567 853	+	14,0	+	1 559 874	+	4,4
Saarland	1 256 704	10 798 606	10 327 433	+	312 729	+	33,1	+	471 173	+	4,6
Sachsen	3 555 170	27 140 098	23 853 886	+	343 007	+	10,7	+	3 286 212	+	13,8
Sachsen-Anhalt	1 237 670	10 328 626	9 781 755	+	69 187	+	5,9	+	546 871	+	5,6
Schleswig-Holstein	1 633 246	15 403 408	13 457 036	+	20 446	+	1,3	+	1 946 372	+	14,5
Thüringen	1 240 114	10 071 041	9 443 710	+	2 458	+	0,2	+	627 331	+	6,6
Waren ausländischen Ursprungs	21 747 373	175 601 792	158 211 835	+	1 719 957	+	8,6	+	17 389 957	+	11,0
Nicht ermittelte Bundesländer	79	1 004 518	1 321 342	-	196 108	-	100,0	-	316 824	-	24,0
Importe ²											
Deutschland	83 596 171	688 049 952	629 638 427	+	6 519 646	+	8,5	+	58 411 525	+	9,3
Baden-Württemberg	13 281 192	113 892 334	107 001 159	+	206 783	+	1,6	+	6 891 175	+	6,4
Bayern	14 560 842	118 049 875	108 383 886	+	1 429 341	+	10,9	+	9 665 989	+	8,9
Berlin	1 072 735	8 765 775	7 512 613	+	146 579	+	15,8	+	1 253 162	+	16,7
Brandenburg	1 394 829	11 162 464	10 035 961	+	125 404	+	9,9	+	1 126 503	+	11,2
Bremen	1 219 882	9 892 864	8 707 933	+	77 009	+	6,7	+	1 184 931	+	13,6
Hamburg	5 617 474	44 914 795	45 452 181	+	288 920	+	5,4	-	537 386	-	1,2
Hessen	7 191 821	61 475 815	56 137 187	+	239 502	+	3,4	+	5 338 628	+	9,5
Mecklenburg-Vorpommern	503 802	4 244 935	3 468 091	+	89 311	+	21,5	+	776 844	+	22,4
Niedersachsen	7 515 219	58 635 694	52 002 187	+	688 252	+	10,1	+	6 633 507	+	12,8
Nordrhein-Westfalen	18 175 245	150 270 013	135 296 296	+	1 471 006	+	8,8	+	14 973 717	+	11,1
Rheinland-Pfalz	3 249 668	26 494 939	22 667 460	+	473 313	+	17,0	+	3 827 479	+	16,9
Saarland	1 065 852	9 530 750	8 434 735	+	285 528	+	36,6	+	1 096 015	+	13,0
Sachsen	2 054 022	16 257 336	14 378 043	+	221 069	+	12,1	+	1 879 293	+	13,1
Sachsen-Anhalt	1 288 764	10 356 019	9 678 014	+	126 781	+	10,9	+	678 005	+	7,0
Schleswig-Holstein	1 802 400	13 885 634	13 689 404	+	259 078	+	16,8	+	196 230	+	1,4
Thüringen	865 895	6 831 711	6 529 981	+	44 531	+	5,4	+	301 730	+	4,6
Für das Ausland bestimmte Waren	2 726 877	23 338 383	20 191 419	+	342 961	+	14,4	+	3 146 964	+	15,6
Nicht ermittelte Bundesländer	9 652	50 616	71 877	+	4 278	+	79,6	-	21 261	-	29,6

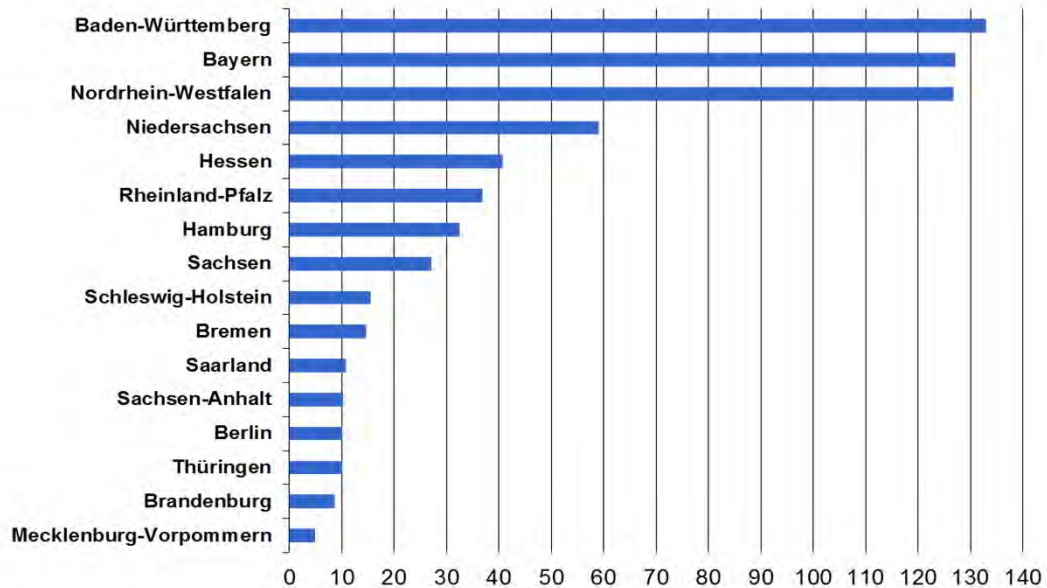
* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0030 jährlich, 51000-0031 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ001 jährlich, 51000LM001 monatlich).

1 Spezialhandel
2 Generalhandel

Exporte der Bundesländer

Januar / August 2017

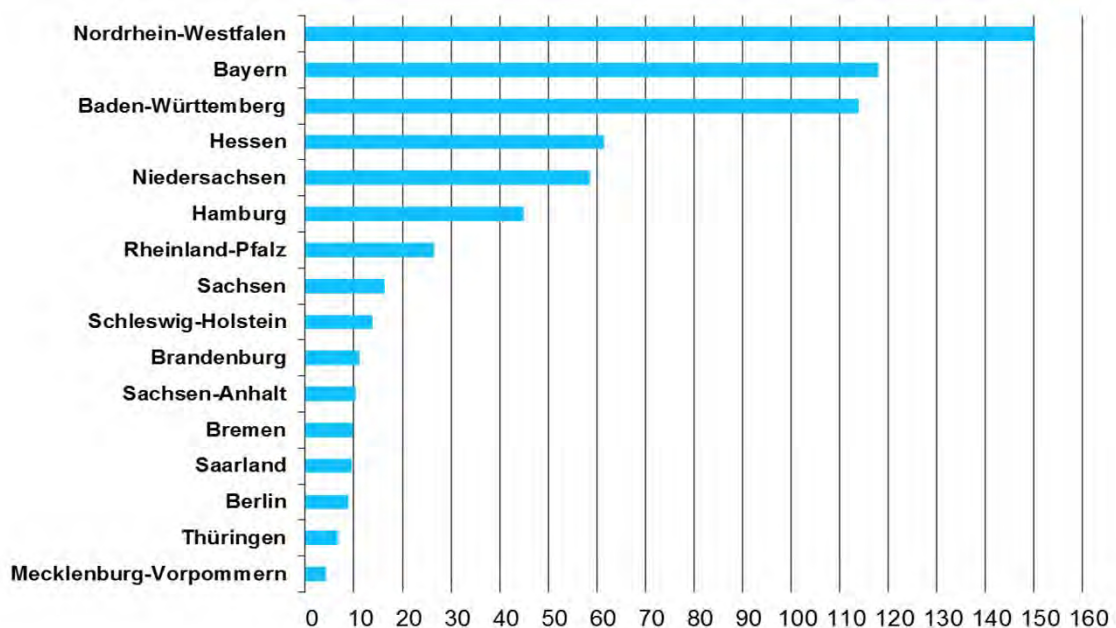
in Milliarden Euro



Importe der Bundesländer

Januar / August 2017

in Milliarden Euro



8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August	gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016				
		in 1 000 Euro		in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%			
Deutschland										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		5 980 239	47 867 174	45 886 991	+	91 428	+	1,6	+ 1 980 183	+ 4,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		92 964 502	771 685 724	726 394 837	+	5 103 932	+	5,8	+ 45 290 887	+ 6,2
7 + 8 Fertigwaren		87 596 896	725 056 763	684 592 974	+	4 917 800	+	5,9	+ 40 463 789	+ 5,9
1 Lebende Tiere		111 946	855 109	845 457	-	22 472	-	16,7	+ 9 652	+ 1,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 971 826	15 482 358	14 087 727	+	109 541	+	5,9	+ 1 394 631	+ 9,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		2 908 719	23 719 546	23 275 942	-	46 115	-	1,6	+ 443 604	+ 1,9
4 Genussmittel		987 730	7 809 984	7 677 813	+	50 447	+	5,4	+ 132 171	+ 1,7
5 Rohstoffe		933 109	8 620 392	7 465 344	+	29 841	+	3,3	+ 1 155 048	+ 15,5
6 Halbwaren		4 434 496	38 008 497	34 336 390	+	156 263	+	3,7	+ 3 672 107	+ 10,7
7 Vorerzeugnisse		10 596 844	89 029 111	82 330 815	+	718 756	+	7,3	+ 6 698 296	+ 8,1
8 Enderzeugnisse		77 000 040	636 027 506	602 262 069	+	4 199 060	+	5,8	+ 33 765 437	+ 5,6
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		4 076 969	24 843 322	21 882 459	+	1 581 155	+	63,4	+ 2 960 863	+ 13,5
1-9 Insgesamt		103 021 712	844 396 130	794 164 242	+	6 776 518	+	7,0	+ 50 231 888	+ 6,3
Baden-Württemberg										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		367 562	3 070 782	2 840 183	+	18 320	+	5,2	+ 230 599	+ 8,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		14 997 921	126 482 359	121 193 926	+	864 309	+	6,1	+ 5 288 433	+ 4,4
7 + 8 Fertigwaren		14 346 245	120 747 253	115 677 380	+	961 361	+	7,2	+ 5 069 873	+ 4,4
1 Lebende Tiere		3 184	24 610	22 607	+	544	+	20,6	+ 2 003	+ 8,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		109 687	920 660	772 813	+	3 964	+	3,7	+ 147 847	+ 19,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		239 390	1 996 852	1 904 993	+	15 745	+	7,0	+ 91 859	+ 4,8
4 Genussmittel		15 304	128 665	139 749	-	1 924	-	11,2	- 11 084	- 7,9
5 Rohstoffe		44 016	367 022	333 323	+	3 226	+	7,9	+ 33 699	+ 10,1
6 Halbwaren		607 648	5 368 049	5 183 215	-	100 294	-	14,2	+ 184 834	+ 3,6
7 Vorerzeugnisse		824 147	7 089 467	6 846 783	+	26 978	+	3,4	+ 242 684	+ 3,5
8 Enderzeugnisse		13 522 089	113 657 774	108 830 592	+	934 385	+	7,4	+ 4 827 182	+ 4,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		583 056	3 404 405	2 383 181	+	310 654	+	114,0	+ 1 021 224	+ 42,9
1-9 Insgesamt		15 948 538	132 957 535	126 417 288	+	1 193 284	+	8,1	+ 6 540 247	+ 5,2
Bayern										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		770 831	6 231 771	5 875 056	+	11 899	+	1,6	+ 356 715	+ 6,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 937 592	117 690 301	112 673 385	+	587 145	+	4,4	+ 5 016 916	+ 4,5
7 + 8 Fertigwaren		13 313 092	112 309 745	108 013 792	+	544 376	+	4,3	+ 4 295 953	+ 4,0
1 Lebende Tiere		9 479	81 038	77 796	-	2 290	-	19,5	+ 3 242	+ 4,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		363 640	2 760 093	2 505 885	+	24 874	+	7,3	+ 254 208	+ 10,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		291 446	2 446 735	2 409 632	-	15 544	-	5,1	+ 37 103	+ 1,5
4 Genussmittel		106 264	943 921	881 754	+	4 848	+	4,8	+ 62 167	+ 7,1
5 Rohstoffe		71 740	625 315	614 720	+	2 906	+	4,2	+ 10 595	+ 1,7
6 Halbwaren		552 764	4 755 267	4 044 850	+	39 868	+	7,8	+ 710 417	+ 17,6
7 Vorerzeugnisse		1 061 857	8 962 637	8 365 474	+	55 232	+	5,5	+ 597 163	+ 7,1
8 Enderzeugnisse		12 251 228	103 347 061	99 648 328	+	489 123	+	4,2	+ 3 698 733	+ 3,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		549 565	3 223 868	2 388 181	+	276 414	+	101,2	+ 835 687	+ 35,0
1-9 Insgesamt		15 257 990	127 145 941	120 936 619	+	875 458	+	6,1	+ 6 209 322	+ 5,1
Berlin										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		147 366	1 210 910	1 308 367	-	7 682	-	5,0	- 97 457	- 7,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		913 349	8 522 265	8 503 474	-	115 271	-	11,2	+ 18 791	+ 0,2
7 + 8 Fertigwaren		877 767	8 302 276	8 132 165	-	114 924	-	11,6	+ 170 111	+ 2,1
1 Lebende Tiere		12	312	129	-	7	-	36,8	+ 183	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		7 560	72 104	87 712	-	1 427	-	15,9	- 15 608	- 17,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		59 021	462 497	457 706	-	6 433	-	9,8	+ 4 791	+ 1,0
4 Genussmittel		80 778	675 992	762 817	+	184	+	0,2	- 86 825	- 11,4
5 Rohstoffe		2 894	23 584	18 510	+	1 347	+	87,1	+ 5 074	+ 27,4
6 Halbwaren		32 690	196 375	352 759	-	1 694	-	4,9	- 156 384	- 44,3
7 Vorerzeugnisse		38 325	334 961	362 892	-	18 660	-	32,7	- 27 931	- 7,7
8 Enderzeugnisse		839 438	7 967 308	7 769 288	-	96 261	-	10,3	+ 198 020	+ 2,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		62 945	347 416	246 086	+	33 455	+	113,4	+ 101 330	+ 41,2
1-9 Insgesamt		1 123 663	10 080 589	10 057 902	-	89 497	-	7,4	+ 22 687	+ 0,2

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		95 451	708 478	732 218	-	1 881	-	1,9	-	23 740	-	3,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		746 936	7 632 967	8 038 754	-	152 668	-	17,0	-	405 787	-	5,0
7 + 8 Fertigwaren		657 943	6 853 937	7 278 122	-	147 415	-	18,3	-	424 185	-	5,8
1 Lebende Tiere		3 843	26 070	28 366	+	270	+	7,6	-	2 296	-	8,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		20 883	169 642	127 646	+	5 283	+	33,9	+	41 996	+	32,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		61 921	465 741	542 527	-	12 654	-	17,0	-	76 786	-	14,2
4 Genussmittel		8 802	47 023	33 684	+	5 213	+	x	+	13 339	+	39,6
5 Rohstoffe		8 439	83 486	78 855	-	1 252	-	12,9	+	4 631	+	5,9
6 Halbwaren		80 557	695 570	681 771	-	3 999	-	4,7	+	13 799	+	2,0
7 Vorerzeugnisse		256 590	2 106 432	1 983 309	+	27 730	+	12,1	+	123 123	+	6,2
8 Enderzeugnisse		401 351	4 747 498	5 294 811	-	175 147	-	30,4	-	547 313	-	10,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		43 938	259 953	179 114	+	22 623	+	106,1	+	80 839	+	45,1
1-9 Insgesamt		886 325	8 601 391	8 950 100	-	131 927	-	13,0	-	348 709	-	3,9
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		168 225	1 211 816	1 158 256	+	23 715	+	16,4	+	53 560	+	4,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 617 055	13 304 970	11 796 004	+	24 590	+	1,5	+	1 508 966	+	12,8
7 + 8 Fertigwaren		1 567 025	12 904 416	11 539 272	+	228	+	0,0	+	1 365 144	+	11,8
1 Lebende Tiere		461	1 013	484	+	461	+	x	+	529	+	x
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		29 131	242 577	259 398	-	2 496	-	7,9	-	16 821	-	6,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		33 698	244 999	262 874	-	2 668	-	7,3	-	17 875	-	6,8
4 Genussmittel		104 920	723 175	635 485	+	28 407	+	37,1	+	87 690	+	13,8
5 Rohstoffe		4 652	48 831	52 154	+	249	+	5,7	-	3 323	-	6,4
6 Halbwaren		45 382	351 739	204 601	+	24 113	+	x	+	147 138	+	71,9
7 Vorerzeugnisse		149 755	1 246 048	983 305	+	36 176	+	31,9	+	262 743	+	26,7
8 Enderzeugnisse		1 417 283	11 658 374	10 555 948	-	35 930	-	2,5	+	1 102 426	+	10,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		26 077	155 774	112 580	+	13 169	+	102,0	+	43 194	+	38,4
1-9 Insgesamt		1 811 354	14 672 566	13 066 858	+	61 470	+	3,5	+	1 605 708	+	12,3
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		134 408	1 168 772	1 369 659	-	21 625	-	13,9	-	200 887	-	14,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 008 219	30 982 071	32 778 784	-	223 230	-	5,3	-	1 796 713	-	5,5
7 + 8 Fertigwaren		3 504 811	27 106 619	29 368 370	-	350 632	-	9,1	-	2 261 751	-	7,7
1 Lebende Tiere		276	924	925	+	275	+	x	-	1	-	0,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		15 332	140 397	206 768	-	4 171	-	21,4	-	66 371	-	32,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		106 864	936 032	1 062 212	-	16 672	-	13,5	-	126 180	-	11,9
4 Genussmittel		11 938	91 389	99 737	-	1 059	-	8,1	-	8 348	-	8,4
5 Rohstoffe		11 462	96 254	435 839	+	999	+	9,5	+	339 585	+	77,9
6 Halbwaren		491 935	3 779 197	2 974 578	+	126 392	+	34,6	+	804 619	+	27,0
7 Vorerzeugnisse		183 861	1 613 373	1 538 485	-	3 519	-	1,9	+	74 888	+	4,9
8 Enderzeugnisse		3 320 953	25 493 224	27 829 905	-	347 115	-	9,5	-	2 336 681	-	8,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		67 801	392 954	287 606	+	34 469	+	103,4	+	105 348	+	36,6
1-9 Insgesamt		4 210 422	32 543 768	34 436 027	-	210 396	-	4,8	-	1 892 259	-	5,5
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		245 721	1 765 977	1 660 819	+	6 971	+	2,9	+	105 158	+	6,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 595 604	37 928 970	36 486 184	+	253 590	+	5,8	+	1 442 786	+	4,0
7 + 8 Fertigwaren		4 327 999	35 188 531	34 138 224	+	309 300	+	7,7	+	1 050 307	+	3,1
1 Lebende Tiere		1 198	9 701	9 975	-	481	-	28,6	-	274	-	2,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		37 751	308 344	271 900	+	195	+	0,5	+	36 444	+	13,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		198 164	1 387 939	1 319 749	+	4 963	+	2,6	+	68 190	+	5,2
4 Genussmittel		8 606	59 991	59 188	+	2 291	+	36,3	+	803	+	1,4
5 Rohstoffe		13 711	147 483	135 001	-	1 076	-	7,3	+	12 482	+	9,2
6 Halbwaren		253 899	2 592 934	2 212 954	-	54 629	-	17,7	+	379 980	+	17,2
7 Vorerzeugnisse		665 826	5 402 979	5 202 205	+	23 075	+	3,6	+	200 774	+	3,9
8 Enderzeugnisse		3 662 160	29 785 522	28 936 003	+	286 211	+	8,5	+	849 519	+	2,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		177 922	1 044 088	815 504	+	84 624	+	90,7	+	228 584	+	28,0
1-9 Insgesamt		5 019 250	40 739 032	38 962 488	+	345 191	+	7,4	+	1 776 544	+	4,6

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		185 344	1 639 733	1 808 890	+	10 939	+	6,3	-	169 157	-	9,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		301 547	3 011 924	3 032 348	-	157 944	-	34,4	-	20 424	-	0,7
7 + 8 Fertigwaren		264 941	2 636 050	2 658 137	-	153 583	-	36,7	-	22 087	-	0,8
1 Lebende Tiere		1 607	10 351	14 070	-	96	-	5,6	-	3 719	-	26,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		55 833	459 713	359 232	+	6 309	+	12,7	+	100 481	+	28,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		108 973	1 038 325	1 316 778	+	2 198	+	2,1	-	278 453	-	21,1
4 Genussmittel		18 931	131 347	118 801	+	2 533	+	15,4	+	12 546	+	10,6
5 Rohstoffe		2 758	21 172	27 983	+	1 251	+	83,0	-	6 811	-	24,3
6 Halbwaren		33 854	354 708	346 229	-	5 603	-	14,2	+	8 479	+	2,4
7 Vorerzeugnisse		45 352	545 133	468 873	-	127 656	-	73,8	+	76 260	+	16,3
8 Enderzeugnisse		219 584	2 090 909	2 189 268	-	25 938	-	10,6	-	98 359	-	4,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		30 390	177 391	152 506	+	13 088	+	75,6	+	24 885	+	16,3
1-9 Insgesamt		517 283	4 829 051	4 993 761	-	133 913	-	20,6	-	164 710	-	3,3
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		945 718	7 582 028	7 088 360	+	22 774	+	2,5	+	493 668	+	7,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		6 516 662	49 723 612	47 342 502	+	788 912	+	13,8	+	2 381 110	+	5,0
7 + 8 Fertigwaren		6 208 557	47 214 247	45 056 555	+	741 877	+	13,6	+	2 157 692	+	4,8
1 Lebende Tiere		45 166	343 979	345 005	-	28 249	-	38,5	-	1 026	-	0,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		477 282	3 766 183	3 423 361	+	43 387	+	10,0	+	342 822	+	10,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		326 148	2 739 988	2 612 107	+	4 337	+	1,3	+	127 881	+	4,9
4 Genussmittel		97 119	731 899	707 878	+	3 299	+	3,5	+	24 021	+	3,4
5 Rohstoffe		57 176	498 430	439 405	+	9 424	+	19,7	+	59 025	+	13,4
6 Halbwaren		250 935	2 010 934	1 846 541	+	37 610	+	17,6	+	164 393	+	8,9
7 Vorerzeugnisse		849 894	7 023 125	6 529 826	+	69 551	+	8,9	+	493 299	+	7,6
8 Enderzeugnisse		5 358 662	40 191 127	38 526 740	+	672 331	+	14,3	+	1 664 387	+	4,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		285 792	1 693 537	1 230 784	+	144 715	+	102,6	+	462 753	+	37,6
1-9 Insgesamt		7 748 174	58 999 202	55 661 662	+	956 403	+	14,1	+	3 337 540	+	6,0
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 069 747	8 290 705	7 960 209	-	15 472	-	1,4	+	330 496	+	4,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		13 392 868	113 943 179	107 689 995	+	721 329	+	5,7	+	6 253 184	+	5,8
7 + 8 Fertigwaren		12 200 259	103 709 085	98 827 325	+	596 152	+	5,1	+	4 881 760	+	4,9
1 Lebende Tiere		27 302	197 307	202 043	+	8 902	+	48,4	-	4 736	-	2,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		387 242	3 047 656	2 922 621	+	7 871	+	2,1	+	125 035	+	4,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		604 341	4 639 982	4 451 170	-	33 086	-	5,2	+	188 812	+	4,2
4 Genussmittel		50 869	405 760	384 375	+	852	+	1,7	+	21 385	+	5,6
5 Rohstoffe		137 610	1 305 725	1 171 323	+	2 672	+	2,0	+	134 402	+	11,5
6 Halbwaren		1 055 000	8 928 378	7 691 313	+	122 508	+	13,1	+	1 237 065	+	16,1
7 Vorerzeugnisse		3 302 637	27 897 175	25 605 965	+	305 711	+	10,2	+	2 291 210	+	8,9
8 Enderzeugnisse		8 897 627	75 811 905	73 221 351	+	290 446	+	3,4	+	2 590 554	+	3,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		754 867	4 467 235	3 416 360	+	365 044	+	93,6	+	1 050 875	+	30,8
1-9 Insgesamt		15 217 488	126 701 081	119 066 529	+	1 070 916	+	7,6	+	7 634 552	+	6,4
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		316 737	2 602 653	2 593 915	-	2 136	-	0,7	+	8 738	+	0,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 168 917	33 436 224	32 072 504	+	507 501	+	13,9	+	1 363 720	+	4,3
7 + 8 Fertigwaren		4 007 006	32 072 602	30 727 483	+	494 463	+	14,1	+	1 345 119	+	4,4
1 Lebende Tiere		2 484	17 074	13 916	+	1 011	+	68,6	+	3 158	+	22,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		75 017	580 476	516 512	+	8 443	+	12,7	+	63 964	+	12,4
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		96 707	789 692	794 324	-	3 087	-	3,1	-	4 632	-	0,6
4 Genussmittel		142 527	1 215 371	1 269 165	-	8 502	-	5,6	-	53 794	-	4,2
5 Rohstoffe		19 728	196 880	181 554	+	2 673	+	15,7	+	15 326	+	8,4
6 Halbwaren		142 183	1 166 730	1 163 487	+	10 353	+	7,9	+	3 243	+	0,3
7 Vorerzeugnisse		1 018 143	8 214 721	7 712 111	+	76 935	+	8,2	+	502 610	+	6,5
8 Enderzeugnisse		2 988 860	23 857 854	23 015 339	+	417 533	+	16,2	+	842 515	+	3,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		125 221	739 033	551 584	+	62 501	+	99,7	+	187 449	+	34,0
1-9 Insgesamt		4 610 869	36 777 885	35 218 011	+	567 853	+	14,0	+	1 559 874	+	4,4

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassi- fikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		54 029	412 813	472 986	-	11 658	-	17,7	-	60 173	-	12,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 170 555	10 194 732	9 707 520	+	309 021	+	35,9	+	487 212	+	5,0
7 + 8 Fertigwaren		1 104 307	9 664 146	9 276 154	+	296 884	+	36,8	+	387 992	+	4,2
1 Lebende Tiere		17	131	125	-	17	-	50,0	+	6	+	4,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		3 784	40 300	42 183	-	1 991	-	34,5	-	1 883	-	4,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		47 013	335 326	367 065	-	6 751	-	12,6	-	31 739	-	8,6
4 Genussmittel		3 215	37 050	63 606	-	2 897	-	47,4	-	26 556	-	41,8
5 Rohstoffe		2 392	19 470	16 957	+	663	+	38,3	+	2 513	+	14,8
6 Halbwaren		63 858	511 112	414 416	+	11 476	+	21,9	+	96 696	+	23,3
7 Vorerzeugnisse		143 791	1 106 269	941 508	+	43 757	+	43,7	+	164 761	+	17,5
8 Enderzeugnisse		960 513	8 557 868	8 334 650	+	253 121	+	35,8	+	223 218	+	2,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		32 121	191 069	146 927	+	15 366	+	91,7	+	44 142	+	30,0
1-9 Insgesamt		1 256 704	10 798 606	10 327 433	+	312 729	+	33,1	+	471 173	+	4,6
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		124 662	988 548	878 371	+	14 979	+	13,7	+	110 177	+	12,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		3 333 199	25 579 358	22 560 254	+	278 202	+	9,1	+	3 019 104	+	13,4
7 + 8 Fertigwaren		3 207 923	24 517 440	21 671 311	+	256 622	+	8,7	+	2 846 129	+	13,1
1 Lebende Tiere		7 609	50 945	57 760	+	85	+	1,1	-	6 815	-	11,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		62 731	476 001	345 475	+	12 814	+	25,7	+	130 526	+	37,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		33 294	297 869	306 385	-	964	-	2,8	-	8 516	-	2,8
4 Genussmittel		21 018	163 711	168 766	+	3 032	+	16,9	-	5 055	-	3,0
5 Rohstoffe		10 064	96 952	78 684	+	1 171	+	13,2	+	18 268	+	23,2
6 Halbwaren		115 209	964 955	810 265	+	20 405	+	21,5	+	154 690	+	19,1
7 Vorerzeugnisse		254 487	1 978 308	1 807 839	+	19 517	+	8,3	+	170 469	+	9,4
8 Enderzeugnisse		2 953 433	22 539 131	19 863 440	+	237 107	+	8,7	+	2 675 691	+	13,5
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		97 313	572 201	415 259	+	49 833	+	105,0	+	156 942	+	37,8
1-9 Insgesamt		3 555 170	27 140 098	23 853 886	+	343 007	+	10,7	+	3 286 212	+	13,8
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		140 698	1 183 160	1 093 632	-	12 545	-	8,2	+	89 528	+	8,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 032 263	8 771 555	8 430 928	+	46 178	+	4,7	+	340 627	+	4,0
7 + 8 Fertigwaren		837 741	7 299 589	6 877 958	+	35 011	+	4,4	+	421 631	+	6,1
1 Lebende Tiere		1 704	15 583	15 217	-	1 975	-	53,7	+	366	+	2,4
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		29 432	247 376	254 212	-	7 500	-	20,3	-	6 836	-	2,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		102 643	849 328	784 349	-	5 667	-	5,2	+	64 979	+	8,3
4 Genussmittel		6 920	70 874	39 853	+	2 599	+	60,1	+	31 021	+	77,8
5 Rohstoffe		40 696	429 762	348 009	-	5 194	-	11,3	+	81 753	+	23,5
6 Halbwaren		153 829	1 042 203	1 204 949	+	16 364	+	11,9	-	162 746	-	13,5
7 Vorerzeugnisse		372 344	3 406 818	3 034 828	+	15 536	+	4,4	+	371 990	+	12,3
8 Enderzeugnisse		465 396	3 892 762	3 843 131	+	19 484	+	4,4	+	49 631	+	1,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		64 708	373 891	257 210	+	35 545	+	121,9	+	116 681	+	45,4
1-9 Insgesamt		1 237 670	10 328 626	9 781 755	+	69 187	+	5,9	+	546 871	+	5,6
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		222 966	1 946 739	1 616 487	+	16 573	+	8,0	+	330 252	+	20,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 316 700	12 902 495	11 439 401	-	44 086	-	3,2	+	1 463 094	+	12,8
7 + 8 Fertigwaren		1 169 413	11 739 351	10 529 019	-	83 531	-	6,7	+	1 210 332	+	11,5
1 Lebende Tiere		2 270	23 679	15 597	+	345	+	17,9	+	8 082	+	51,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		84 087	725 874	655 584	-	240	-	0,3	+	70 290	+	10,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		120 703	1 080 175	796 419	+	20 510	+	20,5	+	283 756	+	35,6
4 Genussmittel		15 908	116 984	148 881	-	4 039	-	20,2	-	31 897	-	21,4
5 Rohstoffe		8 167	68 477	67 850	+	240	+	3,0	+	627	+	0,9
6 Halbwaren		139 117	1 094 649	842 479	+	39 203	+	39,2	+	252 170	+	29,9
7 Vorerzeugnisse		167 527	1 394 566	1 227 620	+	7 568	+	4,7	+	166 946	+	13,6
8 Enderzeugnisse		1 001 895	10 344 797	9 301 402	-	91 090	-	8,3	+	1 043 395	+	11,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		93 575	554 184	401 146	+	47 954	+	105,1	+	153 038	+	38,2
1-9 Insgesamt		1 633 246	15 403 408	13 457 036	+	20 446	+	1,3	+	1 946 372	+	14,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.1 Exporte

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Thüringen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		77 508	576 245	644 331	-	7 910	-	9,3	-	68 086	-	10,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 093 437	9 091 408	8 501 973	-	24 963	-	2,2	+	589 435	-	6,9
7 + 8 Fertigwaren		1 041 692	8 644 357	8 073 541	-	25 324	-	2,4	+	570 816	+	7,1
1 Lebende Tiere		1 694	11 407	12 084	-	944	-	35,8	-	677	-	5,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		23 710	178 450	151 417	+	2 263	+	10,6	+	27 033	+	17,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		46 132	338 773	433 425	-	8 645	-	15,8	-	94 652	-	21,8
4 Genussmittel		5 973	47 596	47 421	-	586	-	8,9	+	175	+	0,4
5 Rohstoffe		8 353	65 399	67 969	-	531	-	6,0	-	2 570	-	3,8
6 Halbwaren		43 380	381 646	360 458	+	879	+	2,1	+	21 188	+	5,9
7 Vorerzeugnisse		97 846	888 294	775 501	+	14 809	+	17,8	+	112 793	+	14,5
8 Enderzeugnisse		943 849	7 756 063	7 298 033	-	40 128	-	4,1	+	458 030	+	6,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		69 177	403 405	297 409	+	35 337	+	104,4	+	105 996	+	35,6
1-9 Insgesamt		1 240 114	10 071 041	9 443 710	+	2 458	+	0,2	+	627 331	+	6,6
Waren ausländischen Ursprungs												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		913 266	7 274 476	6 784 971	+	46 167	+	5,3	+	489 505	+	7,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		19 821 671	161 484 808	142 826 362	+	1 637 435	+	9,0	+	18 658 446	+	13,1
7 + 8 Fertigwaren		18 960 168	154 146 418	136 741 383	+	1 558 833	+	9,0	+	17 405 035	+	12,7
1 Lebende Tiere		3 640	40 985	29 358	-	306	-	7,8	+	11 627	+	39,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		188 724	1 344 944	1 185 001	+	11 963	+	6,8	+	159 943	+	13,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		432 261	3 669 293	3 453 953	+	18 303	+	4,4	+	215 340	+	6,2
4 Genussmittel		288 638	2 219 236	2 116 653	+	16 196	+	5,9	+	102 583	+	4,8
5 Rohstoffe		489 251	4 526 150	3 397 208	+	11 073	+	2,3	+	1 128 942	+	33,2
6 Halbwaren		372 256	2 812 226	2 687 768	+	67 531	+	22,2	+	124 458	+	4,6
7 Vorerzeugnisse		1 164 462	9 818 769	8 944 051	+	146 016	+	14,3	+	874 718	+	9,8
8 Enderzeugnisse		17 795 712	144 327 664	127 797 299	+	1 412 826	+	8,6	+	16 530 365	+	12,9
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 012 430	6 842 495	8 600 506	+	36 353	+	3,7	-	1 758 011	-	20,4
1-9 Insgesamt		21 747 373	175 601 792	158 211 835	+	1 719 957	+	8,6	+	17 389 957	+	11,0
Nicht ermittelte Bundesländer												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		-	1 568	281	-	-	-	+	-	1 287	-	x
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		7	1 002 526	1 320 539	-	196 118	-	x	-	318 013	-	24,1
7 + 8 Fertigwaren		7	701	6 783	-	1 898	-	99,6	-	6 082	-	89,7
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		-	1 568	7	-	-	-	+	-	1 561	-	x
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		-	0	274	-	-	-	-	-	274	-	x
4 Genussmittel		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Rohstoffe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Halbwaren		-	1 001 825	1 313 757	-	194 220	-	x	-	311 932	-	23,7
7 Vorerzeugnisse		-	36	240	-	-	-	x	-	204	-	85,0
8 Enderzeugnisse		7	665	6 541	-	1 898	-	99,6	-	5 876	-	89,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		71	423	516	+	11	+	18,3	-	93	-	18,0
1-9 Insgesamt		79	1 004 518	1 321 342	-	196 108	-	x	-	316 824	-	24,0

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016			
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%		
Deutschland										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		6 398 782	54 402 262	52 980 008	-	174 306	-	2,7	+ 1 422 254	+ 2,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		70 533 012	590 084 511	543 069 738	+	4 141 902	+	6,2	+ 47 014 773	+ 8,7
7 + 8 Fertigwaren		59 308 934	493 945 424	462 479 677	+	3 487 446	+	6,2	+ 31 465 747	+ 6,8
1 Lebende Tiere		139 925	1 205 258	1 070 319	-	17 482	-	11,1	+ 134 939	+ 12,6
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		1 690 321	13 776 993	12 931 705	-	15 939	-	0,9	+ 845 288	+ 6,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		3 706 499	32 291 081	32 087 229	-	155 928	-	4,0	+ 203 852	+ 0,6
4 Genussmittel		862 028	7 128 793	6 890 649	+	15 037	+	1,8	+ 238 144	+ 3,5
5 Rohstoffe		5 719 555	49 113 897	39 382 586	+	77 211	+	1,4	+ 9 731 311	+ 24,7
6 Halbwaren		5 504 517	47 025 123	41 207 372	+	577 253	+	11,7	+ 5 817 751	+ 14,1
7 Vorerzeugnisse		8 397 315	70 923 432	64 401 999	+	858 885	+	11,4	+ 6 521 433	+ 10,1
8 Enderzeugnisse		50 911 619	423 021 959	398 077 615	+	2 628 565	+	5,4	+ 24 944 344	+ 6,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		6 664 331	43 563 009	33 588 426	+	2 551 994	+	62,1	+ 9 974 583	+ 29,7
1-9 Insgesamt		83 596 171	688 049 952	629 638 427	+	6 519 646	+	8,5	+ 58 411 525	+ 9,3
Baden-Württemberg										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		622 225	6 148 474	6 225 291	-	143 812	-	18,8	- 76 817	- 1,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		11 466 670	99 895 502	95 041 286	-	142 760	-	1,2	+ 4 854 216	+ 5,1
7 + 8 Fertigwaren		10 448 129	90 840 039	87 190 205	-	127 766	-	1,2	+ 3 649 834	+ 4,2
1 Lebende Tiere		1 935	15 117	10 581	+	305	+	18,7	+ 4 536	+ 42,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		147 187	1 368 107	1 343 061	-	22 697	-	13,4	+ 25 046	+ 1,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		420 572	4 274 306	4 347 858	-	106 166	-	20,2	- 73 552	- 1,7
4 Genussmittel		52 530	490 941	523 761	-	15 249	-	22,5	- 32 820	- 6,3
5 Rohstoffe		458 454	4 201 558	3 347 597	-	39 025	-	7,8	+ 853 961	+ 25,5
6 Halbwaren		560 085	4 853 890	4 503 490	+	24 025	+	4,5	+ 350 400	+ 7,8
7 Vorerzeugnisse		1 802 213	15 559 570	15 082 802	+	141 684	+	8,5	+ 476 768	+ 3,2
8 Enderzeugnisse		8 645 919	75 280 465	72 107 386	-	269 445	-	3,0	+ 3 173 079	+ 4,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 192 296	7 848 337	5 734 548	+	493 359	+	70,6	+ 2 113 789	+ 36,9
1-9 Insgesamt		13 281 192	113 892 334	107 001 159	+	206 783	+	1,6	+ 6 891 175	+ 6,4
Bayern										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		789 366	6 281 926	6 062 465	+	56 738	+	7,7	+ 219 461	+ 3,6
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		12 688 761	104 632 276	96 710 174	+	983 199	+	8,4	+ 7 922 102	+ 8,2
7 + 8 Fertigwaren		11 317 352	93 187 981	86 581 066	+	940 859	+	9,1	+ 6 606 915	+ 7,6
1 Lebende Tiere		5 723	40 043	41 564	-	591	-	9,4	- 1 521	- 3,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		249 965	1 854 612	1 744 750	+	25 520	+	11,4	+ 109 862	+ 6,3
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		413 749	3 619 990	3 656 992	-	10 114	-	2,4	- 37 002	- 1,0
4 Genussmittel		119 931	767 284	619 135	+	41 928	+	53,8	+ 148 149	+ 23,9
5 Rohstoffe		815 985	7 073 289	6 315 213	-	65 795	-	7,5	+ 758 076	+ 12,0
6 Halbwaren		555 431	4 370 999	3 813 903	+	108 137	+	24,2	+ 557 096	+ 14,6
7 Vorerzeugnisse		886 760	7 385 018	6 640 527	+	94 216	+	11,9	+ 744 491	+ 11,2
8 Enderzeugnisse		10 430 594	85 802 965	79 940 531	+	846 648	+	8,8	+ 5 862 434	+ 7,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 082 711	7 135 682	5 611 226	+	389 391	+	56,2	+ 1 524 456	+ 27,2
1-9 Insgesamt		14 560 842	118 049 875	108 383 886	+	1 429 341	+	10,9	+ 9 665 989	+ 8,9
Berlin										
1 - 4 Ernährungswirtschaft		129 887	1 002 191	1 030 566	+	12 479	+	10,6	- 28 375	- 2,8
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		754 283	6 347 906	5 686 210	+	51 480	+	7,3	+ 661 696	+ 11,6
7 + 8 Fertigwaren		716 980	6 027 156	5 375 194	+	51 743	+	7,8	+ 651 962	+ 12,1
1 Lebende Tiere		289	1 840	1 835	+	140	+	94,0	+ 5	+ 0,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		31 982	252 334	246 239	+	7 101	+	28,5	+ 6 095	+ 2,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		73 938	545 219	587 747	+	4 624	+	6,7	- 42 528	- 7,2
4 Genussmittel		23 675	202 799	194 749	+	605	+	2,6	+ 8 050	+ 4,1
5 Rohstoffe		12 996	130 665	107 726	-	1 717	-	11,7	+ 22 939	+ 21,3
6 Halbwaren		24 309	190 071	203 271	+	1 461	+	6,4	- 13 200	- 6,5
7 Vorerzeugnisse		60 093	530 780	466 569	+	4 174	+	7,5	+ 64 211	+ 13,8
8 Enderzeugnisse		656 889	5 496 377	4 908 634	+	47 569	+	7,8	+ 587 743	+ 12,0
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		188 558	1 415 654	795 818	+	82 620	+	78,0	+ 619 836	+ 77,9
1-9 Insgesamt		1 072 735	8 765 775	7 512 613	+	146 579	+	15,8	+ 1 253 162	+ 16,7

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Brandenburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		119 623	950 565	1 002 742	-	13 415	-	10,1	-	52 177	-	5,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 169 838	9 512 541	8 449 159	+	106 091	+	10,0	+	1 063 382	+	12,6
7 + 8 Fertigwaren		728 866	6 013 891	5 885 354	+	23 596	+	3,3	+	128 537	+	2,2
1 Lebende Tiere		934	6 531	3 830	+	439	+	88,7	+	2 701	+	70,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		24 728	219 993	160 572	+	4 187	+	20,4	+	59 421	+	37,0
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		87 000	671 553	781 567	-	17 783	-	17,0	-	110 014	-	14,1
4 Genussmittel		6 962	52 484	56 772	-	254	-	3,5	-	4 288	-	7,6
5 Rohstoffe		362 468	2 818 438	2 072 105	+	64 857	+	21,8	+	746 333	+	36,0
6 Halbwaren		78 505	680 220	491 688	+	17 642	+	29,0	+	188 532	+	38,3
7 Vorerzeugnisse		143 575	1 094 264	1 035 077	+	32 185	+	28,9	+	59 187	+	5,7
8 Enderzeugnisse		585 281	4 919 595	4 850 268	-	8 603	-	1,4	+	69 327	+	1,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		105 361	699 322	584 053	+	32 715	+	45,0	+	115 269	+	19,7
1-9 Insgesamt		1 394 829	11 162 464	10 035 961	+	125 404	+	9,9	+	1 126 503	+	11,2
Bremen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		265 771	2 262 935	2 459 804	-	48 187	-	15,3	-	196 869	-	8,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		871 448	7 095 093	5 951 003	+	77 717	+	9,8	+	1 144 090	+	19,2
7 + 8 Fertigwaren		711 816	5 721 773	4 872 410	+	92 352	+	14,9	+	849 363	+	17,4
1 Lebende Tiere		-	2	5	-	1	-	100,0	-	3	-	60,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		70 386	633 722	740 975	-	22 002	-	23,8	-	107 253	-	14,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		72 788	558 551	570 284	-	7 366	-	9,2	-	11 733	-	2,1
4 Genussmittel		122 598	1 070 638	1 148 556	-	18 812	-	13,3	-	77 918	-	6,8
5 Rohstoffe		57 239	620 100	488 893	-	18 855	-	24,8	+	131 207	+	26,8
6 Halbwaren		102 384	753 208	589 684	+	4 213	+	4,3	+	163 524	+	27,7
7 Vorerzeugnisse		115 882	801 220	695 706	+	19 420	+	20,1	+	105 514	+	15,2
8 Enderzeugnisse		595 940	4 920 568	4 176 715	+	72 944	+	13,9	+	743 853	+	17,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		82 656	534 802	297 120	+	47 468	+	134,9	+	237 682	+	80,0
1-9 Insgesamt		1 219 882	9 892 864	8 707 933	+	77 009	+	6,7	+	1 184 931	+	13,6
Hamburg												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		742 238	6 485 168	6 437 155	-	79 609	-	9,7	+	48 013	+	0,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		4 647 147	37 023 077	37 907 979	+	278 092	+	6,4	-	884 902	-	2,3
7 + 8 Fertigwaren		3 743 576	28 553 596	29 962 188	+	429 757	+	13,0	-	1 408 592	-	4,7
1 Lebende Tiere		56	429	309	+	45	+	x	+	120	+	38,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		135 716	1 038 332	1 032 185	-	2 733	-	2,0	+	6 147	+	0,6
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		459 349	4 119 686	4 121 584	-	68 881	-	13,0	-	1 898	+	0,0
4 Genussmittel		147 119	1 326 718	1 283 064	-	8 038	-	5,2	+	43 654	+	3,4
5 Rohstoffe		287 505	2 714 377	2 541 461	-	78 354	-	21,4	+	172 916	+	6,8
6 Halbwaren		616 060	5 755 109	5 404 328	-	73 312	-	10,6	+	350 781	+	6,5
7 Vorerzeugnisse		278 753	2 236 829	2 022 664	+	29 970	+	12,0	+	214 165	+	10,6
8 Enderzeugnisse		3 464 821	26 316 753	27 939 527	+	399 782	+	13,0	-	1 622 774	-	5,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		228 093	1 406 551	1 107 016	+	90 442	+	65,7	+	299 535	+	27,1
1-9 Insgesamt		5 617 474	44 914 795	45 452 181	+	288 920	+	5,4	-	537 386	-	1,2
Hessen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		315 763	2 627 199	2 613 168	-	34 510	-	9,9	+	14 031	+	0,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		6 390 576	55 707 674	50 893 114	+	113 564	+	1,8	+	4 814 560	+	9,5
7 + 8 Fertigwaren		5 174 303	45 452 428	42 459 826	+	77 459	-	1,5	+	2 992 602	+	7,0
1 Lebende Tiere		2 893	16 635	16 951	+	566	+	24,3	-	316	-	1,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		62 462	539 273	519 534	-	11 382	-	15,4	+	19 739	+	3,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		215 003	1 813 393	1 849 260	-	32 920	-	13,3	-	35 867	-	1,9
4 Genussmittel		35 410	257 892	227 416	+	9 227	+	35,2	+	30 476	+	13,4
5 Rohstoffe		519 331	4 377 092	2 886 289	+	104 960	+	25,3	+	1 490 803	+	51,7
6 Halbwaren		696 944	5 878 171	5 546 996	+	86 058	+	14,1	+	331 175	+	6,0
7 Vorerzeugnisse		586 821	4 697 563	4 304 678	+	121 154	+	26,0	+	392 885	+	9,1
8 Enderzeugnisse		4 587 489	40 754 861	38 155 138	-	198 602	-	4,1	+	2 599 723	+	6,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		485 471	3 140 907	2 630 882	+	160 439	+	49,4	+	510 025	+	19,4
1-9 Insgesamt		7 191 821	61 475 815	56 137 187	+	239 502	+	3,4	+	5 338 628	+	9,5

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Mecklenburg-Vorpommern												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		141 811	899 046	772 182	+	49 979	+	54,4	+	126 864	+	16,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		318 984	3 064 768	2 472 821	+	23 717	+	8,0	+	591 947	+	23,9
7 + 8 Fertigwaren		233 406	2 008 590	1 715 748	+	18 774	+	8,7	+	292 842	+	17,1
1 Lebende Tiere		1 139	14 424	10 025	-	456	-	28,6	+	4 399	+	43,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		38 437	282 931	266 673	-	1 048	-	2,7	+	16 258	+	6,1
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		89 522	540 072	441 169	+	45 830	+	x	+	98 903	+	22,4
4 Genussmittel		12 714	61 613	54 319	+	5 652	+	80,0	+	7 294	+	13,4
5 Rohstoffe		10 472	100 368	97 873	+	574	+	5,8	+	2 495	+	2,5
6 Halbwaren		75 111	955 806	659 201	+	4 373	+	6,2	+	296 605	+	45,0
7 Vorerzeugnisse		78 495	738 230	594 893	+	4 377	+	5,9	+	143 337	+	24,1
8 Enderzeugnisse		154 912	1 270 359	1 120 843	+	14 402	+	10,2	+	149 516	+	13,3
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		43 008	281 110	223 085	+	15 620	+	57,0	+	58 025	+	26,0
1-9 Insgesamt		503 802	4 244 935	3 468 091	+	89 311	+	21,5	+	776 844	+	22,4
Niedersachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		672 515	5 764 645	5 635 219	-	10 579	-	1,5	+	129 426	+	2,3
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		6 319 378	49 438 950	43 730 456	+	497 467	+	8,5	+	5 708 494	+	13,1
7 + 8 Fertigwaren		4 744 460	37 044 902	32 675 671	+	639 212	+	15,6	+	4 369 231	+	13,4
1 Lebende Tiere		58 819	515 633	485 109	-	7 565	-	11,4	+	30 524	+	6,3
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		239 431	1 981 649	1 756 675	+	1 814	+	0,8	+	224 974	+	12,8
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		330 699	2 892 779	3 014 012	-	5 556	-	1,7	-	121 233	-	4,0
4 Genussmittel		43 560	374 588	379 416	+	723	+	1,7	-	4 828	-	1,3
5 Rohstoffe		1 122 296	8 745 411	7 817 694	-	188 592	-	14,4	+	927 717	+	11,9
6 Halbwaren		452 615	3 648 623	3 237 075	+	46 847	+	11,5	+	411 548	+	12,7
7 Vorerzeugnisse		613 092	5 123 292	4 773 285	+	22 841	+	3,9	+	350 007	+	7,3
8 Enderzeugnisse		4 131 367	31 921 596	27 902 400	+	616 368	+	17,5	+	4 019 196	+	14,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		523 328	3 432 116	2 636 501	+	201 374	+	62,5	+	795 615	+	30,2
1-9 Insgesamt		7 515 219	58 635 694	52 002 187	+	688 252	+	10,1	+	6 633 507	+	12,8
Nordrhein-Westfalen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		1 468 051	12 921 151	12 338 797	-	19 975	-	1,3	+	582 354	+	4,7
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		15 041 496	126 596 411	114 249 119	+	886 387	+	6,3	+	12 347 292	+	10,8
7 + 8 Fertigwaren		11 994 061	99 515 138	93 275 372	+	558 759	+	4,9	+	6 239 766	+	6,7
1 Lebende Tiere		41 963	402 080	342 209	-	9 910	-	19,1	+	59 871	+	17,5
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		347 416	2 870 525	2 789 054	-	19 925	-	5,4	+	81 471	+	2,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		981 168	8 737 532	8 335 692	+	18 181	+	1,9	+	401 840	+	4,8
4 Genussmittel		97 497	910 999	871 824	-	8 324	-	7,9	+	39 175	+	4,5
5 Rohstoffe		1 554 008	13 759 251	9 801 777	+	207 036	+	15,4	+	3 957 474	+	40,4
6 Halbwaren		1 493 426	13 322 033	11 171 962	+	120 587	+	8,8	+	2 150 071	+	19,2
7 Vorerzeugnisse		2 156 443	18 383 813	16 332 679	+	231 820	+	12,0	+	2 051 134	+	12,6
8 Enderzeugnisse		9 837 619	81 131 326	76 942 687	+	326 938	+	3,4	+	4 188 639	+	5,4
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		1 665 693	10 752 444	8 708 376	+	604 583	+	57,0	+	2 044 068	+	23,5
1-9 Insgesamt		18 175 245	150 270 013	135 296 296	+	1 471 006	+	8,8	+	14 973 717	+	11,1
Rheinland-Pfalz												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		248 949	2 058 610	1 885 060	+	26 775	+	12,1	+	173 550	+	9,2
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 743 710	22 749 441	19 501 005	+	344 466	+	14,4	+	3 248 436	+	16,7
7 + 8 Fertigwaren		2 398 557	20 291 853	17 507 784	+	228 819	+	10,5	+	2 784 069	+	15,9
1 Lebende Tiere		2 035	13 328	13 765	+	447	+	28,1	-	437	-	3,2
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		63 989	532 474	378 936	+	14 791	+	30,1	+	153 538	+	40,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		79 981	662 738	697 341	+	8 458	+	11,8	-	34 603	-	5,0
4 Genussmittel		102 942	850 041	795 010	+	3 078	+	3,1	+	55 031	+	6,9
5 Rohstoffe		28 862	292 377	285 007	-	7 995	-	21,7	+	7 370	+	2,6
6 Halbwaren		316 292	2 165 200	1 708 205	+	123 652	+	64,2	+	456 995	+	26,8
7 Vorerzeugnisse		652 374	5 660 388	4 179 772	+	131 137	+	25,2	+	1 480 616	+	35,4
8 Enderzeugnisse		1 746 181	14 631 466	13 328 001	+	97 677	+	5,9	+	1 303 465	+	9,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		257 008	1 686 881	1 281 381	+	102 065	+	65,9	+	405 500	+	31,6
1-9 Insgesamt		3 249 668	26 494 939	22 667 460	+	473 313	+	17,0	+	3 827 479	+	16,9

8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)					
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016					
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%				
Saarland												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		74 739	583 171	585 978	-	10 766	-	12,6	-	2 807	-	0,5
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		915 208	8 464 748	7 507 203	+	262 661	+	40,3	+	957 545	+	12,8
7 + 8 Fertigwaren		765 013	7 189 922	6 608 438	+	199 029	+	35,2	+	581 484	+	8,8
1 Lebende Tiere		4	43	25	+	4		x	+	18	+	72,0
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		29 036	209 362	190 924	+	2 723	+	10,3	+	18 438	+	9,7
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		42 518	344 371	353 098	-	11 377	-	21,1	-	8 727	-	2,5
4 Genussmittel		3 180	29 384	41 927	-	2 117	-	40,0	-	12 543	-	29,9
5 Rohstoffe		92 509	830 155	517 726	+	41 416	+	81,1	+	312 429	+	60,3
6 Halbwaren		57 694	444 676	381 041	+	22 225	+	62,7	+	63 635	+	16,7
7 Vorerzeugnisse		53 986	506 739	463 586	+	8 132	+	17,7	+	43 153	+	9,3
8 Enderzeugnisse		711 023	6 683 190	6 144 832	+	190 898	+	36,7	+	538 358	+	8,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		75 910	482 830	341 535	+	33 634	+	79,6	+	141 295	+	41,4
1-9 Insgesamt		1 065 852	9 530 750	8 434 735	+	285 528	+	36,6	+	1 096 015	+	13,0
Sachsen												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		114 623	871 928	732 585	+	19 885	+	21,0	+	139 343	+	19,0
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 749 200	14 162 183	12 714 558	+	123 573	+	7,6	+	1 447 625	+	11,4
7 + 8 Fertigwaren		1 622 515	13 093 950	11 831 174	+	109 882	+	7,3	+	1 262 776	+	10,7
1 Lebende Tiere		3 209	15 224	16 047	+	344	+	12,0	-	823	-	5,1
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		48 920	364 491	233 765	+	19 639	+	67,1	+	130 726	+	55,9
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		57 422	452 513	440 206	+	528	+	0,9	+	12 307	+	2,8
4 Genussmittel		5 077	39 684	42 561	-	620	-	10,9	-	2 877	-	6,8
5 Rohstoffe		26 786	255 023	167 016	+	5 729	+	27,2	+	88 007	+	52,7
6 Halbwaren		99 886	813 182	716 358	+	7 945	+	8,6	+	96 824	+	13,5
7 Vorerzeugnisse		170 086	1 438 203	1 406 517	-	2 736	-	1,6	+	31 686	+	2,3
8 Enderzeugnisse		1 452 431	11 655 766	10 424 654	+	112 619	+	8,4	+	1 231 112	+	11,8
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		190 200	1 223 222	930 895	+	77 614	+	68,9	+	292 327	+	31,4
1-9 Insgesamt		2 054 022	16 257 336	14 378 043	+	221 069	+	12,1	+	1 879 293	+	13,1
Sachsen-Anhalt												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		131 133	942 403	802 525	+	11 190	+	9,3	+	139 878	+	17,4
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 060 662	8 785 702	8 344 506	+	84 777	+	8,7	+	441 196	+	5,3
7 + 8 Fertigwaren		708 077	5 465 673	5 378 116	+	83 413	+	13,4	+	87 557	+	1,6
1 Lebende Tiere		8 831	60 691	42 474	-	2 098	-	19,2	+	18 217	+	42,9
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		19 086	172 338	162 238	-	3 042	-	13,7	+	10 100	+	6,2
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		87 485	606 378	521 830	+	10 960	+	14,3	+	84 548	+	16,2
4 Genussmittel		15 727	102 996	75 978	+	5 369	+	51,8	+	27 018	+	35,6
5 Rohstoffe		199 814	2 019 465	1 889 957	-	37 363	-	15,8	+	129 508	+	6,9
6 Halbwaren		152 769	1 300 563	1 076 420	+	38 726	+	34,0	+	224 143	+	20,8
7 Vorerzeugnisse		231 218	1 849 988	1 768 339	+	3 564	+	1,6	+	81 649	+	4,6
8 Enderzeugnisse		476 861	3 615 685	3 609 804	+	79 846	+	20,1	+	5 881	+	0,2
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		96 966	627 904	530 999	+	30 804	+	46,6	+	96 905	+	18,2
1-9 Insgesamt		1 288 764	10 356 019	9 678 014	+	126 781	+	10,9	+	678 005	+	7,0
Schleswig-Holstein												
1 - 4 Ernährungswirtschaft		268 323	2 204 414	2 116 864	+	2 350	+	0,9	+	87 550	+	4,1
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 345 946	10 466 247	10 661 660	+	176 234	+	15,1	-	195 413	-	1,8
7 + 8 Fertigwaren		1 116 161	8 815 734	9 160 945	+	75 998	+	7,3	-	345 211	-	3,8
1 Lebende Tiere		10 145	81 644	69 900	+	1 168	+	13,0	+	11 744	+	16,8
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		90 345	718 308	707 372	-	8 800	-	8,9	+	10 936	+	1,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		120 447	985 065	893 367	+	11 951	+	11,0	+	91 698	+	10,3
4 Genussmittel		47 384	419 394	446 211	-	1 983	-	4,0	-	26 817	-	6,0
5 Rohstoffe		122 450	750 437	689 834	+	71 497		x	+	60 603	+	8,8
6 Halbwaren		107 341	900 064	810 873	+	28 751	+	36,6	+	89 191	+	11,0
7 Vorerzeugnisse		184 095	1 427 593	1 405 097	+	5 655	+	3,2	+	22 496	+	1,6
8 Enderzeugnisse		932 063	7 388 153	7 755 839	+	70 341	+	8,2	-	367 686	-	4,7
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		188 129	1 214 959	910 854	+	80 498	+	74,8	+	304 105	+	33,4
1-9 Insgesamt		1 802 400	13 885 634	13 689 404	+	259 078	+	16,8	+	196 230	+	1,4

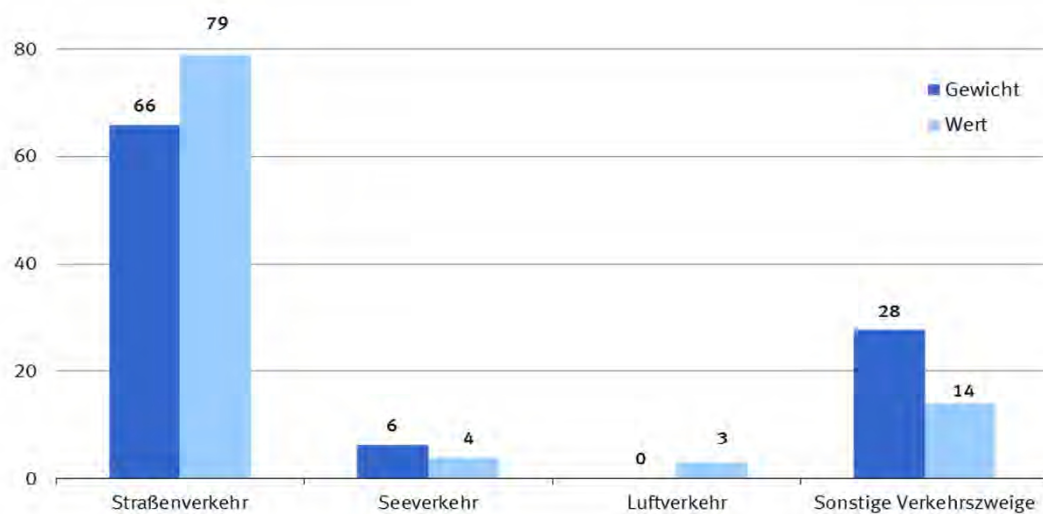
8.2 Monatliche Entwicklung nach Bundesländern und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft *

8.2.2 Importe

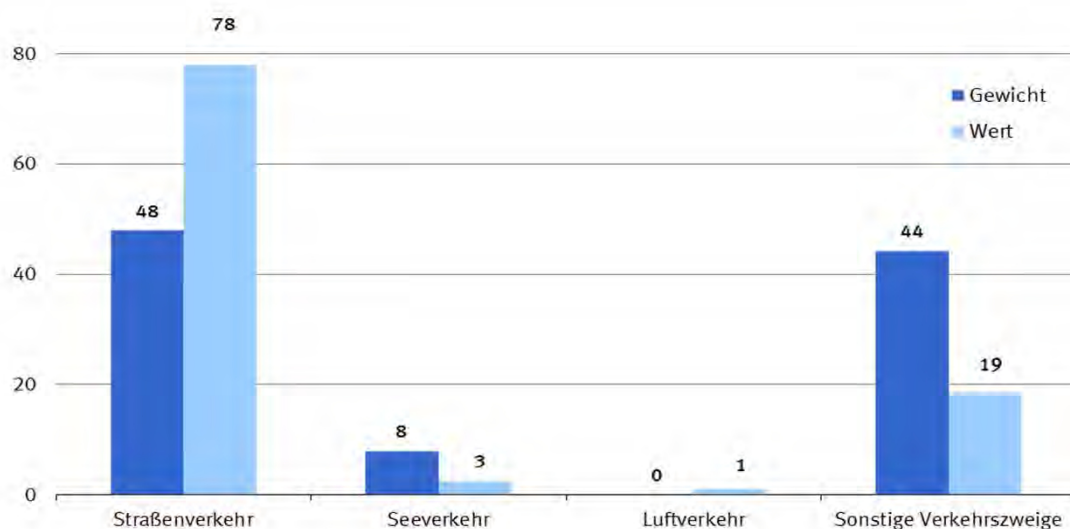
Nr. der Klassifikation	Warengruppe	2017		2016	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		August	Januar / August		gegenüber August 2016		gegenüber Januar / August 2016		
		in 1 000 Euro			in 1 000 Euro	%	in 1 000 Euro	%	
Thüringen									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		76 799	646 360	642 707	-	2 695	-	3,4	+ 3 653
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		692 919	5 540 208	5 407 934	+	7 264	+	1,1	+ 132 274
7 + 8 Fertigwaren		644 744	5 167 007	5 093 774	-	5 880	-	0,9	+ 73 233
1 Lebende Tiere		1 146	7 351	4 889	+	378	+	49,2	+ 2 462
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		27 497	203 923	155 399	+	6 418	+	30,4	+ 48 524
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		43 086	399 451	443 967	-	9 039	-	17,3	- 44 516
4 Genussmittel		5 071	35 630	38 456	-	452	-	8,2	- 2 826
5 Rohstoffe		5 885	52 051	50 443	+	205	+	3,6	+ 1 608
6 Halbwaren		42 294	321 152	263 715	+	12 947	+	44,1	+ 57 437
7 Vorerzeugnisse		107 818	1 074 028	989 303	-	12 948	-	10,7	+ 84 725
8 Enderzeugnisse		536 919	4 092 961	4 104 481	+	7 058	+	1,3	- 11 520
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		96 171	645 120	479 320	+	39 946	+	71,0	+ 165 800
1-9 Insgesamt		865 895	6 831 711	6 529 981	+	44 531	+	5,4	+ 301 730
Für das Ausland bestimmte Waren									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		216 966	1 750 887	1 636 805	+	9 869	+	4,8	+ 114 082
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		2 354 899	20 598 071	17 831 452	+	267 470	+	12,8	+ 2 766 619
7 + 8 Fertigwaren		2 239 283	19 552 712	16 896 318	+	246 107	+	12,3	+ 2 656 394
1 Lebende Tiere		804	14 243	10 801	-	697	-	46,4	+ 3 442
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		63 738	533 475	503 273	-	6 480	-	9,2	+ 30 202
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		131 772	1 067 439	1 031 255	+	12 742	+	10,7	+ 36 184
4 Genussmittel		20 651	135 708	91 479	+	4 304	+	26,3	+ 44 229
5 Rohstoffe		42 243	373 519	305 975	+	18 381	+	77,0	+ 67 544
6 Halbwaren		73 371	671 843	629 159	+	2 976	+	4,2	+ 42 684
7 Vorerzeugnisse		275 611	2 415 877	2 240 412	+	24 241	+	9,6	+ 175 465
8 Enderzeugnisse		1 963 675	17 136 831	14 655 874	+	221 873	+	12,7	+ 2 480 957
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		155 007	989 450	723 141	+	65 622	+	73,4	+ 266 309
1-9 Insgesamt		2 726 877	23 338 383	20 191 419	+	342 961	+	14,4	+ 3 146 964
Nicht ermittelte Bundesländer									
1 - 4 Ernährungswirtschaft		-	1 189	95	-	23	x		1 094
5 - 8 Gewerbliche Wirtschaft		1 887	3 713	10 099	+	503	+	36,3	- 6 386
7 + 8 Fertigwaren		1 635	3 079	10 094	+	251	+	18,1	- 7 015
1 Lebende Tiere		-	-	-	-	-	-	-	-
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs		-	1 144	80	-	23	x		1 064
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs		-	45	0	+	0	x		45
4 Genussmittel		-	-	15	+	0	x		15
5 Rohstoffe		252	321	-	+	252	x		321
6 Halbwaren		-	313	3	-	-	x		310
7 Vorerzeugnisse		-	37	93	-	1	x		56
8 Enderzeugnisse		1 635	3 042	10 001	+	252	+	18,2	- 6 959
9 Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre		7 765	45 718	61 676	+	3 800	+	95,8	- 15 958
1-9 Insgesamt		9 652	50 616	71 877	+	4 278	+	79,6	- 21 261

* Außenhandelsergebnisse nach Bundesländern und EGW-1-Stellern können über Genesis-Online abgerufen werden (Tabellen 51000-0034 jährlich, 51000-0035 monatlich bzw. Zeitreihen 51000LJ310 jährlich, 51000LM310 monatlich).

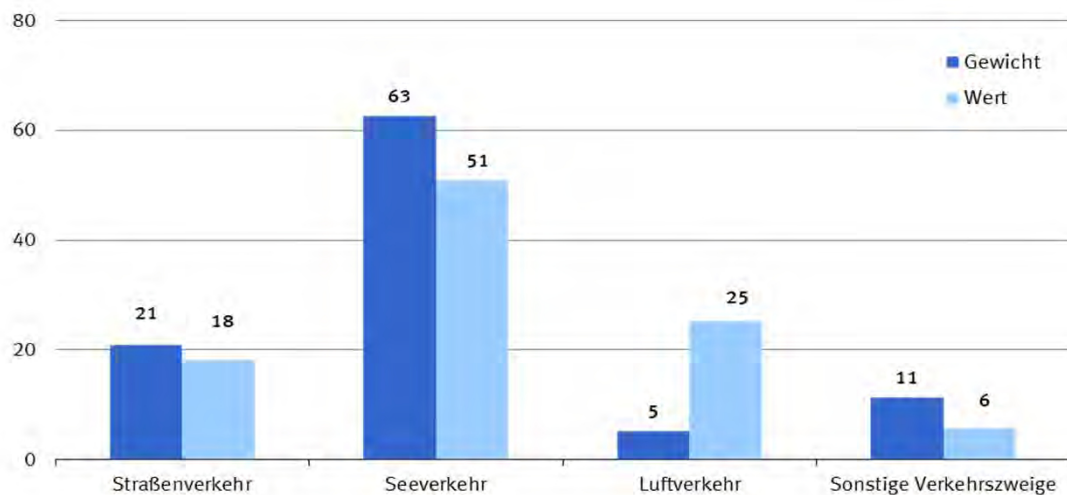
Verkehrszweige: Intrahandel Exporte Januar / August 2017 in %



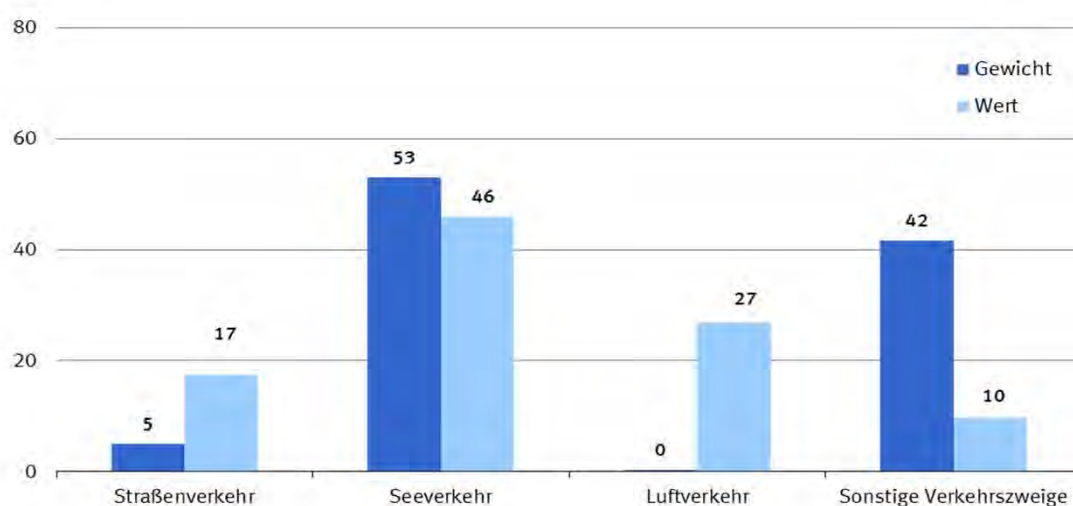
Verkehrszweige: Intrahandel Importe Januar / August 2017 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Exporte Januar / August 2017 in %



Verkehrszweige: Extrahandel Importe Januar / August 2017 in %



9.1 Verkehrszweige Januar / August 2017

9.1.1 Intrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	13 154 089	19 644 537	21 450 981	11 338 726
Eisenbahnverkehr	14 223 063	25 747 282	16 333 672	13 474 072
Strassenverkehr	136 356 137	390 178 431	129 687 202	349 016 859
Luftverkehr	266 452	15 163 764	75 649	4 651 950
Post	138 009	4 247 701	146 999	3 854 960
Rohrleitungen	18 660 528	5 322 917	34 839 431	11 004 725
Binnenschifffahrt	14 627 909	3 255 446	44 521 928	9 865 437
Eigenantrieb	540 021	9 535 299	149 415	5 928 591
Nicht ermittelt	9 049 594	21 535 499	23 687 937	39 076 909

9.1.2 Extrahandel

Verkehrszweige	Exporte		Importe	
	in Tonnen	in 1 000 Euro	in Tonnen	in 1 000 Euro
Seeverkehr	40 485 316	179 760 985	86 334 865	110 283 569
Eisenbahnverkehr	3 472 766	6 268 507	942 140	3 081 392
Strassenverkehr	13 466 980	64 362 930	8 035 800	41 792 523
Luftverkehr	3 399 127	88 780 439	647 180	64 386 624
Post	1 170	349 354	854	75 974
Rohrleitungen	475 675	515 855	66 334 278	18 118 725
Binnenschifffahrt	1 058 736	431 096	167 988	108 298
Eigenantrieb	2 360 192	12 628 102	581 253	1 990 623

9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / August 2017

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	21 450 981	19 741 203	394 128	1 081 394	210 330	23 927
Eisenbahnverkehr	16 333 672	13 750 519	96 610	1 741 446	62 123	682 976
Strassenverkehr	129 687 202	123 798 157	639 319	2 391 131	2 773 742	84 853
Luftverkehr	75 649	66 435	632	4 371	4 204	7
Post	146 999	132 830	152	1 363	12 378	276
Rohrleitungen	34 839 431	34 810 793	-	-	28 639	-
Binnenschifffahrt	44 521 928	19 729 809	3 673 657	18 271 181	588 231	2 259 050
Eigenantrieb	149 415	149 205	-	139	72	-
Nicht ermittelt	23 687 937	21 738 682	-	901 954	1 047 296	4

9.2.1 Intrahandel Importe

9.2.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	11 338 726	10 059 928	169 559	297 250	790 028	21 964
Eisenbahnverkehr	13 474 072	12 746 624	35 643	466 983	76 709	148 110
Strassenverkehr	349 016 859	306 014 502	1 470 436	11 264 660	30 064 717	202 541
Luftverkehr	4 651 950	3 348 842	1 355	900 699	400 896	159
Post	3 854 960	3 002 672	7 531	74 739	735 778	34 239
Rohrleitungen	11 004 725	10 995 974	-	-	8 750	-
Binnenschifffahrt	9 865 437	6 639 068	471 740	1 985 035	266 370	503 226
Eigenantrieb	5 928 591	5 921 368	-	6 487	736	-
Nicht ermittelt	39 076 909	36 701 081	-	1 112 335	1 263 477	17

9.2 Verkehrszweige nach Erdteilen Januar / August 2017

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.1 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	40 485 316	4 344 341	5 456 255	10 890 672	17 274 235	767 854
Eisenbahnverkehr	3 472 766	3 300 236	-	-	172 522	-
Strassenverkehr	13 466 980	13 113 811	-	-	326 492	-
Luftverkehr	3 399 127	36 619	54 984	318 699	608 879	22 608
Post	1 170	673	14	174	275	32
Rohrleitungen	475 675	475 675	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 058 736	1 057 840	-	-	-	-
Eigenantrieb	2 360 192	252 683	267 622	405 478	1 174 945	259 455

9.2.2 Extrahandel Exporte

9.2.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	179 760 985	9 919 041	14 521 398	69 309 855	79 691 399	5 434 671
Eisenbahnverkehr	6 268 507	3 650 758	-	-	2 617 727	-
Strassenverkehr	64 362 930	61 723 651	-	-	2 571 136	-
Luftverkehr	88 780 439	5 310 770	3 177 841	30 041 971	47 388 811	1 767 024
Post	349 354	54 990	2 683	141 973	94 441	55 255
Rohrleitungen	515 855	515 855	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	431 096	428 506	-	-	-	-
Eigenantrieb	12 628 102	1 623 312	355 375	3 271 183	7 298 779	79 263

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.3 in Tonnen

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	86 334 865	31 532 649	13 531 528	19 856 604	19 216 897	2 197 131
Eisenbahnverkehr	942 140	801 524	2	281	140 332	-
Strassenverkehr	8 035 800	7 917 186	876	20 906	96 437	395
Luftverkehr	647 180	29 665	27 597	166 228	421 792	1 899
Post	854	274	12	309	247	11
Rohrleitungen	66 334 278	61 825 148	1 453 405	-	3 055 725	-
Binnenschifffahrt	167 988	167 967	-	21	-	-
Eigenantrieb	581 253	39 658	30 802	2 588	475 646	32 560

9.2.2 Extrahandel Importe

9.2.2.4 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien und Ozeanien
Seeverkehr	110 283 569	11 877 325	8 502 010	24 863 358	63 630 618	1 410 156
Eisenbahnverkehr	3 081 392	1 031 805	6	791	2 048 789	-
Strassenverkehr	41 792 523	39 240 605	44 194	1 149 693	1 343 600	14 426
Luftverkehr	64 386 624	3 343 261	1 962 354	18 357 539	40 265 387	458 073
Post	75 974	27 887	510	20 307	26 403	868
Rohrleitungen	18 118 725	16 403 166	538 260	-	1 177 298	-
Binnenschifffahrt	108 298	107 980	-	318	1	-
Eigenantrieb	1 990 623	583 044	69 105	482 013	845 764	10 699

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / August 2017

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	13 154 089	871	100 600	1 361 991	44 233
Eisenbahnverkehr ..	14 223 063	1	26 740	195 368	24 817
Strassenverkehr	136 356 137	449 337	6 543 924	16 896 283	1 619 223
Luftverkehr	266 452	9	475	9 962	29
Post	138 009	36	1 212	18 597	2 646
Rohrleitungen	18 660 528	-	-	2 466 154	-
Binnenschifffahrt ...	14 627 909	-	9	1 905 100	10 203
Eigenantrieb	540 021	-	-	-	-
Nicht ermittelt	9 049 594	142	2 035	8 372	124

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ..	1 937 026	5 604 554	4 647 593	1 782 349	4 615
Strassenverkehr	20 848 287	27 103 234	32 176 256	30 608 358	111 237
Luftverkehr	1 019	78 426	55 838	119 856	840
Post	2 757	9 537	15 425	86 349	1 450
Rohrleitungen	15 964 889	229 485	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	6 126 300	5 198 777	1 162 590	224 929	1
Eigenantrieb	-	-	-	540 021	-
Nicht ermittelt	7 543	15 577	15 528	12 831	8 987 444

9.3.1 Intrahandel Exporte

9.3.1.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	19 644 537	320	89 241	440 528	212 834
Eisenbahnverkehr ..	25 747 282	48	46 126	86 525	18 346
Strassenverkehr	390 178 431	645 623	12 517 352	16 884 025	4 981 291
Luftverkehr	15 163 764	486	6 557	18 900	467
Post	4 247 701	675	5 750	98 529	12 411
Rohrleitungen	5 322 917	-	-	8 857	-
Binnenschifffahrt ...	3 255 446	-	35	507 892	7 381
Eigenantrieb	9 535 299	-	-	-	-
Nicht ermittelt	21 535 499	420	1 620	3 741	325

Verkehrszweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ..	210 257	2 480 146	4 012 083	18 891 008	2 743
Strassenverkehr	2 814 271	16 831 197	49 940 369	283 843 065	1 721 238
Luftverkehr	7 899	264 205	401 930	14 324 789	138 532
Post	2 575	106 279	80 224	3 872 889	68 368
Rohrleitungen	3 706 330	1 607 730	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	89 119	1 695 513	699 519	255 984	3
Eigenantrieb	-	-	-	9 535 299	-
Nicht ermittelt	364	2 301	16 170	74 543	21 436 014

9.3 Verkehrszweige nach EGW Januar / August 2017

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	21 450 981	-	63 837	1 536 109	157 608
Eisenbahnverkehr ..	16 333 672	5	19 506	1 974 199	166 941
Strassenverkehr	129 687 202	626 069	6 025 266	21 893 036	1 809 263
Luftverkehr	75 649	0	2 718	10 035	11
Post	146 999	219	2 069	11 451	77
Rohrleitungen	34 839 431	-	-	989	-
Binnenschifffahrt ...	44 521 928	-	3 508	3 162 844	128 443
Eigenantrieb	149 415	-	-	-	-
Nicht ermittelt	23 687 937	16 507	1 186	7 814	2 856

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	9 540 210	7 495 880	2 041 872	610 980	4 484
Eisenbahnverkehr ..	5 398 069	4 199 488	3 742 171	830 826	2 469
Strassenverkehr	17 589 277	20 116 771	33 291 100	28 165 163	171 257
Luftverkehr	3 671	7 461	7 887	42 289	1 578
Post	4 410	30 683	16 449	80 581	1 059
Rohrleitungen	29 604 388	5 234 055	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	29 161 372	10 300 230	1 379 574	384 898	1 058
Eigenantrieb	-	-	-	149 415	-
Nicht ermittelt	23 121	6 988	41 663	11 759	23 576 043

9.3.2 Intrahandel Importe

9.3.2.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	11 338 726	-	170 627	658 699	176 110
Eisenbahnverkehr ..	13 474 072	39	20 268	504 606	133 279
Strassenverkehr	349 016 859	1 155 951	11 117 162	22 964 939	3 875 355
Luftverkehr	4 651 950	30	5 764	9 865	91
Post	3 854 960	1 811	4 294	30 812	595
Rohrleitungen	11 004 725	-	-	1 022	-
Binnenschifffahrt ...	9 865 437	-	4 481	1 160 644	96 744
Eigenantrieb	5 928 591	-	-	-	-
Nicht ermittelt	39 076 909	26 070	2 623	2 407	3 732

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Seeverkehr	1 280 031	3 237 741	1 676 601	4 123 473	15 443
Eisenbahnverkehr ..	662 561	2 228 431	2 480 828	7 441 869	2 191
Strassenverkehr	3 357 147	21 190 481	46 908 601	237 240 767	1 206 456
Luftverkehr	3 789	256 066	126 504	4 152 370	97 471
Post	5 117	77 936	48 079	3 649 493	36 824
Rohrleitungen	8 045 431	2 958 272	-	-	-
Binnenschifffahrt ...	2 863 973	4 490 164	810 288	438 383	759
Eigenantrieb	-	-	-	5 928 591	-
Nicht ermittelt	1 195	4 103	36 664	53 596	38 946 518

9.3 Verkehrswege nach EGW Januar / August 2017

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.1 in Tonnen

Verkehrsweig	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	40 485 316	5 555	1 298 027	6 445 189	608 592
Eisenbahnverkehr ...	3 472 766	-	97	61 121	5 560
Strassenverkehr	13 466 980	19 429	176 570	916 679	168 882
Luftverkehr	3 399 127	1 833	7 563	56 246	4 298
Post	1 170	-	20	69	2
Rohrleitungen	475 675	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	1 058 736	-	75	29 899	22
Eigenantrieb	2 360 192	-	-	-	-

Verkehrsweig	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	346 557	2 058 997	683 043	316 870	521
Strassenverkehr	2 304 865	2 196 059	2 889 130	4 765 529	29 837
Luftverkehr	7 073	2 409 022	148 086	758 933	6 075
Post	18	12	113	933	5
Rohrleitungen	475 675	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	176 581	839 330	8 447	4 383	1
Eigenantrieb	-	10 363	-	2 349 829	-

9.3.3 Extrahandel Exporte

9.3.3.2 in 1 000 Euro

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	179 760 985	17 452	2 275 636	3 697 277	1 957 449
Eisenbahnverkehr ...	6 268 507	-	674	57 811	4 614
Strassenverkehr	64 362 930	108 204	490 644	1 767 891	645 198
Luftverkehr	88 780 439	81 837	78 576	332 961	72 189
Post	349 354	-	31	823	72
Rohrleitungen	515 855	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	431 096	-	443	11 521	135
Eigenantrieb	12 628 102	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	22 967	1 197 945	846 483	4 134 063	3 950
Strassenverkehr	316 110	2 380 599	6 738 880	51 636 352	279 051
Luftverkehr	21 125	2 618 646	4 809 173	79 998 458	767 473
Post	221	94	2 230	343 511	2 371
Rohrleitungen	136 747	379 108	-	-	-
Binnenschifffahrt	2 776	388 259	6 571	21 372	19
Eigenantrieb	-	1 596	-	12 626 507	-

9.3 Verkehrswege nach EGW Januar / August 2017

9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.1 in Tonnen

Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	86 334 865	14	527 416	6 145 456	960 566
Eisenbahnverkehr ...	942 140	-	313	39 496	4 247
Strassenverkehr	8 035 800	1 487	99 221	490 390	36 192
Luftverkehr	647 180	499	6 727	34 595	1 883
Post	854	-	20	39	6
Rohrleitungen	66 334 278	-	-	11 750	-
Binnenschifffahrt	167 988	-	-	48 454	-
Eigenantrieb	581 253	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	32 505	424 364	265 287	174 998	929
Strassenverkehr	1 393 597	1 264 548	2 410 614	2 286 008	53 745
Luftverkehr	23 609	23 578	53 465	493 933	8 892
Post	46	36	72	619	17
Rohrleitungen	66 046 408	276 120	-	-	-
Binnenschifffahrt	12 082	55 923	49 834	1 695	1
Eigenantrieb	-	-	-	581 253	-

9.3.4 Extrahandel Importe

9.3.4.2 in 1 000 Euro

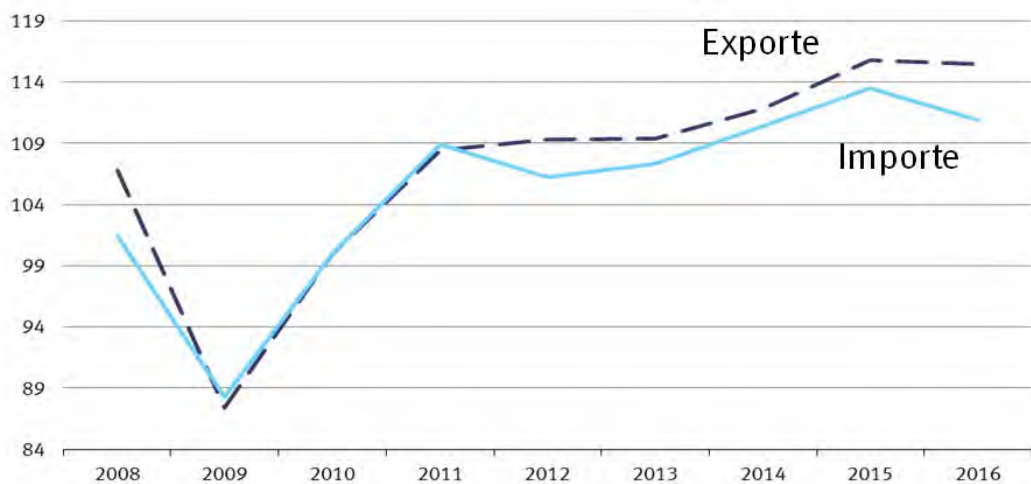
Verkehrszweige	Insgesamt	Lebende Tiere 1	Nahrungsmittel		Genussmittel 4
			tierischen Ursprungs 2	pflanzlichen Ursprungs 3	
Seeverkehr	110 283 569	158	1 997 988	5 269 534	2 639 344
Eisenbahnverkehr ...	3 081 392	-	1 050	35 196	2 287
Strassenverkehr	41 792 523	4 901	357 205	1 390 380	161 402
Luftverkehr	64 386 624	16 315	95 489	244 379	39 684
Post	75 974	4	18	461	228
Rohrleitungen	18 118 725	-	-	17	-
Binnenschifffahrt	108 298	-	-	18 182	-
Eigenantrieb	1 990 623	-	-	-	-

Verkehrszweige	Rohstoffe 5	Halbwaren 6	Vor- erzeugnisse 7	End- erzeugnisse 8	Andere nicht aufgliederbare Warenverkehre 9
Eisenbahnverkehr ...	3 604	161 598	544 332	2 325 263	8 061
Strassenverkehr	206 314	2 341 667	7 631 869	28 264 124	1 434 660
Luftverkehr	363 538	1 880 598	3 102 489	57 385 709	1 258 423
Post	209	308	897	69 492	4 357
Rohrleitungen	17 939 402	179 306	-	-	-
Binnenschifffahrt	652	58 891	27 915	2 655	2
Eigenantrieb	-	-	-	1 990 623	-

Index der Durchschnittswerte und Terms of Trade 2010 = 100



Index des Volumens 2010 = 100



10.1 Jährliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

10.1.1 Originalwerte, Volumen und Index der tatsächlichen Werte

Jahr	Exporte			Importe		
	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte
	in 1 000 Euro			in 1 000 Euro		
2008	984 139 797	950 721 885	110,6	805 842 470	767 754 549	106,5
2009	803 311 845	787 559 097	89,2	664 614 892	676 041 561	86,8
2010	951 959 469	951 959 469	100,0	797 096 855	797 096 855	100,0
2011	1 061 225 291	1 031 262 853	111,5	902 522 833	865 675 425	113,5
2012	1 092 627 362	1 027 780 583	116,5	899 404 978	826 931 362	116,4
2013	1 088 025 202	1 023 935 565	116,0	890 392 835	829 540 644	115,4
2014	1 123 745 925	1 043 007 463	119,1	910 144 767	848 209 187	117,1
2015	1 193 555 087	1 075 553 605	126,3	949 244 874	869 941 379	121,9
2016	1 206 857 389	1 056 260 277	126,1	954 825 867	826 645 598	118,6

10.1.2 Index des Volumens, Index der Durchschnittswerte, Terms of Trade

Jahr	Exporte		Importe		Terms of Trade
	Volumenindex	Durchschnittswertindex	Volumenindex	Durchschnittswertindex	
2008	106,8	103,5	101,4	105,0	98,6
2009	87,4	102,0	88,3	98,3	103,8
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	108,4	102,9	108,9	104,3	98,7
2012	109,3	106,6	106,2	109,6	97,3
2013	109,4	106,0	107,3	107,5	98,6
2014	111,8	106,6	110,4	106,1	100,5
2015	115,8	109,0	113,5	107,4	101,5
2016	115,5	109,2	110,9	107,0	102,1

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)

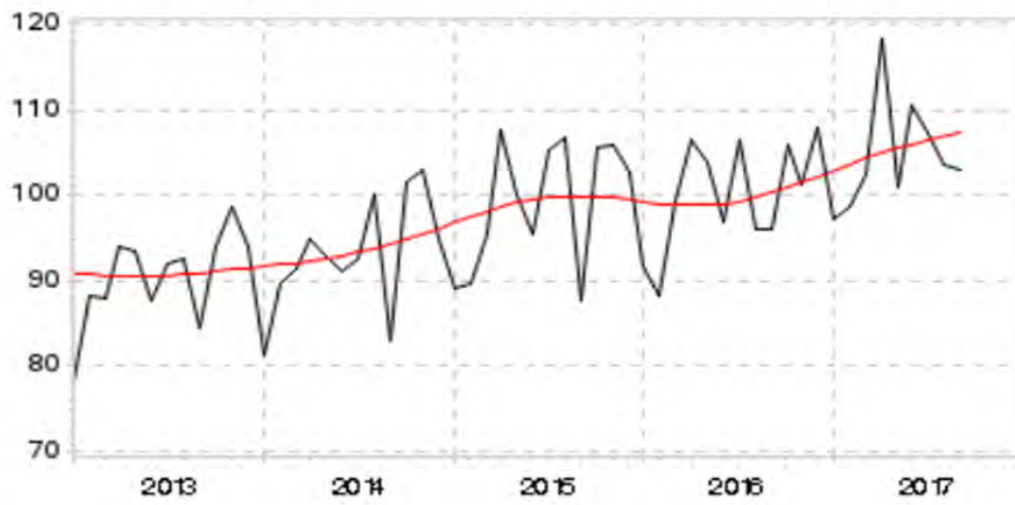
10.2.1 Exporte

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumen- index	Durchschnitts- wertindex	Terms of Trade
	in 1 000 Euro					
2012						
Januar	85 923 959	81 474 601	110,1	104,2	105,7	95,8
Februar	91 008 782	85 464 948	116,5	109,2	106,7	96,6
März	98 470 850	93 268 197	126,1	119,2	105,8	94,6
April	87 009 306	81 905 693	111,4	104,6	106,5	95,9
Mai	92 445 356	87 234 815	118,4	111,5	106,2	96,5
Juni	94 038 175	88 572 863	120,7	113,5	106,4	96,6
Juli	93 098 376	87 138 762	119,5	111,6	107,0	95,5
August	89 896 091	82 940 423	115,5	106,3	108,6	96,4
September	91 091 169	84 586 765	116,7	108,1	108,0	95,8
Oktober	98 083 005	92 697 542	126,2	118,9	106,2	95,3
November	93 345 263	88 173 864	119,6	112,6	106,2	92,0
Dezember	78 217 030	71 885 903	100,6	92,1	109,3	97,0
2013						
Januar	88 120 018	83 641 260	112,9	107,3	105,2	95,2
Februar	87 862 584	82 095 521	112,8	105,7	106,8	97,7
März	93 886 311	88 748 331	120,3	113,9	105,6	95,1
April	93 523 668	88 932 651	119,7	114,1	104,9	93,9
Mai	87 779 937	83 448 500	112,7	107,3	105,0	96,9
Juni	91 887 524	85 968 818	117,8	110,6	106,5	97,5
Juli	92 625 103	87 294 795	118,9	112,5	105,7	97,1
August	84 436 677	80 072 082	108,4	103,0	105,3	96,1
September	94 020 978	89 144 979	120,6	114,7	105,2	96,7
Oktober	98 526 377	92 804 588	126,5	119,4	106,0	96,7
November	93 977 983	88 576 569	120,4	113,6	106,0	97,1
Dezember	81 378 041	75 186 134	104,3	96,4	108,1	99,2
2014						
Januar	89 688 711	84 656 063	115,5	109,3	105,7	97,5
Februar	91 298 859	86 260 321	117,8	111,4	105,7	98,1
März	94 840 637	90 127 934	121,9	116,0	105,1	95,3
April	92 852 347	88 376 476	119,5	114,1	104,7	97,2
Mai	91 064 428	86 131 697	116,9	110,9	105,4	98,1
Juni	92 640 326	86 470 092	119,1	111,6	106,7	98,4
Juli	99 974 346	91 459 273	128,6	118,1	109,0	103,1
August	83 109 389	76 918 220	107,0	99,4	107,7	100,0
September	101 451 369	93 539 487	130,2	120,4	108,2	98,4
Oktober	102 862 979	95 482 980	132,4	122,9	107,7	98,8
November	94 902 696	88 309 837	122,4	114,1	107,3	96,9
Dezember	89 059 837	81 885 318	115,1	105,7	108,9	101,7
2015						
Januar	89 700 681	84 548 296	114,2	109,7	104,2	98,4
Februar	95 368 311	87 958 542	121,7	114,1	106,7	99,5
März	107 648 556	97 253 696	137,0	125,9	108,9	98,1
April	100 133 138	88 899 937	127,6	115,3	110,7	100,4
Mai	95 390 236	85 701 747	121,9	111,3	109,5	99,9
Juni	105 269 356	93 422 032	134,0	121,2	110,6	99,7
Juli	106 731 870	94 691 947	136,0	122,8	110,7	101,2
August	87 734 400	77 731 131	111,7	100,9	110,8	100,5
September	105 445 722	95 349 458	134,1	123,4	108,7	99,5
Oktober	105 827 743	95 554 999	134,8	123,9	108,8	99,0
November	102 684 042	91 848 840	131,0	119,1	110,0	100,0
Dezember	91 621 033	80 520 500	116,7	104,5	111,7	102,7
2016						
Januar	88 466 370	77 300 297	109,4	101,9	107,4	101,1
Februar	99 260 277	86 438 676	123,3	113,9	108,3	101,9
März	106 698 109	92 166 087	132,5	121,1	109,4	103,6
April	104 008 888	91 507 140	129,5	120,5	107,5	102,9
Mai	96 960 305	84 170 881	120,4	110,8	108,6	103,8
Juni	106 483 497	91 391 959	132,6	120,4	110,1	103,6
Juli	96 041 600	83 662 408	119,6	110,2	108,5	102,8
August	96 245 184	83 312 001	120,0	109,8	109,3	104,1
September	105 901 204	92 147 171	131,6	121,4	108,4	103,0
Oktober	101 431 364	87 137 321	125,9	114,5	110,0	101,5
November	107 972 059	92 699 223	134,3	122,1	109,9	101,4
Dezember	97 388 533	81 568 404	121,3	107,4	112,9	100,9
2017						
Januar	98 621 025	78 777 764	122,2	111,1	110,0	98,0
Februar	102 252 622	80 002 979	126,6	112,9	112,2	100,3
März	118 174 397	91 357 384	145,9	128,4	113,6	99,8
April	100 852 388	79 130 182	124,6	111,6	111,7	100,2
Mai	110 528 636	85 903 086	136,6	121,2	112,7	101,2
Juni	107 191 192	85 143 539	132,1	120,1	110,0	100,5
Juli	103 754 199	79 848 634	127,9	112,7	113,5	102,9
August	103 021 704	80 867 923	126,9	114,0	111,3	101,6

10.2 Monatliche Entwicklung: Volumen, Indizes und Terms of Trade (Jahr 2010 = 100)
10.2.2 Importe

Jahr Monat	Originalwerte	Volumen	Index der tatsächlichen Werte	Volumenindex	Durchschnitts- wertindex
	in 1 000 Euro				
2012					
Januar	72 084 817	65 822 705	112,2	101,7	110,3
Februar	75 220 856	68 619 977	117,0	105,9	110,5
März	80 878 318	72 904 691	125,9	112,6	111,8
April	72 366 136	65 693 587	112,5	101,3	111,0
Mai	76 457 720	69 908 429	119,1	108,1	110,1
Juni	75 824 680	69 311 390	117,9	107,1	110,1
Juli	75 634 142	67 963 620	117,7	105,0	112,1
August	72 900 837	65 247 760	113,5	100,8	112,6
September	74 049 880	66 111 347	115,2	102,1	112,7
Oktober	81 800 413	74 041 950	127,5	114,4	111,4
November	76 195 403	66 618 982	118,7	102,9	115,4
Dezember	65 991 776	59 153 474	103,1	91,5	112,7
2013					
Januar	74 466 726	67 524 661	116,1	105,1	110,5
Februar	71 321 877	65 307 160	111,0	101,6	109,3
März	75 089 341	67 812 153	117,1	105,5	111,0
April	75 419 254	67 606 127	117,6	105,3	111,7
Mai	73 957 377	68 402 280	115,4	106,4	108,4
Juni	74 845 710	68 570 519	116,6	106,8	109,2
Juli	76 232 076	70 170 105	118,9	109,2	108,9
August	71 166 635	65 047 402	111,0	101,3	109,6
September	73 739 243	67 919 502	115,1	105,8	108,8
Oktober	80 571 942	73 690 634	125,5	114,5	109,6
November	76 014 373	69 745 493	118,5	108,5	109,2
Dezember	67 568 281	62 245 423	105,6	96,9	109,0
2014					
Januar	74 999 153	69 019 935	117,1	108,0	108,4
Februar	75 297 840	69 598 040	117,4	108,9	107,8
März	78 293 726	70 739 415	122,1	110,7	110,3
April	75 513 047	69 957 262	118,0	109,6	107,7
Mai	73 626 155	68 319 171	114,8	106,9	107,4
Juni	76 573 342	70 278 783	119,2	110,0	108,4
Juli	76 914 696	72 307 850	119,7	113,2	105,7
August	69 570 360	64 296 804	108,4	100,7	107,7
September	79 861 568	72 211 490	124,1	112,8	110,0
Oktober	81 366 904	74 226 384	126,6	116,1	109,0
November	77 514 267	69 755 636	121,0	109,3	110,7
Dezember	70 613 709	65 707 209	110,1	102,8	107,1
2015					
Januar	73 999 048	68 759 656	114,4	108,1	105,9
Februar	76 172 448	69 862 769	117,7	109,7	107,2
März	84 560 711	75 067 617	130,8	117,9	111,0
April	78 805 435	70 284 729	123,3	111,8	110,3
Mai	76 300 286	68 481 392	117,9	107,5	109,6
Juni	81 699 217	72 456 577	126,1	113,7	110,9
Juli	82 289 422	73 927 738	127,1	116,1	109,4
August	72 712 318	64 960 040	112,6	102,2	110,2
September	83 177 322	74 883 743	128,3	117,4	109,3
Oktober	84 092 717	75 350 374	130,0	118,3	109,9
November	82 179 261	73 520 493	127,0	115,4	110,0
Dezember	73 256 690	66 351 367	114,7	105,4	108,8
2016					
Januar	75 264 529	64 389 138	110,4	104,0	106,2
Februar	79 451 522	67 592 446	116,3	109,4	106,3
März	80 947 044	69 337 072	118,3	112,0	105,6
April	78 681 283	68 065 867	114,9	110,0	104,5
Mai	76 247 195	65 946 313	111,4	106,5	104,6
Juni	82 007 071	69 942 430	120,1	113,0	106,3
Juli	76 943 622	66 094 011	112,7	106,8	105,5
August	76 550 158	66 304 540	112,5	107,1	105,0
September	81 876 548	70 422 537	119,6	113,7	105,2
Oktober	82 187 035	68 803 082	120,5	111,1	108,4
November	85 862 064	71 822 854	125,8	116,1	108,4
Dezember	78 807 796	63 828 382	115,2	102,9	111,9
2017					
Januar	84 035 136	63 712 411	122,2	108,8	112,3
Februar	82 417 152	62 301 839	118,9	106,2	111,9
März	93 035 722	69 063 014	136,0	119,5	113,8
April	83 051 485	62 682 649	119,3	107,0	111,5
Mai	88 704 437	67 625 187	128,6	115,5	111,4
Juni	85 015 758	65 889 148	123,1	112,5	109,4
Juli	84 328 117	64 777 201	121,9	110,5	110,3
August	82 942 577	64 313 211	120,3	109,8	109,6

Exporte, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

Importe, tatsächliche Werte
Mrd. EUR
Originalwert und Trend (BV4.1)



Legende

- Originalwert
- Trend-Konjunktur-Komponente

11 Kalender- und saisonbereinigte Werte nach X-12 - Arima

Jahr	Monat	Exporte				Importe			
		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert		Originalwert		Kalender- und saison- bereinigter Wert	
		Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat %	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber Vor- monat %
2012	Januar	85,9	+ 8,3	89,8	+ 2,9	72,1	+ 3,9	73,2	- 1,6
	Februar	91,0	+ 7,7	90,8	+ 1,0	75,2	+ 3,9	75,4	+ 3,0
	März	98,5	- 0,2	90,6	- 0,2	80,9	+ 1,4	76,3	+ 1,3
	April	87,0	+ 3,0	89,7	- 1,0	72,4	- 1,8	73,9	- 3,1
	Mai	92,5	+ 0,1	93,2	+ 3,9	76,5	- 1,4	77,3	+ 4,5
	Juni	94,0	+ 6,8	92,1	- 1,2	75,8	+ 0,9	75,1	- 2,8
	Juli	93,1	+ 8,8	92,0	- 0,1	75,6	+ 0,8	75,3	+ 0,3
	August	89,9	+ 5,4	94,2	+ 2,4	72,9	- 0,8	75,6	+ 0,4
	September	91,1	- 4,1	91,5	- 2,9	74,1	- 4,6	74,9	- 1,0
	Oktober	98,1	+ 10,1	91,6	+ 0,2	81,8	+ 4,8	76,7	+ 2,4
	November	93,4	- 0,8	89,3	- 2,6	76,2	- 2,3	73,5	- 4,2
	Dezember	78,2	- 7,8	90,7	+ 1,6	66,0	- 8,7	73,9	+ 0,5
2013	Januar	88,1	+ 2,5	91,4	+ 0,8	74,5	+ 3,3	75,0	+ 1,5
	Februar	87,9	- 3,5	90,2	- 1,3	71,3	- 5,2	72,8	- 2,9
	März	93,9	- 4,7	91,3	+ 1,2	75,1	- 7,2	73,4	+ 0,9
	April	93,5	+ 7,5	91,0	- 0,3	75,4	+ 4,2	74,3	+ 1,2
	Mai	87,8	- 5,1	90,2	- 0,9	74,0	- 3,3	75,6	+ 1,7
	Juni	91,9	- 2,3	90,7	+ 0,6	74,8	- 1,3	74,4	- 1,6
	Juli	92,6	- 0,5	89,0	- 1,9	76,2	+ 0,8	74,5	+ 0,2
	August	84,4	- 6,1	91,2	+ 2,5	71,2	- 2,4	75,3	+ 1,1
	September	94,0	+ 3,2	91,6	+ 0,5	73,7	- 0,4	73,1	- 3,0
	Oktober	98,5	+ 0,5	92,1	+ 0,6	80,6	- 1,5	75,5	+ 3,3
	November	94,0	+ 0,7	92,6	+ 0,5	76,0	- 0,2	74,7	- 1,1
	Dezember	81,4	+ 4,0	92,0	- 0,6	67,6	+ 2,4	74,6	- 0,1
2014	Januar	89,7	+ 1,8	94,2	+ 2,3	75,0	+ 0,7	76,1	+ 2,0
	Februar	91,3	+ 3,9	92,6	- 1,7	75,3	+ 5,6	76,1	+ 0,0
	März	94,8	+ 1,0	90,5	- 2,3	78,3	+ 4,3	75,5	- 0,8
	April	92,9	- 0,7	92,9	+ 2,7	75,5	+ 0,1	75,9	+ 0,5
	Mai	91,1	+ 3,7	91,5	- 1,5	73,6	- 0,4	74,2	- 2,2
	Juni	92,6	+ 0,8	93,3	+ 1,9	76,6	+ 2,3	77,0	+ 3,8
	Juli	100,0	+ 7,9	96,0	+ 2,9	76,9	+ 0,9	75,3	- 2,2
	August	83,1	- 1,6	92,4	- 3,8	69,6	- 2,2	75,2	- 0,1
	September	101,5	+ 7,9	95,9	+ 3,8	79,9	+ 8,3	77,6	+ 3,1
	Oktober	102,9	+ 4,4	96,2	+ 0,3	81,4	+ 1,0	76,2	- 1,7
	November	94,9	+ 1,0	94,4	- 1,9	77,5	+ 2,0	76,6	+ 0,5
	Dezember	89,1	+ 9,4	98,1	+ 3,9	70,6	+ 4,5	76,8	+ 0,3
2015	Januar	89,7	+ 0,0	97,0	- 1,2	74,0	- 1,3	76,5	- 0,4
	Februar	95,4	+ 4,5	97,8	+ 0,9	76,2	+ 1,2	77,5	+ 1,3
	März	107,7	+ 13,5	98,6	+ 0,8	84,6	+ 8,0	79,3	+ 2,3
	April	100,1	+ 7,8	100,0	+ 1,4	78,8	+ 4,4	79,3	- 0,1
	Mai	95,4	+ 4,8	101,4	+ 1,4	76,3	+ 3,6	79,7	+ 0,6
	Juni	105,3	+ 13,6	100,1	- 1,3	81,7	+ 6,7	79,1	- 0,8
	Juli	106,7	+ 6,8	102,5	+ 2,4	82,3	+ 7,0	80,6	+ 1,8
	August	87,7	+ 5,6	96,9	- 5,4	72,7	+ 4,5	78,4	- 2,7
	September	105,5	+ 3,9	99,6	+ 2,8	83,2	+ 4,2	80,7	+ 2,9
	Oktober	105,8	+ 2,9	98,8	- 0,9	84,1	+ 3,3	78,7	- 2,6
	November	102,7	+ 8,2	99,4	+ 0,6	82,2	+ 6,0	79,6	+ 1,3
	Dezember	91,6	+ 2,9	98,3	- 1,2	73,3	+ 3,7	78,4	- 1,6
2016	Januar	88,3	- 1,5	98,2	- 0,1	75,3	+ 1,7	79,3	+ 1,2
	Februar	99,1	+ 3,9	98,7	+ 0,6	79,5	+ 4,3	79,3	- 0,0
	März	106,6	- 1,0	100,5	+ 1,8	80,9	- 4,3	77,4	- 2,4
	April	103,9	+ 3,7	100,5	- 0,0	78,7	- 0,2	77,6	+ 0,3
	Mai	96,8	+ 1,5	99,2	- 1,3	76,2	- 0,1	77,7	+ 0,2
	Juni	106,3	+ 1,0	99,1	- 0,1	82,0	+ 0,4	78,3	+ 0,7
	Juli	95,9	- 10,1	97,5	- 1,6	76,9	- 6,5	78,3	- 0,0
	August	96,1	+ 9,6	100,9	+ 3,5	76,6	+ 5,3	79,8	+ 2,0
	September	105,8	+ 0,3	99,9	- 1,0	81,9	- 1,6	79,3	- 0,6
	Oktober	101,3	- 4,3	100,5	+ 0,6	82,2	- 2,3	80,0	+ 0,9
	November	107,8	+ 5,0	103,5	+ 3,0	85,9	+ 4,5	82,7	+ 3,4
	Dezember	97,3	+ 6,2	101,4	- 2,1	78,8	+ 7,6	82,9	+ 0,1
2017	Januar	98,6	+ 11,6	103,8	+ 2,4	84,0	+ 11,7	85,1	+ 2,7
	Februar	102,3	+ 3,2	104,8	+ 0,9	82,4	+ 3,7	83,8	- 1,5
	März	118,2	+ 10,9	105,3	+ 0,5	93,0	+ 14,9	85,6	+ 2,2
	April	100,9	- 2,9	106,1	+ 0,8	83,1	+ 5,6	86,7	+ 1,2
	Mai	110,5	+ 14,2	107,8	+ 1,6	88,7	+ 16,3	87,7	+ 1,2
	Juni	107,2	+ 0,8	104,8	- 2,8	85,0	+ 3,7	83,8	- 4,5
	Juli	103,6	+ 8,0	105,1	+ 0,2	84,3	+ 9,6	85,8	+ 2,4
	August	103,1	+ 7,2	108,4	+ 3,1	83,0	+ 8,5	86,8	+ 1,2

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000-0002	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000-0003	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000-0004	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000-0005	Nach verschiedenen Warensystematiken: 1. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 2. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 3. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 4. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 5. Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0006	Nach verschiedenen Warensystematiken: 6. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik WA-2-Steller WA-4-Steller WA-6-Steller 7. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller GP-4-Steller 8. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller 9. Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel SITC-1-Steller SITC-2-Steller SITC-3-Steller 10. Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2001 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0007	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0005) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0008	Nach verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0006) und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Zeiträume siehe Tabelle 51000-0006
51000-0009	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000-0010	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000-0011	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000-0012	Nach 4-Stellern/6-Stellern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0013	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000-0014	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0015	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000-0016	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000-0017	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern und 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000-0018	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000-0030	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000-0031	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000-0032	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000-0033	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2002
51000-0034	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008 Jährlich ab 2008
51000-0035	Nach Bundesländern und verschiedenen Warensystematiken 1. Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken GP-2-Steller 2. Warengruppen der Ernährungswirtschaft und Gewerblichen Wirtschaft EGW-1-Steller EGW-3-Steller	Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008 Monatlich ab Januar 2008
51000-0036	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0034)	Jährlich ab 2008
51000-0037	Nach Bundesländern, Ursprungs- / Bestimmungsländern und verschiedenen Warensystematiken (siehe Tabelle 51000-0035)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0050	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0051	Volumen, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-3-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0052	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0053	Volumen, Indizes, Ländergruppen, Güterabteilungen (GP-2-Steller)	Monatlich ab Januar 2008
51000-0054	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Jährlich ab 2008
51000-0055	Volumen, Indizes, Ländergruppen, MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000-0056	Volumen, Indizes, Ländergruppen, SITC-1-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000-0057	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Jährlich ab 2008
51000-0058	Volumen, Indizes, Terms of Trade, Ländergruppen, Warengruppen (EGW-1-Steller)	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ001	Deutschland (insgesamt)	Jährlich ab 1990
51000BJ002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 1990
51000BJ120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2006
51000BJ181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2006
51000BJ220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Jährlich ab 2008
51000BJ241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000BJ331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Jährlich ab 2008
51000BJ431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000BJ520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Jährlich ab 2008
51000BJ521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BJ900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BJ903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Jährlich ab 2008
51000BM001	Deutschland (insgesamt)	Monatlich ab Januar 2000
51000BM002	Nach Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2000
51000BM120	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM121	Nach 2-stelligen Warennummern (Kapiteln) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM140	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM141	Nach 4-stelligen Warennummern (HS-Positionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM160	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM161	Nach 6-stelligen Warennummern (HS-Unterpositionen) des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM180	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2006
51000BM181	Nach 8-stelligen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2006
51000BM220	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab 2008
51000BM221	Nach Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM240	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000BM241	Nach Güterabteilungen GP2009-4-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM310	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000BM311	Nach Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM330	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2001
51000BM331	Nach Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2001
51000BM410	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM411	Nach SITC-1-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM420	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM421	Nach SITC-2-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008

Für den Bereich der Außenhandelsstatistik sind folgende Abrufmöglichkeiten von Zeitreihen gegeben:

Code	Inhalt	Zeitraum
51000BM430	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik	Monatlich ab Januar 2008
51000BM431	Nach SITC-3-Stellern des Internationalen Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM520	Nach den Main Industrial Groupings MIGS	Monatlich ab Januar 2008
51000BM521	Nach den Main Industrial Groupings MIGS und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000BM900	Volumen, Indizes, MIGS, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM901	Volumen, Indizes, Güterabteilungen (GP2009) , Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM902	Terms of Trade, Volumen, Indizes, Warengruppen (EGW-1-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM903	Volumen, Warengruppen (EGW-3-Steller), Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000BM904	Volumen, Indizes, SITC-1-Steller, Ländergruppen	Monatlich ab Januar 2008
51000LJ001	Nach Bundesländern	Jährlich ab 2008
51000LJ002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2002
51000LJ220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Jährlich ab 2008
51000LJ221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LJ330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Jährlich ab 2008
51000LJ331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Jährlich ab 2008
51000LM001	Nach Bundesländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM002	Nach Bundesländern und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM220	Nach Bundesländern und Güterabteilungen GP2009-2-Steller	Monatlich ab Januar 2008
51000LM221	Nach Bundesländern, Güterabteilungen GP2009-2-Steller und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM310	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM311	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-1-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008
51000LM330	Nach Bundesländern und Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft	Monatlich ab Januar 2008
51000LM331	Nach Bundesländern, Warengruppen EGW-3-Steller der Ernährungswirtschaft und gewerblichen Wirtschaft und Ursprungs- / Bestimmungsländern	Monatlich ab Januar 2008